

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

С. І. Сотникова
Г. В. Гоголева



Німецька МОВА

7
клас

Deutsch lernen ist super!



УДК 811.112.2(075.2)
ББК 81.2Нім-я71
С 67

Рецензенти:

Максиміліан Дьонер, лектор Німецької служби академічних обмінів (DAAD),
доцент кафедри німецької філології та перекладу
Харківського національного університету імені В. Н. Каразіна;
О. М. Белозьорова, кандидат філологічних наук, доцент кафедри
німецької та французької мов Харківського національного університету імені В. Н. Каразіна;
Н. І. Конорева, вчитель німецької мови Харківської гімназії № 23, вчитель вищої категорії,
вчитель-методист, заступник директора з навчально-виховної роботи,
відмінник народної освіти

Сотникова С. І.

С 67 Німецька мова (7-й рік навчання) : підручн. для 7 класу загальноосвіт. навч. закладів /
С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева. — Х. : Видавництво «Ранок», 2015. — 240 с. : іл.
ISBN 978-617-09-2162-8

Підручник призначений для вивчення німецької мови як першої іноземної в 7 класах загальноосвітніх навчальних закладів. Видання має чітко виражену комунікативну спрямованість, містить багато цікавих завдань інтерактивного, ігрового, розвиваючого характеру, що відповідають віковим особливостям учнів. Підручник є складовою навчально-методичного комплексу разом із робочим зошитом, тестовим зошитом, книгою для вчителя, книгою для читання, аудіодиском.

Для учнів 7 класів загальноосвітніх навчальних закладів, які вивчають німецьку мову як першу іноземну.

УДК 811.112.2(075.2)
ББК 81.2Нім-я71

Запрошуємо до діалогу щодо підручника: pidruchnik-2015@ranok.com.ua

ISBN 978-617-09-2162-8

© С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева, 2015
© М. А. Назаренко, ілюстрації, 2015
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2015

Любий друже!

Вітаємо тебе з початком нового навчального року і бажаємо успіхів у навчанні! Цього року ти продовжиш вивчення німецької мови за підручником «Deutsch lernen ist super!». Цей підручник стане тобі добрим помічником у подоланні труднощів на шляху опанування німецької мови. Головні герої Тіна та Макс будуть і цього року супроводжувати тебе в подорожі до Німеччини, під час якої ти дізнаєшся багато нових фактів про цю країну.

Ти ознайомишся зі шкільним життям однолітків у німецькомовних країнах, насамперед у Німеччині, дізнаєшся про сімейні традиції, вподобання німецької молоді в галузях кіномистецтва, театру, спорту тощо. Ти навчишся також розповідати про себе, свою родину і своїх товаришів, про захоплення українських підлітків, зможеш з легкістю розповісти німецькою багато цікавого про свою Батьківщину.


Сподіваємося, що тобі сподобається цей підручник і здадуться цікавими його завдання. Він містить багато ігор, загадок, віршів, пісень та пропозицій для проектної роботи. На сайті видавництва ти знайдеш додаткові завдання, що допоможуть тобі розширити свій словниковий запас, потренуватися у читанні й аудіюванні, перевірити за допомогою тестів свої успіхи в опануванні німецької мови.

Маємо сподівання, що з цим підручником навчання німецької мови буде цікавим та ефективним і цього року ти значно покращиш знання німецької й розшириш свої горизонти.

Бажаємо успіхів!


Автори


Умовні позначки:

 — аудіювання;

 — робота в парах;

 — робота в групах;

 — читання;

 — письмо;

 — гра;

 — інтерактивні завдання;

 — домашнє завдання.

1 Höre das Gedicht und lies es vor.



Jetzt geht's los!
 Wohin denn bloß?
 Ins Ferienparadies.
 Ja, und wo ist dies?
 Überall, wo wir entspannen:
 in den Bergen, unter Tannen,
 an Meeresufern oder Seen,
 in Parks, wo wir spazieren geh'n.
www.sound-planet.de

2 Höre zu und sprich nach.



am Meer — ans Meer	im Wald — in den Wald
am Fluss — an den Fluss	im Ausland — ins Ausland
am See — an den See	in der Stadt — in die Stadt
im Gebirge — ins Gebirge	auf der Insel — auf die Insel
im Ferienlager — ins Ferienlager	auf dem Land — aufs Land

3 Wo kann man die Sommerferien verbringen? Sprecht zu zweit.



Man kann die Ferien am Meer verbringen.
 Man kann...

4 a) «Wo» oder «wohin»? Sortiert zu zweit die Wortverbindungen.




WO?	WOHIN?
am See,

~~am See~~, ins Ausland, zu Hause, auf einer Insel, ins Dorf, in den Bergen, in den Wald, ans Meer, in Deutschland, in der Wüste, ins Ferienlager, aufs Land, in der Ukraine, im Dschungel

1 Lektion

Stunde 1. Wo warst du im Sommer?

 **b) Bilde fünf Sätze mit beliebigen Wörtern aus Übung 4a und schreibe sie ins Heft.**

5 **Wo waren die Personen in den Ferien? Höre die Interviews und ergänze die Sätze. Finde die dazu passenden Fotos.**



Situation 1: Georg war in den Ferien...

Situation 2: Helga war in den Ferien...

Situation 3: Herr Jensen war in den Ferien...



A



B



C

6 **a) Wo wart ihr diesen Sommer in den Ferien? Wohin möchtet ihr nächsten Sommer fahren? Besprecht in Gruppen zu je 4 Personen, gebraucht dabei die Redemittel.**



— Diesen Sommer war ich im Ferienlager. Und wo warst du diesen Sommer?

— Im Juni/Juli/August war ich am/im/in der/auf dem/auf der...

— Nächsten Sommer möchte ich ans Meer fahren. Und wohin möchtest du fahren?

— Nächsten Sommer möchte ich ans/ins/aufs/an den/in den/an die/in die/auf die ... fahren/reisen/fliegen.

b) Erzählt einer anderen Gruppe, wo ihr wart und wohin ihr fahren möchtet. Die Schüler dieser Gruppe müssen die Informationen in die Tabelle im Heft eintragen.

erleben (erlebte, hat erlebt), der Flug -e, zusammen, aus, bei, mit, nach, von, zu

1 Höre zu und sprich nach.



- a) mit, nach, aus, zu, von, bei
- b) bei — bei dem Opa, bei der Oma, bei den Großeltern
 mit — mit dem Vater, mit der Mutter, mit den Eltern
 zu — zum Freund, zur Freundin, zu den Freunden
 nach — nach Deutschland, nach Österreich, nach Italien
 aus — aus England, aus der Schweiz, aus den USA

2 Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Formen.



Renate: Hallo Laura!

Laura: Hallo Renate!

Renate: Wie waren deine Sommerferien?

Laura: Oh, die Ferien waren super! Ich bin mit meinen Eltern aufs Land zu meiner Oma gefahren.

Renate: Findest du die Ferien auf dem Land interessant? Was kann man denn da machen?

Laura: Jeden Tag bin ich zum See spazieren gegangen. Die Luft war sauber und die Landschaften waren malerisch. Das war toll! Und wo warst du in den Ferien?

Renate: Ich bin nach Nürnberg gefahren. Da habe ich bei meiner Tante Isabel und bei meinem Onkel Klaus gewohnt. Ich habe viel Zeit mit meinem Cousin verbracht. Hast du die ganzen Ferien auf dem Land verbracht?

Laura: Nein, im August war ich zu Hause. Eine alte Freundin von meiner Mutter kam zu uns zu Besuch. Frau Stern kommt aus der Schweiz. Sie ist sehr lustig. Ich habe mit ihr viel gelacht.

1 Lektion

Stunde 2. Ferien mit den Eltern

- 3 In welcher Form stehen die markierten Wörter in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Präpositionen mit Dativ

aus	+ Dativ	Lena nimmt das Buch aus der Tasche .
bei		Im Sommer lebt Gerd bei seinen Großeltern .
mit		Frau Kurz fährt mit ihrem Mann ans Meer.
nach		Wir möchten nach Dresden fahren.
von		— Von wem ist der Brief? — Vom Opa .
zu		Ich komme heute zu dir .

- 4 a) Lies die E-Mail von Max.

Nachrichte bearbeiten

Nachrichte Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Anton,
 ich möchte dir über meine Ferien schreiben. Wie du weißt, verbringe ich meine Ferien immer mit den Eltern. Diesen Sommer war es auch so. Meine Eltern, meine Schwester und ich flogen Ende Juni nach Brasilien. Der Flug dauerte lange, aber ich habe mich nicht gelangweilt. Von meiner Oma habe ich einen MP3-Player geschenkt bekommen, darum hörte ich im Flugzeug Musik. Ich habe auch mit meiner Schwester gespielt. Wir haben zusammen viel erlebt. Wir haben einige Großstädte besucht und sind an den Ozean gefahren. Das war super! So viel Wasser habe ich noch nie gesehen! Ich habe dir eine Postkarte aus Brasilien geschickt. Hast du sie bekommen? Ich habe für dich auch ein paar schöne Souvenirs. Die habe ich bei einem Händler am Strand gekauft. Hoffentlich gefallen sie dir.
 Und wie hat deine Familie die Ferien verbracht?
 Liebe Grüße
 Dein Max

1:1 Einfügen Englisch (USA) Kyntilisch (Windows)

1 Lektion

Stunde 2. Ferien mit den Eltern

b) Finde im Brief die Präpositionalgruppen, die im Dativ stehen.
Mit der Familie, ...

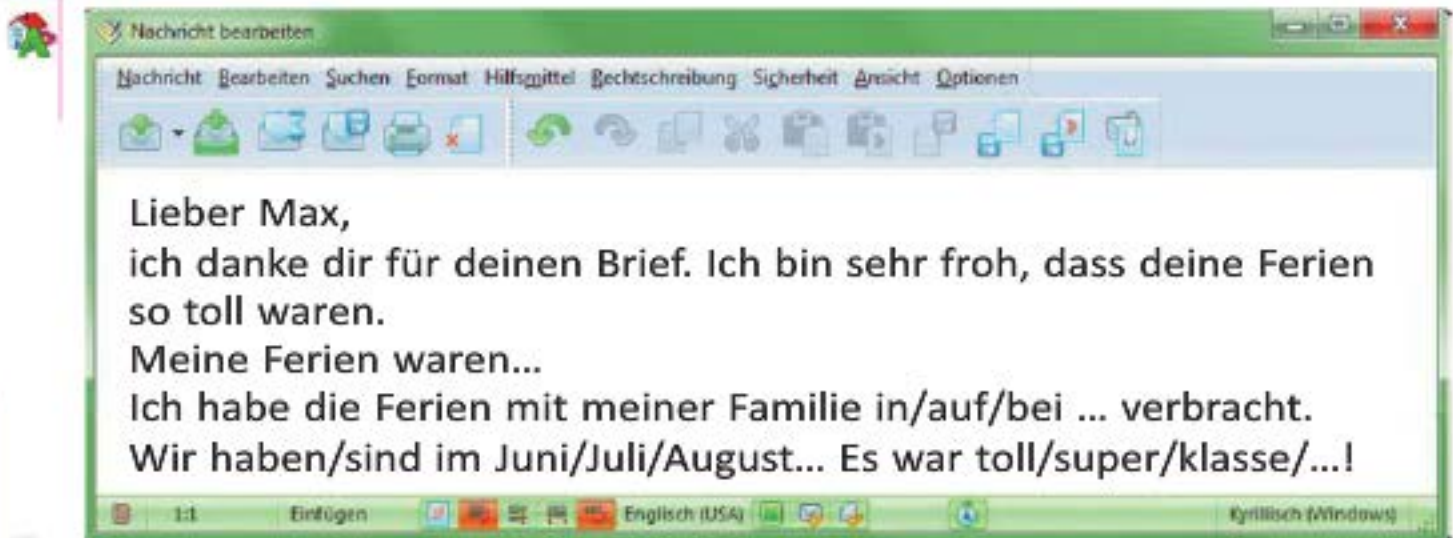
5 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Max verbringt seine Ferien mit *seiner Familie*.
- 2) Ende Juni ist Max mit ... nach...
- 3) Den MP3-Player hat er von...
- 4) Die Familie ist zum...
- 5) Max hat seinem Freund eine Karte aus...
- 6) Der Junge hat Souvenirs bei...

6 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1) Die Familie von Max hat | A) Musik gehört. |
| 2) Sie sind Ende Juni | B) Max sehr gut gefallen. |
| 3) Beim Flug hat Max | C) eine Reise unternommen. |
| 4) Max, seine Eltern und seine Schwester besuchten | D) für seinen Freund gekauft. |
| 5) Die Familie fuhr auch | E) zum Ozean. |
| 6) Der Ozean hat | F) nach Brasilien geflogen. |
| 7) Max hat Geschenke | G) einige Städte in Brasilien. |

7 Schreibe einen Antwortbrief an Max.



8

bestehen (bestand, hat bestanden), der Ehemann -'er,
der Schwiegervater -', die Schwiegermutter -',
die Schwiegereltern (Pl.)

1 Ergänze die Wortpaare und höre die Lösung.



der Vater — die Mutter
die Tante — ...
die Schwester — ...
der Opa — ...
die Enkelin — ...

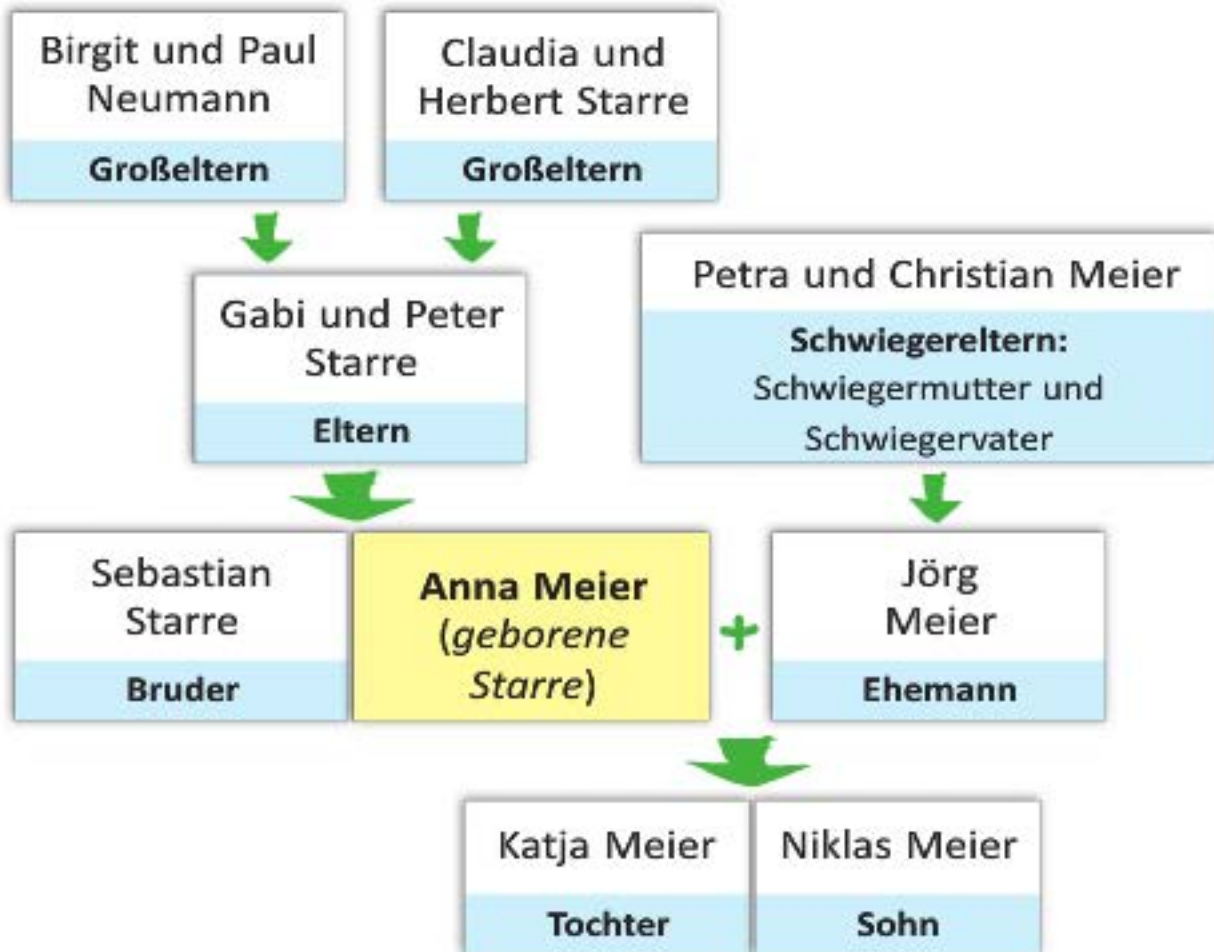
die Cousine — ...
der Sohn — ...
die Nichte — ...
der Mann — ...
die Großmutter — ...

2 Wie sind eure Familien? Sprecht zu zweit, beantwortet dabei die Fragen.



Fragen	Antworten
Wie groß ist deine Familie?	Meine Familie ist groß/nicht groß/klein/... Meine Familie besteht aus...
Wer gehört zu deiner Familie?	Zu meiner Familie gehören... In meiner Familie sind...
Wie heißt/heißen dein(e)...?	Mein(e) ... heißt/heißen...
Wie alt ist dein(e)...?	Mein(e) ... ist ... Jahre alt.
Als was arbeitet/arbeiten dein(e)...?	Mein(e) ... arbeitet/arbeiten als...
Wo arbeitet/arbeiten dein(e)...?	Mein(e) ... arbeitet/arbeiten in/ an/auf/bei...
Wo lebt/leben dein(e)...?	Mein(e) ... lebt/leben in...
Wie sieht dein(e) ... aus?	Mein(e) ... ist/hat...
Wie ist dein(e)...?	Mein(e) ... ist...

- 3 a) Welche Verwandten hat Anna Meier? Sieh dir das Schema an und erzähle.



Annas Familie ist groß. Anna Meier hat einen Ehemann. Er heißt Jörg. Anna hat einen/eine... Er/Sie heißt...

- b) Lies die Informationen über Annas Verwandte. Erzähle über sie nach dem Muster.

Peter Starre ist Annas Vater. Er ist 48 Jahre alt. Peter ist Arzt und arbeitet im Krankenhaus.

... ist Annas... Er/Sie ist ... Jahre alt. Er/Sie ist ... und arbeitet/ studiert/besucht...

... sind Annas... Sie sind ... von... .../... ist ... Jahre alt. Sie sind ... und leben...



Peter Starre



48 Jahre/Arzt/
im Krankenhaus arbeiten

46 Jahre/Apothekerin/
in einer Apotheke arbeiten



Gabi Starre



Sebastian
Starre

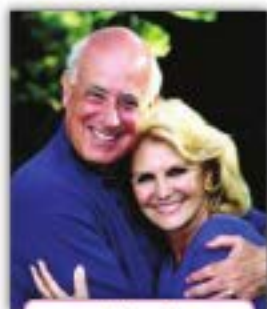


20 Jahre/Student/an der Uni-
versität Informatik studieren

66 und 71 Jahre/Rentner/
bei Leipzig leben



Claudia und
Herbert
Starre



Birgit
und Paul
Neumann



69 und 70 Jahre/Rentner/
in Regensburg leben

28 Jahre/Programmierer/
in einer Firma arbeiten



Jörg Meier



Niklas Meier



6 Jahre/Schüler/in die
1. Klasse gehen

4 Jahre/den Kindergarten
besuchen



Katja Meier



Petra Meier



52 Jahre/Lehrerin/in der
Schule arbeiten

55 Jahre/Leiter in einer
Firma/Autos verkaufen



Christian
Meier



4 Ergänze die Sätze und schreibe sie ins Heft.



- 1) Petra Meier ist Annas *Schwiegermutter*. Sie ist ... von Beruf.
- 2) Katja ist ... Jahre alt. Sie geht in
- 3) Sebastian ist ... von Anna. Er studiert
- 4) Gabi verkauft Medikamente in
- 5) Jörg ist Annas Er arbeitet in
- 6) Claudia und Herbert sind Sie leben in
- 7) Niklas geht zur
- 8) Christian ist Annas Er leitet eine Seine Firma verkauft

5 Zeichne das Schema deiner Familie und schreibe dazu einen Kommentar.



die Wäsche, waschen (wusch, hat gewaschen), bügeln (bügelte, hat gebügelt), wegbringen (brachte weg, hat weggebracht), der Müll, das Geschirr spülen (spülte, hat gespült), Staub saugen (saugte Staub, hat Staub gesaugt), die Wohnung aufräumen (räumte auf, hat aufgeräumt)

1 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



die Wäsche waschen



die Wohnung aufräumen



die Wäsche bügeln



den Müll wegbringen



das Geschirr spülen



Staub saugen

2 a) Was machen die Personen in Übung 1? Erzähle.

Auf Foto 1 wäscht die Frau die Wäsche.
Auf Foto...

b) Was kannst du machen? Erzähle.

Ich kann die Wäsche waschen, ...

- 3 Wann macht man das? Ergänzt zu zweit die Sätze mit passenden Wörtern aus dem Kasten.

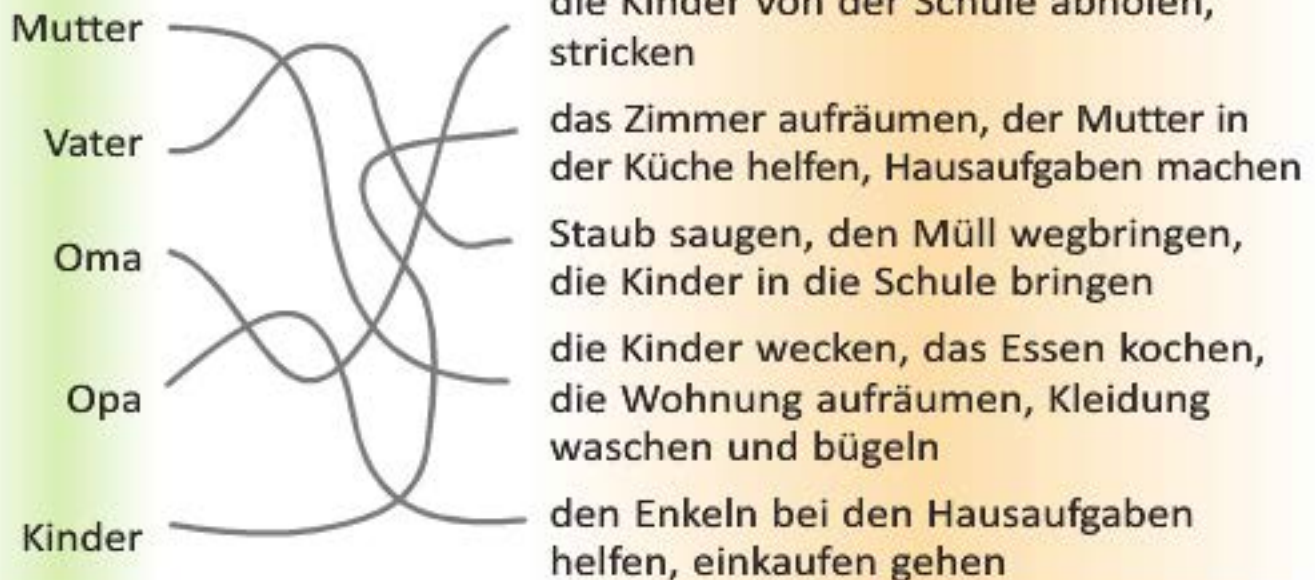


einkaufen gehen, Frühstück machen, die Wäsche waschen, die Wohnung aufräumen, Kinder in den Kindergarten bringen, das Mittagessen kochen, die Wäsche bügeln, in der Wohnung Staub saugen, Kinder vom Kindergarten abholen, das Abendessen zubereiten, den Müll wegbringen, dem Kind bei den Hausaufgaben helfen, Kleidung waschen, das Geschirr spülen

Am Morgen macht man Frühstück, ...
Am Tage...
Am Abend...

Am Wochenende...
... kann man auch am...

- 4 Wer macht was in der Familie jeden Tag? Lies und erzähle.



Jeden Tag weckt die Mutter die Kinder. Sie ... auch...
Jeden Tag ... der Vater/die Oma/der Opa/die Kinder... Er/Sie ... auch...

- 5 Wer macht was zu Hause in deiner Familie? Wie hilfst du den Eltern? Schreibe.



der Fußboden -en-, gießen (goss, hat gegossen), fegen (fegte, hat gefegt), wischen (wischte, hat gewischt), Gassi gehen

1 Ergänze die passenden Verben aus dem Kasten und höre die Lösung.



~~aufräumen~~, wegbringen, putzen, helfen, arbeiten, wegräumen,
gehen, waschen, kochen

die Wohnung *aufordumen*
im Garten ...
Wäsche ...

den Eltern ...
einkaufen ...
Fenster ...

das Spielzeug ...
den Müll ...
das Essen ...

2 Sieh dir die Bilder an und lies die Sätze. Ordne die Sätze den Bildern zu.



- Tina fegt den Fußboden in ihrem Zimmer. (Bild ...)
- Jeden Morgen macht Tina das Bett. (Bild ...)
- Tina gießt die Blumen. (Bild ...)
- Tina wischt Staub von den Möbeln. (Bild ...)
- Tina spült das Geschirr in der Küche. (Bild ...)
- Am Abend geht Tina mit ihrem Hund Gassi. (Bild ...)

1 Lektion

Stunde 5. Ich helfe gern zu Hause

3 Höre den Text und löse die Aufgabe auf der Website.



4 Lies die E-Mail von Tina, ergänze das Diagramm im Arbeitsbuch.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Tanja,
wie geht's? Mir geht es gut. Am Dienstag haben wir in der Stunde eine Umfrage zum Thema «Was machst du gern im Haushalt?» durchgeführt. Ich möchte dir darüber schreiben.
Die meisten Mädchen in meiner Klasse kochen gern und gehen mit den Eltern gern einkaufen. Die meisten Jungen helfen dem Vater gern im Garten oder in der Garage. Das Bett machen und das Geschirr spülen finden viele auch okay.
Was machen meine Mitschüler nicht gern? Das sind Bügeln und Staub saugen. Einige bringen auch den Müll nicht gern weg. Und was machen deine Mitschüler gern im Haushalt? Was machen sie nicht besonders gern? Schreibe mir bald.
Liebe Grüße
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Kyриллич (Windows)

5 Wie helft ihr euren Eltern im Haushalt? Was macht ihr gern und was nicht gern? Macht eine Umfrage in der Klasse und füllt die Tabelle im Arbeitsbuch aus. Kommentiert dann eure Umfrage.



A: Was machst du gern/nicht gern im Haushalt?

B: Ich ... gern/nicht gern.

6 Schreibe einen Antwortbrief an Tina.



gemeinsam, das Ritual -e, die Erinnerung -en, die Gewohnheit -en, der Nachkomme -n

- 1 Was kann die Familie zusammen machen? Besprecht in Kleingruppen. Welche Gruppe hat die meisten Ideen?



Die Familie kann zusammen spazieren gehen/...
Die Familienmitglieder können zusammen...
Man kann auch gemeinsam...

- 2 a) Welche Familientraditionen gibt es in deiner Familie? Ergänze den Wort-Igel und kommentiere die Informationen in der Klasse.



*In meiner Familie gehören zu den Traditionen gemeinsame Ausflüge, ...
Wir feiern gemeinsam Familienfeste/...
... ist/sind auch für uns wichtig.*



- b) Sprecht zu zweit über die Traditionen in euren Familien mit Hilfe von euren Wort-Igeln.

A: Macht ihr oft gemeinsame Ausflüge?

B: Ja, wir machen jedes Wochenende Ausflüge. Das ist bei uns eine feste Tradition.

A: Welche Traditionen gibt es in deiner Familie?

B: Gemeinsames Feiern/Verwandtenbesuche/... ist/sind eine schöne Tradition in unserer Familie.

3 Lies den Text und nenne die Familientraditionen.



Familientraditionen entdecken

Feste Traditionen und Rituale sind sehr wichtig für die Familie. Sie verbinden alle Familienmitglieder miteinander und helfen in schwierigen Situationen. Sie schenken Kindern später im Leben schöne Kindheitserinnerungen: das Vorlesen am Abend, die gemeinsame Gartenarbeit an Sonntagen und danach die süße Limo auf der Gartenbank, die festlichen Adventssonntage und die Geschenke unter dem Tannenbaum.

Dazu gehören alltägliche Gewohnheiten genauso wie die Familienfeste. Das kann das gemeinsame Abendessen oder Frühstück oder auch ein Tee- oder Kakaotrinken am Nachmittag sein. Die ganze Familie sitzt dann um den Tisch und spricht über alles in einer angenehmen Atmosphäre.

Es gibt tausende Möglichkeiten für die Familie, was die Familientraditionen betrifft. Man kann gemeinsames Karaoke singen oder Musizieren auf selbst gemachten Instrumenten organisieren. Man kann auch Rituale an bestimmten Wochentagen erfinden: mittwochs eine Stunde lang zusammen spielen, freitags gemeinsam putzen, samstags picknicken gehen, sonntags die Oma besuchen usw.

Jede Familie pflegt unterschiedliche Traditionen, gestaltet den Alltag und das Wochenende anders. Was alle Familien aber verbinden muss, ist, dass die Kinder sagen können: «In unserer Familie haben wir immer...»

4 Wie findet ihr die Familientraditionen in Übung 3? Sprecht in Gruppen.



- Gemeinsames Feiern/Essen/... finde ich toll/gut/super/interessant/dumm/langweilig/... Und du, wie findest du...?
- Gemeinsame Spaziergänge/Verwandtenbesuche/... sind wichtig/nicht wichtig für mich. Sind ... auch wichtig/nicht wichtig für dich?

- Ich glaube, dass die Familie gemeinsam picknicken/Sport treiben/... muss. Bist du damit einverstanden?
- Ja, ich bin damit einverstanden./Nein, ich bin damit nicht einverstanden.

5 a) Wie können sich die Familientraditionen in der Zukunft verändern?



Lies, achte dabei auf die markierten Formen.

In der Zukunft, in 100 oder 200 Jahren wird das Leben auf unserem Planeten ganz anders sein. Die Familientraditionen werden sich auch verändern. Was kann das sein? Wie wird die Familie in der Zukunft ihre Feste oder Ausflüge organisieren? Stellt euch nur vor: Eure Nachkommen werden auf den Mond oder auf den Mars fliegen und da picknicken. Gemeinsame Mittagessen werden virtuell stattfinden. Jeder wird vor seinem Computer sitzen und das Essen durch Portale bekommen. Interessant, nicht wahr?

b) In welcher Form stehen die markierten Wörter im Text? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Futur I der Verben

	Singular	Plural
1. Person	ich werde feiern	wir werden feiern
2. Person	du wirst feiern	ihr werdet feiern
3. Person	er/sie/es wird feiern	sie/Sie werden feiern

6 Welche Familientraditionen für die Zukunft kannst du noch erfinden?



Schreibe die Sätze im Futur I.

In der Zukunft wird die Familie...
Alle Verwandten werden...
Meine Nachkommen werden...

die Bescherung -en, das Osternest -er, das Lachen, fröhlich, ausblasen (blies aus, hat ausgeblasen), sich unterhalten (unterhielt sich, hat sich unterhalten)

1 a) Höre das Gedicht und lies es vor.



Party bei Opa Martin

Eine tolle lustige Party
 macht für uns heute Opa Martin.
 Schöne Musik tönt und alle tanzen.
 Jeder bekommt ein Geschenk aus dem Ranzen.
 Wir essen süßes Eis und leckeres Gebäck,
 oh, wie gut das alles schmeckt.
 Kleine Gäste lachen laut,
 wenn der Clown Grimassen macht.
 Es gibt bunte Fähnchen, lautes Singen
 und viele Dinge, die uns Freude bringen.

Ganna Gogoljewa

b) Finde im Gedicht Wörter zum Thema «Feste feiern».

Die Party, ...

2 a) Welche Familienfeste sind auf den Bildern? Erzähle.





Auf Foto 1/2/3 ist...

... ist ein Familienfest. Die Familie feiert ... zusammen.



b) Frau Lindt erzählt über die Feste in ihrer Familie. Lies die Kurztexpte und ordne sie den Bildern zu.

A. (Bild ...) Als ich noch ein kleines Mädchen war, gab es bei uns an Ostern ein fröhliches Familienfest. Wir, mein Bruder und ich sowie unsere zwei Cousinen, haben Eier ausgeblasen und bunt bemalt, aus Tonpapier Kücken und Osterhasen gebastelt. Unsere Oma half uns immer dabei. Die Mutter färbte Eier und schmückte damit den Baum im Garten. Am Ostersonntag hat die ganze Familie Osternester mit bunten Eiern gesucht. Die Eiersuche war so lustig! Wir trugen festliche Kleidung: schöne Samtkleidchen und Lackschuhe.

B. (Bild ...) Zu Weihnachten hat man auch viel gebastelt: Adventskalender, Sterne, Engel und Adventkränze. Im Zimmer stand ein schön geschmückter Tannenbaum. Man hat leckere Plätzchen gebacken. Die Mutter spielte Weihnachtslieder auf dem Klavier und alle sangen zusammen. Am Heiligen Abend sagten mein Bruder und ich ein Gedicht auf. Die ganze Familie aß festliche Speisen und dann gab es die Bescherung. Man saß lange zusammen und unterhielt sich. Später gingen wir alle in die Kirche.

C. (Bild ...) Geburtstage hat unsere Familie auch gemeinsam gefeiert. Besonders toll waren die Kindergeburtstage. Es gab lustige Partys

mit lauter Musik, mit dem Toben im Garten, mit Spielen und Wettbewerben. Die Oma hat immer einen leckeren Geburtstagskuchen gebacken. Man schmückte ihn mit Kerzen, und das Geburtstagskind musste sie ausblasen. Alle Gäste trugen komische Kostüme. Überall hörte man lautes Lachen.

3 Wie feiert man Familienfeste in euren Familien? Sprecht zu viert und erzählt dann in der Klasse über das Feiern in den Familien eurer Gesprächspartner.

- a) **A:** Wie feiern eure Familien Weihnachten/Neujahr/Geburtstage/...?
B: Weihnachten/Neujahr/Geburtstage/... feiern wir laut/lustig/zu Hause/in einem Café/...
C: In unserer Familie gibt es Traditionen zu...: Wir...
D: Zu Weihnachten/Ostern/Geburtstagen/...basteln/backen/... wir...
- b) Die Familie von ... feiert gemeinsam Weihnachten/Neujahr/Ostern/Geburtstage/... Seine/Ihre Familie...

4 Ein fester Bestandteil eines Familienfestes sind Geschenke. Was für Geschenke gibt es in euren Familien? Sprecht zu zweit, bildet dabei Sätze im Futur I.

- A:** Was wirst du deinem Vater/Opa/.../deiner Mutter/Schwester/.../deinen Großeltern/... zu Weihnachten/zum Geburtstag/zu Neujahr/... schenken?
B: Ich werde meinem Vater/Opa/.../meiner Mutter/Schwester/.../meinen Großeltern/... zu Weihnachten/zum Geburtstag/zu Neujahr/... einen/eine/ein/- ... schenken.
- A:** Was wird dir dein Onkel/Bruder/.../deine Oma/Tante/... zu Weihnachten/zum Geburtstag/zu Neujahr/... schenken?
B: Er/Sie wird mir zu Weihnachten/zum Geburtstag/zu Neujahr/... einen/eine/ein/- ... schenken.

5 Beschreibe ein Familienfest in deiner Familie.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Familientraditionen».



Schreibt in Kleingruppen kurze Texte über die Traditionen in euren Familien, malt Bilder dazu und macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert sie der ganzen Klasse.

Wir schreiben

2 Eure Schule organisiert einen Schreibwettbewerb zum Thema «Familienferien». Schreibe einen Text für diesen Wettbewerb im Futur I, antworte dabei auf die Fragen:



- Wo wird deine Familie die Ferien verbringen?
- Wer wird diese Reise machen?
- Womit werdet ihr fahren?
- Wie lange wird die Reise dauern?
- Was werdet ihr am Urlaubsort machen?
- Was wirst du erleben?
- Was wirst du zur Erinnerung an diese Reise mitbringen?

Wir sprechen

3 Spielt in Gruppen zu je 3—4 Personen Interviews zum Thema «Familienfeste». Gebraucht die Redemittel.



- A:** Welche Familienfeste feiert man in euren Familien?
B: Unsere Familie feiert gemeinsam...
C: Zu unseren Familienfesten gehören...
- A:** Wie feiern eure Familien diese Feste?
B: Zu/Zum ... schmücken wir unsere Wohnung, ...
C: Zu/Zum ... haben wir eine Familientradition: Wir...

Wir spielen

4 Würfelspiel «Hilfe im Haushalt».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze im Futur I. Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

Beispiel: Opa Sebastian wird die Blumen gießen.

START	<p>1 Toni</p>	<p>8 die Oma</p>	<p>9 Onkel Viktor</p>
	<p>2 die Mutter</p>	<p>7 Lene und Michael</p>	<p>10 Peter</p>
	<p>3 Opa Sebastian</p>	<p>6 die Cousine</p>	<p>11 ihr</p>
	<p>4 wir</p>	<p>5 ich</p>	<p>12 der Sohn</p>
			ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über die Familie, Familientraditionen und -feste lesen und verstehen.			
...E-Mails über die Familie lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Meine Familie und ich» hören und verstehen.			
...unsere Familienfeste beschreiben.			
...über meine Pflichten in der Familie erzählen.			
...sagen, was ich gern und was ich nicht gern im Haushalt mache.			
...über meine Familie erzählen.			
...schreiben, wie meine Familie die Ferien verbringt.			
...über meine Sommerferien sprechen.			
...Dialoge zum Thema «Meine Familie und ich» spielen.			
...eine Umfrage in der Klasse durchführen.			
...eine Mitteilung für den Wettbewerb schreiben.			
...einen Antwortbrief an meinen Freund schreiben.			

i Teste dich selbst auf der Website.

der Musikraum -'e, der Werkraum -'e, der Kunstraum -'e,
die Naturwissenschaften (Pl.), der Parkplatz -'e, der Sportverein -e

1 Bilde die Komposita und höre die Lösung.



die Schule + das Gebäude = *das Schulgebäude*
 die Klasse + der Raum =
 die Speise + der Raum =
 der Computer + der Raum =
 die Musik + der Raum =
 die Kunst + der Raum =
 der Sport + der Platz =
 werken + der Raum =
 turnen + die Halle =
 parken + der Platz =

2 Ergänzt zu zweit die Reihe.



Räume in der Schule:	die Aula, der Werkraum, ...
Schulfächer:	Deutsch, Werken, ...

3 Welche Fächer lernt ihr in diesem Schuljahr? Wo habt ihr diese Fächer? Erzähle.

In diesem Schuljahr lernen wir...
 Physik und Biologie haben wir in den Klassenräumen für
 Naturwissenschaften./Deutsch und Englisch haben wir in...
 Mathe/Geografie/Geschichte/Ukrainisch/... haben wir in...
 Musik/Werken/Informatik haben wir im.../Sport haben wir in...

4 Lies den Text und löse die Aufgabe auf der Website.



5 a) Sieh dir die Fotos an. Beschreibe die Schulen.



6 b) Die Personen erzählen über ihre Schulen. Finde die dazu passenden Fotos in Übung 5a.

Zu Gespräch 1 passt Bild...

Zu Gespräch 2 passt Bild...

6 Wer hat das gesagt? Ergänze die Namen.

- 1) *Daniel* hat gesagt: «Ich fahre mit dem Rad in die Schule.»
- 2) ... hat gesagt: «Die Turnhalle und die Garderobe sind im Erdgeschoss.»
- 3) ... hat gesagt: «Bei gutem Wetter turnen wir auf dem Sportplatz.»
- 4) ... hat gesagt: «Das Schulgebäude ist klein. Es hat zwei Stockwerke.»
- 5) ... hat gesagt: «Es gibt einen Sportplatz und einen Fußballplatz.»
- 6) ... hat gesagt: «Alle Fächer haben wir in einem Klassenraum.»
- 7) ... hat gesagt: «Unsere Schule hat keinen Speiseraum.»
- 8) ... hat gesagt: «Zum Sportunterricht geht meine Klasse in die Turnhalle des Dorf-Sportvereins.»
- 9) ... hat gesagt: «Die Farben des Schulgebäudes sind grün, orange und rosa.»

7 Projekt «Unsere Schule».



Bereite eine Präsentation deiner Schule für eine Web-Seite vor. Mache Fotos und schreibe dazu Kommentare.

der Schultag -e, verlassen (verließ, hat verlassen),
arbeiten an (Dat.)

1 Nenne die Uhrzeiten inoffiziell und höre die Lösung.



8.30 Uhr — <i>Es ist halb neun morgens.</i>	7.05 Uhr — ...
14.15 Uhr — ...	15.00 Uhr — ...
10.35 Uhr — ...	11.45 Uhr — ...
19.00 Uhr — ...	17.50 Uhr — ...
16.25 Uhr — ...	21.30 Uhr — ...

2 Was und wann machst du an Schultagen? Finde passende Wörter und Wortverbindungen im Kasten und erzähle.

~~aufstehen/sich waschen~~ und die Zähne putzen/das Bett machen/
frühstücken/sich anziehen/einkaufen gehen/Morgengymnastik
machen/zur Schule gehen/zu Mittag essen/den Rucksack packen/
Unterricht haben/Hausaufgaben machen/den Eltern helfen/
das Abendbrot essen/fernsehen/nach Hause zurückkommen/ein
Buch lesen/schlafen gehen/Musik hören/sich duschen/das Zimmer
aufräumen/Freunde treffen/am Computer spielen/zum Training gehen

*Ich stehe um halb sieben morgens auf.
Ich wasche mich und putze mir die Zähne um...*

3 Wann macht Lena das? Höre zu und markiere die passende Variante.



1	aufstehen	<input type="checkbox"/> 6.30 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> 6.15 Uhr
2	frühstücken	<input type="checkbox"/> 6.35 Uhr	<input type="checkbox"/> 6.25 Uhr

3	Unterricht haben	<input type="checkbox"/> von 8 bis 13.30 Uhr	<input type="checkbox"/> von 8 bis 14.30 Uhr
4	zum Klavierunterricht gehen	<input type="checkbox"/> 13.50 Uhr	<input type="checkbox"/> 14.10 Uhr
5	Hausaufgaben machen	<input type="checkbox"/> von 17 bis 18.45 Uhr	<input type="checkbox"/> von 16.30 bis 19.15 Uhr
6	zu Abend essen	<input type="checkbox"/> 19.20 Uhr	<input type="checkbox"/> 19 Uhr
7	schlafen gehen	<input type="checkbox"/> 21 Uhr	<input type="checkbox"/> 22 Uhr

4 Sieh dir die Bilder an und beschreibe den Schultag von Tina.

i



1 aufstehen und das Bett machen



2 sich waschen, die Zähne putzen, sich anziehen



3 in die Küche gehen und frühstücken



4 das Haus verlassen, zur Schule fahren



5 sechs Stunden haben, beginnen, zu Ende sein



6 in den Speiseraum gehen, zu Mittag essen



zum Training gehen,
das Ballett üben



Hausaufgaben machen,
an einem Projekt arbeiten



das Abendbrot essen,
das Geschirrl spülen



E-Mails an Freunde
schreiben



fernsehen,
Trickfilme sehen



schlafen gehen,
im Bett lesen

Um halb acht steht Tina auf und macht das Bett.

- 5** Wie vergeht dein Schultag? Zeichne die Uhrzeiten auf die Zifferblätter im Arbeitsbuch und schreibe dazu Kommentare. Lass deinen Tischnachbarn über deinen Schultag erzählen.



Ich stehe auf.



Ich wasche mich.



Ich frühstücke.

der Kurs -e, der Computerkurs -e, die AG -s, erlernen (erlernte, hat erlernt)

1 Höre die Fragen und antworte in den Pausen.

100 Wann beginnt dein Unterricht in der Schule? — *Mein Unterricht in der Schule beginnt um...*

Wann ist der Unterricht zu Ende? — ...

Was machst du nach den Stunden? — ...

Gehst du zum Training? — ...


Gehst du zum Musikunterricht? — ...

Gehst du zur Tanzstunde? — ...

Hast du freie Zeit nach der Schule? — ...

Was machst du in der Freizeit? — ...

2 Was machen die Kinder nach der Schule? Finde und erzähle.

Christian		zum Malunterricht gehen, Aquarellbilder malen
Anton		zur Tanzschule gehen, moderne Tänze üben
Gabriella		zum Musikunterricht gehen, Gitarre spielen
Anna		zum Training gehen, Volleyball spielen
Andrea		ins Schwimmbad gehen, eine Stunde lang schwimmen
Thomas		einen Computerkurs besuchen, neue Programme erlernen
Isabella		die Koch-AG besuchen, leckere Speisen kochen

Nach der Schule geht Christian zum Musikunterricht. Er spielt da Gitarre.

3 Lies den Terminkalender von Paul und schreibe dazu einen Text.



Montag 15.30—17.00: Fußball-AG 	Donnerstag 16.00: Training 17.30: die jüngere Schwester vom Kindergarten abholen
Dienstag am Abend: einen Englischkurs besuchen 	Freitag 18.00: Schwimmbad
Mittwoch 18.00: Schwimmbad 20.00: mit Freunden chatten 	Samstag 15.00: einkaufen gehen, die Wohnung aufräumen

Nach der Schule hat Paul nicht immer frei. Montags besucht er eine AG. Er spielt da Fußball.

4 Stelle deinen Terminkalender für diese Woche zusammen. Erzähle mit Hilfe des Kalenders, was du nach der Schule machst. Gebrauche dabei die Modalverben.

MO ...	DO ...
DI ...	FR ...
MI ...	SA ...

Am Montag/Dienstag/Mittwoch/... muss/will/möchte/kann ich...

5 Schreibe einen Kommentar zu deinem Terminkalender ins Arbeitsbuch.



die Studienfahrt -en, der Wandertag -e, die Einzelheit -en,
beschließen (beschloss, hat beschlossen), stattfinden (fand statt,
hat stattgefunden), vorschlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen)

1 Höre zu und sprich nach.



die Schulveranstaltung — die Schulveranstaltungen
das Schulfest — die Schulfeste
der Wettbewerb — die Wettbewerbe
die Klassenfahrt — die Klassenfahrten
die Studienfahrt — die Studienfahrten
der Ausflug — die Ausflüge
der Wandertag — die Wandertage

2 a) Ergänzt zu zweit den Wort-Igel mit passenden Wörtern aus dem Kasten.



Sportwettbewerbe, Klausuren, Schulfeste, Klassenfahrten,
Stundenplan, Malwettbewerbe, Prüfungen, Sportfeste,
Sportunterricht, Museumsbesuche, Deutschstunden, Ausflüge,
Familienfahrten, Studienfahrten, Klassendienst, Literaturquiz,
Musikunterricht, Kinobesuche, Wandertage, Schultage



b) Bilde vier Sätze mit beliebigen Wörtern aus Übung 2a und schreibe sie ins Arbeitsbuch.

- 3 Welche Schulveranstaltungen finden in deiner Schule statt? An welchen nimmst du teil? Erzähle.

In meiner Schule finden oft/jede Woche/jeden Monat/zwei- oder dreimal im Schuljahr/... .. statt.

Ich nehme gern an Sportwettbewerben/... teil.

Meine Klasse nimmt auch an ... teil.

Meine Mitschüler und ich machen gern...

Im vorigen Monat fand ein/eine ... statt, ich nahm daran teil.

- 4 a) Welche Schulveranstaltung wollen die Kinder organisieren? Sieh dir das Foto an und erzähle.



- b) Lies den Text und vergleiche mit deinen Vermutungen.

Was unternehmen wir am Wochenende?

Ich heiße Gabi. Ich bin Schülerin der Klasse 7b. Meine Klasse verbringt zusammen viel Zeit. Wir nehmen gern an verschiedenen Schulveranstaltungen teil. Dieses Wochenende wollen wir auch etwas zusammen unternehmen. Martina schlägt vor einen Musikwettbewerb zu organisieren. Viele meiner Mitschüler können gut Musikinstrumente spielen oder schön singen. Aber die meisten Jungs finden diese Idee nicht cool. Michael findet es interessant, ein Schachturnier unter den Schülern zu veranstalten und die Klasse 7a einzuladen. Seine Idee gefällt aber den Mädchen nicht. Unser Lehrer rät uns eine Studienfahrt

in die Nachbarstadt zu machen und da ein Kunstmuseum zu besuchen. Meine Mitschüler wollen aber das Wochenende draußen verbringen, darum haben wir beschlossen, Wandertage zu organisieren. Wir können zwei Tage lang im Wald wandern und zelten. Nun beabsichtigen wir unsere Wanderroute und alle Einzelheiten zu besprechen.

- 5** Lies die Sätze mit den markierten Verben noch einmal und vergleiche sie. Sieh dir dann die Tabelle an.

Infinitive mit und ohne «zu»

Infinitive ohne «zu»

- 1) nach den Modalverben: wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen;

Morgen **will** unsere Klasse einen Kinobesuch **machen**.

- 2) nach den Verben: fahren, gehen.

Unsere Basketballmannschaft **fährt** in die nächste Ortschaft an einem Wettbewerb **teilnehmen**.

Infinitive mit «zu»

- 1) nach den meisten Verben: beabsichtigen, planen, vorschlagen, vergessen, beginnen u. a.;

Ich **schlage vor** im Frühling eine Klassenfahrt nach Dresden **zu machen**.

- 2) nach vielen Adjektiven: interessant, wichtig, toll, langweilig u. a.

Es ist **interessant**, an einem Quiz **teilzunehmen**.

- !** Nach den Verben «helfen», «lernen», «lehren» kann der Infinitiv mit oder ohne Partikel «zu» stehen:

Ich **helfe** dir **kochen**.

Ich **helfe** dir das Konzert **zu organisieren**.

- 6** Wie organisiert deine Klasse Wandertage? Schreibe ins Arbeitsbuch, gebrauche dabei Infinitive mit oder ohne «zu».



die Show -s, die Jury -s, die Tombola -s, der Interessent -en

- 1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.

Der Ma lwe _____ bewerb, die D _____ sko, das Sch _____ lfe _____ t, das K _____ st _____ mfest, der Mu _____ ik _____ ettbe _____ erb, der Sp _____ rtwettb _____ w _____ rb, das Scha _____ _____ turnier, die T _____ nzshow, st _____ ttf _____ nden, veran _____ _____ alten, t _____ _____ lnehmen.

- 2 Welche Veranstaltungen sind das? Finde passende Wörter in Übung 1 und erzähle.



Auf foto 1 ist eine Tanzshow. Hier tanzen die Kinder und die Jury bestimmt die besten Tänze.

Auf foto ... ist ein/eine...

Hier ... die Kinder, und die Jury...

3 Hört und spielt den Dialog.



Rita: Hallo Denis!

Denis: Hallo Rita! Weißt du, dass Ende Oktober ein Sportwettbewerb stattfindet?

Rita: Ach, das habe ich noch nicht gehört. Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

Denis: Die Teilnehmer sind Schüler der siebten und achten Klassen.

Rita: Hast du vor an diesem Wettbewerb teilzunehmen?

Denis: Ohne Frage! Du weißt schon, ich treibe sehr gern Sport.

Rita: Was braucht man für die Veranstaltung?

Denis: Einen Trainingsanzug und Turnschuhe.

Rita: Wo findet der Wettbewerb statt?

Denis: Im Schulstadion.

Rita: Vielleicht mache ich auch mit.

Denis: Eine tolle Idee!

4 Spielt zu zweit Dialoge wie in Übung 3 mit dem Wortmaterial.



diese Woche/Anfang März/Ende Dezember/im nächsten Monat/
im April/in drei Wochen/am Wochenende/diesen Donnerstag

Kostümfest/Musikwettbewerb/Disko/Schachturnier/Malwettbewerb

alle Interessenten/Schüler der Klasse 7a/Schüler der siebten Klassen/
talentierte Schüler/alle Schüler

ein Talent/ein schönes Kostüm/Materialien für Dekoration/Speisen
und Getränke besorgen/Musik/eine Tombola veranstalten/gute Preise
besorgen/ein Musikinstrument/Papier und Farben/kreative Ideen/
eine Jury wählen/ein Schachbrett und Schachfiguren

in der Aula/in der Halle/in der Bibliothek/auf dem Sportplatz

5 Beschreibe das letzte Schulfest, an dem du teilgenommen hast.



Im ... hat man in meiner Schule ein Fest durchgeführt. Das war ein...

die Arbeitsgemeinschaft -en (die AG -s), das Trampolin -e, dichten (dichtete, hat gedichtet), schützen (schützte, hat geschützt), sich beschäftigen (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) mit (Dat.)

1 Höre zu und sprich nach.



- a) die Arbeitsgemeinschaft — die Arbeitsgemeinschaften
die AG — die AGs
- b) die Theater-AG, die Naturschutz-AG, die Foto-AG, die Zirkus-AG,
die Technik-AG, die Koch-AG, die Wetter-AG, die Sport-AG,
die Literatur-AG, die Mode-AG

2 Was passt zusammen? Verbinde richtig. Erzähle dann, was man in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften macht.

1) Zirkus-AG	A) kochen und backen lernen, mit Rezepten experimentieren;
2) Koch-AG	B) Märchen und Erzählungen lesen, Gedichte dichten, Geschichten schreiben;
3) Theater-AG	C) die Umwelt kennen lernen, Pflanzen und Tiere schützen;
4) Sport-AG	D) Fotografie kennen lernen, Bilder am Computer bearbeiten lernen;
5) Naturschutz-AG	E) modische Kleidung nähen lernen, eine Modenschau veranstalten;
6) Foto-AG	F) jonglieren lernen, auf dem Seil tanzen, auf dem Trampolin springen, Rad fahren;
7) Literatur-AG	G) das Wetter beobachten, Wettererscheinungen erlernen, einen Wetterkalender machen;

8) Wetter-AG	H) in einer Werkstatt arbeiten, Flug- und Automodelle konstruieren und erproben;
9) Mode-AG	I) Stücke inszenieren, verschiedene Rollen spielen lernen;
10) Technik-AG	J) verschiedene Spiele wie Volleyball oder Badminton spielen, turnen und an Turngeräten trainieren.

In einer Zirkus-AG lernt man jonglieren und auf dem Seil tanzen. Da kann man auch auf dem Trampolin springen und Rad fahren lernen. In einer ... lernt man... Da kann man auch...

3 Welche AGs kann man noch in der Schule organisieren? Besprecht in Kleingruppen.



In der Schule kann man eine ... organisieren.
Die Schüler können in dieser AG ... lernen.

4 Finde zu jedem Textabschnitt die passende Überschrift.



- A. AG «Kreatives Basteln»
- B. Tanz-AG
- C. AG «Junge Historiker»
- D. Video- und Film-AG

1. ... Seit zwei Jahren leitet Herr Groß diese AG. Die Schüler treffen sich zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden. Sie beschäftigen sich hier mit verschiedenen Aspekten der Geschichte. Sie lernen mit Archiven und Büchern zu arbeiten. Alle zwei Monate besuchen sie ein Museum. Vorigen Sommer haben die Schüler sogar archäologische Grabungen besucht.

2. ... Fehlt der passende Schmuck für das neue Kleid oder das neue T-Shirt? Wünscht man sich eine schöne Kette, modische Ohrringe oder ein tolles Armband? In dieser AG erstellen die Schüler und

Schülerinnen selbst Schmuck ganz im modischen Trend. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmer organisieren auch Ausstellungen mit ihren selbst gemachten Dingen. Die Leiterin ist Frau Winzen. Die AG findet am Freitag statt.

3. ... Wer Filme und Videos mag und selbst kreativ sein will, ist in dieser AG genau richtig. Die Teilnehmer lernen hier mit Videokameras zu arbeiten und probieren ganz viel aus. Außerdem sehen sie sich neue Filme an und besuchen das Filmmuseum. Die AG betreut Herr Neubach.

4. ... Coole Girls und Jungs lernen hier tanzen wie die Popstars auf MTV. In dieser AG lernen die Teilnehmer originale Choreographien aus der Musik-Szene sowie eine Mischung aus modischen Tanzstilen wie Hip-Hop, Break- und House-Dance. Tänzerische Vorkenntnisse verlangt man hier nicht. Das Training findet dienstags, donnerstags und samstags statt.

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Die Video- und Film-AG leitet Herr Neubach.
- 2) Die AG «Junge Historiker» findet dreimal in der Woche statt.
- 3) Man muss gut tanzen können, wenn man an der Tanz-AG teilnehmen will.
- 4) Die Teilnehmer der AG «Kreatives Basteln» machen schönen Schmuck selbst.
- 5) Die Schüler lernen selbst Videos zu machen.
- 6) Die Teilnehmer der Film-AG sehen oft Filme im Filmmuseum.
- 7) Die AG «Kreatives Basteln» kann man am Mittwoch besuchen.
- 8) Junge Historiker arbeiten auch mit Archiven.
- 9) In der Tanz-AG lernt man verschiedene Tanzstile.
- 10) Die Schüler tanzen zweimal in der Woche.

6 Stelle das AG-Programm deiner Schule für dieses Schuljahr zusammen. Fülle dabei die Tabelle im Arbeitsbuch aus.



der Rundgang -e, die Radwanderung -en, der Kai -s,
die Schiffsreise -n, die Seilbahn -en

**1 Wohin kann man eine Klassenfahrt oder einen Ausflug machen?
Nennt Reiseziele der Reihe nach.**



Man kann eine Klassenfahrt nach Berlin machen.
Man kann eine Klassenfahrt/einen Ausflug nach ... machen.

2 Höre zu und sprich nach.



Spanien	der Park Güell
Barcelona	das Schloss Montjuïc
Antoni Gaudí	das Museum von Picasso
die Kirche Sagrada Família	das Olympiastadion

3 a) Max erzählt von seiner Klassenfahrt nach Barcelona. Höre das Gespräch und verbinde richtig.



- | | |
|-------------------|---|
| 1) der erste Tag | A) die Kirche Sagrada Família sehen |
| | B) am Kai spazieren gehen |
| | C) das Olympiastadion sehen |
| 2) der zweite Tag | D) einen Rundgang durch das Stadtzentrum machen |
| | E) den Park Güell besuchen |
| | F) das Schloss Montjuïc besuchen |
| 3) der dritte Tag | G) historische Bauten und Denkmäler besichtigen |
| | H) eine Radwanderung unternehmen |
| 4) der vierte Tag | I) das Museum von Picasso besuchen |
| | J) eine Schiffsreise machen |
| | K) das Panorama der Stadt genießen |
| 5) der fünfte Tag | L) mit der Seilbahn fahren |

i b) Höre das Gespräch und löse die Aufgabe auf der Website.

4 Ergänze die Präteritumsformen.

machen → *machte*
 fahren → ...
 besuchen → ...
 gefallen → ...
 gehen → ...
 genießen → ...
 fotografieren → ...

besichtigen → ...
 unternehmen → ...
 verbringen → ...
 sehen → ...
 sein → ...
 schaffen → ...
 spazieren gehen → ...

5 Erzähle über die Klassenfahrt von Max im Präteritum.

Im Frühling fuhr Max mit seiner Klasse nach Barcelona. Die Stadt gefiel ihm sehr gut.
 Da verbrachte er...
 Am ersten Tag machten Max und seine Mitschüler einen Rundgang durch...
 Sie besichtigten...
 Am zweiten/dritten/vierten/fünften Tag...

6 Wohin möchtet ihr eine Klassenfahrt oder einen Ausflug machen?

Lest die Anzeigen und besprecht in Gruppen.



1

KLASSENFAHRT NACH BERLIN

- 6 Tage in der Hauptstadt Deutschlands
- Stadtrundfahrt mit dem Bus
- alle wichtigen Sehenswürdigkeiten
- Besuch des Tiergartens
- Besuch des Cafés im Fernsehturm

2

AUSFLUG ZUM SEE

- zweitägige Wanderung durch den nah liegenden Wald
- Zeltlager am See
- Kochen am Feuer

Genießen Sie die Natur und machen Sie tolle Fotos mit Hilfe eines Profifotografen!

3

AUSFLUG IN DIE NACHBARSTADT

- eintägige Busreise
- Besuch des historischen Museums und des Kunstmuseums
- Stadtbummel
- Einkaufen im Souvenirladen

5

KARPATENREISE

- einwöchige Klassenfahrt mit dem Zug
- frische Luft und malerische Landschaften
- Fußwanderungen und Pferdereiten
- Teilnahme am Volksfest

4

TAGESAUSFLUG IN DEN BOTANISCHEN GARTEN

- 15 000 Pflanzenarten
 - zahlreiche Vogelarten
 - Besuch des Rosengartens
 - Fahrt mit der Seilbahn
- Öffnungszeiten:
9—18 Uhr

6

Paris genießen!

- 5-tägige Klassenfahrt nach Paris
- jeden Tag neue Erlebnisse
- Museums- und Galerienbesuche
- zahlreiche Sehenswürdigkeiten
- Besuch der Modenschau

- Mir gefällt die Anzeige Nummer... Ich möchte gern eine Klassenfahrt/ einen Ausflug nach/in/zu ... machen. Und du? Wohin möchtest du mit der Klasse fahren?
- Ich möchte lieber nach ... fahren. Denn da kann man...
- Ich denke, es ist viel interessanter, mit der Klasse nach ... zu fahren. Da können wir...
- Ich bin mit ... (nicht) einverstanden.

7

Beschreibe die letzte Klassenfahrt oder den letzten Ausflug deiner Klasse.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere Schulveranstaltungen».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Malt Bilder oder sammelt Fotos über eure Schulveranstaltungen. Schreibt Kommentare dazu und macht eine Wandzeitung. Hängt eure Zeitungen in der Klasse auf und präsentiert sie euren Mitschülern.

Wir schreiben

2 Was meinst du: Was machen die Personen? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



1



2

3 Stellt euch vor: Ihr organisiert in der Schule eine AG. Schreibt zu zweit eine Anzeige. Gebt dabei folgende Infos an:



- Wie heißt die AG?
- Womit beschäftigen sich die Teilnehmer dieser AG?
- Wo und wann findet die AG statt?

Wir spielen

4 Würfelspiel «Schule».

 Spielt zu dritt. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze nach dem Muster.

Beispiel: Tina/planen/eine Reise nach Berlin machen → *Tina plant (im Sommer) eine Reise nach Berlin zu machen.*

START	1. wir/wollen/ ein Kostümfest organisieren	2. die Jungen/ vorhaben/eine Technik- AG besuchen
5. Felix/planen/an einem Sportwett- bewerb teilnehmen	4. ich/können/einige Fremdsprachen lernen	3. unsere Klasse/ beabsichtigen/eine Radwanderung machen
6. Tanja/möchte/ Deutsch im Sommer lernen	7. ich/beginnen/ Hausaufgaben machen	8. Lene/helfen/eine Mode-AG organisieren
11. wir/beabsichtigen/ eine Schiffsreise machen	10. ihr/wollen/mit der Seilbahn fahren	9. die Schüler/können/ einen Tagesausflug machen
12. Florian/vergessen/ eine Geschichte schreiben	13. Herr Meier/ vorschlagen/ ein Schachturnier veranstalten	14. mir/gefallen/Leute aus verschiedenen Ländern kennen lernen
17. Gabi/müssen/ das Zimmer aufräumen und zum Klavierunterricht gehen	16. es/wichtig sein/ viele Fremdsprachen kennen	15. die Mitschüler/ wollen/im Stadtzentrum spazieren gehen
18. Christoph/raten/ die Mathestunden nicht versäumen	19. unsere Klasse/ beschließen/eine Klassenfahrt machen	ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über die Schule und Schulveranstaltungen lesen und verstehen.			
...E-Mails über die Schule lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Schulleben» hören und verstehen.			
...meine Schule beschreiben.			
...über meinen Stundenplan erzählen.			
...meinen Schultag beschreiben.			
...sagen, was ich nach der Schule mache.			
...über die Veranstaltungen in meiner Schule sprechen.			
...über die AGs in meiner Schule erzählen.			
...über Klassenfahrten und Ausflüge sprechen.			
...Dialoge zum Thema «Schulleben» spielen.			
...eine Präsentation vorbereiten.			
...eine Anzeige über Schulveranstaltungen schreiben.			
...einen Terminkalender zusammenstellen.			
...das AG-Programm schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.

das Theaterstück -e, die Aufführung -en, die Probe -n,
der Zuschauer -, der Zuschauerraum -'-'-e, der Erfrischungsraum -'-'-e,
das Foyer -s, die Bühne -n, die Kulisse -n, der Vorhang -'-'-e

1 Höre zu und sprich nach.



das Theater — die Theater
die Bühne — die Bühnen
das Foyer — die Foyers
der Zuschauer — die Zuschauer
der Zuschauerraum — die Zuschauerräume
der Erfrischungsraum — die Erfrischungsräume
die Kulisse — die Kulissen
die Probe — die Proben
die Aufführung — die Aufführungen
das Theaterstück — die Theaterstücke

2 Was macht man wo im Theater? Finde zusammenpassende Wortverbindungen in den zwei Kästen und erzähle.

~~Theaterkarten kaufen~~, Jacken und Mäntel ablegen, tanzen und singen, Getränke kaufen, eine Rolle spielen, sich eine Aufführung ansehen, auf den Beginn der Aufführung warten, ein Theaterstück inszenieren, in der Pause mit Bekannten plaudern, das Programm kaufen, sich auf den Auftritt vorbereiten, Probe haben, Erfrischungen essen

im Erfrischungsraum, im Foyer, ~~an der Kasse~~, auf der Bühne, hinter den Kulissen, an der Garderobe, im Zuschauerraum

Man kauft Theaterkarten an der Kasse.

- 3 Was machen die Zuschauer und die Schauspieler im Theater? Sortiert zu zweit die Wortverbindungen aus Übung 2 und erzählt in der richtigen Reihenfolge.

Zuschauer	Schauspieler
Theaterkarten an der Kasse kaufen, ...	ein Theaterstück inszenieren, ...

Die Zuschauer kaufen Theaterkarten an der Kasse. Sie...
Die Schauspieler inszenieren ein Theaterstück. Sie...

- 4 a) Sieh dir die Fotos an und beschreibe das Theater.



Das ist ein ... Theater. Es ist/hat...
Der Zuschauerraum ist/hat...
Die Bühne ist...

- b) Lies den Brief von Tinas Freundin und vergleiche mit deiner Beschreibung.

Liebe Tina,
danke für deine E-Mail. Du fragst mich, was ich dieses
Wochenende gemacht habe. Am Samstag bin ich ins Theater
gegangen. In meiner Stadt gibt es drei Theater. Ich war im «Jungen

Theater». Es gefällt mir am besten. Dieses Theater hat man vor 10 Jahren erbaut. Das Theatergebäude ist neu und hat zwei Stockwerke. Die Kassen und die Garderobe liegen rechts und der Erfrischungsraum liegt links. Der Zuschauerraum ist nicht sehr groß, da gibt es 450 Plätze. Er ist aber sehr schön, hier dominiert die rote Farbe. Du weißt schon, das ist meine Lieblingsfarbe. Der Vorhang und die Kulissen sind rot und blau. Die Bühne ist ziemlich groß. Im Foyer hängen Fotos von Schauspielern und Plakate von Theaterstücken. Man kann sie sich vor der Aufführung oder in der Pause ansehen. Das Theaterstück hieß «Alice im Wunderland». Ich habe es mit großem Interesse gesehen, denn das Buch von Lewis Carroll habe ich sehr gern. Die Schauspieler haben ihre Rollen sehr gut gespielt. Es war einfach toll!
Und was hast du am Wochenende gemacht? Schreibe mir mal.
Liebe Grüße
Deine Claudia

5 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Das Theater heißt «*Junges Theater*» und ist ... Jahre alt.
- 2) Das Gebäude des Theaters ist ... und hat...
- 3) Der Zuschauerraum ist ... und hat...
- 4) Die Kassen liegen...
- 5) Die Farben des Vorhangs sind...
- 6) Im Foyer hängen...
- 7) Der Erfrischungsraum ist...
- 8) Claudia hat das Stück ... gesehen.

6 Beschreibe ein Theater in deiner Gegend.



Das Theater heißt... Es ist...
Das Gebäude/Der Zuschauerraum/Die Bühne/... ist...

das Parkett, die Loge -n, der Rang -e, das Bühnenbild -er,
besorgen (besorgte, hat besorgt), Beifall klatschen (klatschte, hat
geklatscht)

1 Ergänze die Verben aus dem Kasten. Höre die Lösung und sprich nach.

502

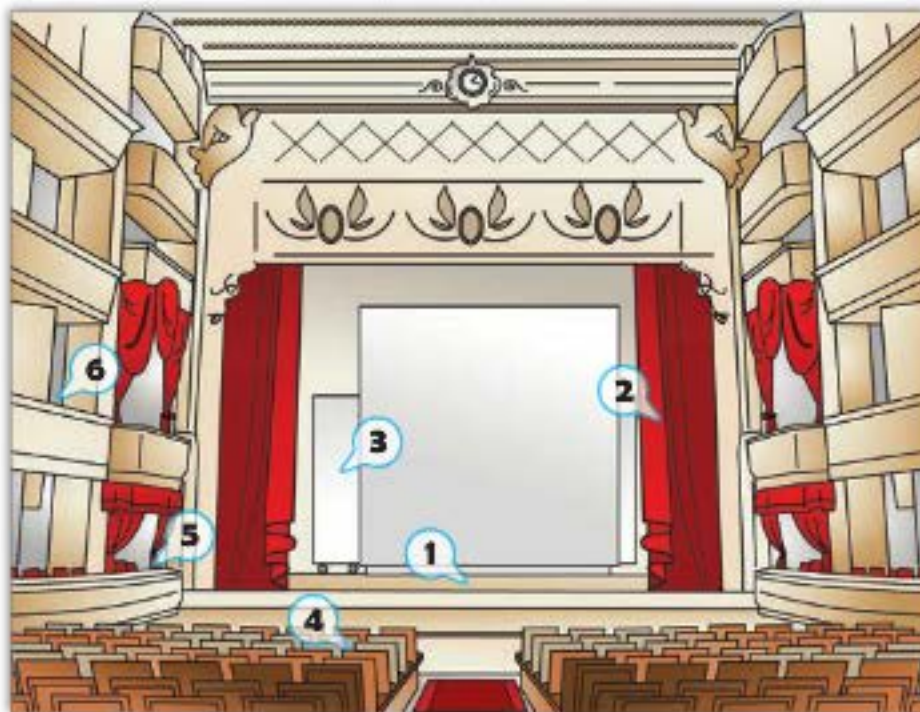
~~spielen~~, auftreten, ablegen, kaufen, haben, essen, gehen, klatschen,
inszenieren

eine Rolle *spielen*
Theaterkarten ...
ins Theater ...

ein Theaterstück ...
in der Garderobe ...
auf der Bühne ...

im Erfrischungsraum ...
Beifall ...
die Plätze im Parkett ...

2 Was ist auf dem Bild? Erzähle.



Auf dem Bild ist ein Zuschauerraum.
Das ist/sind ein/eine/-...

3 a) Hört und spielt die Dialoge.



Dialog 1.

Jana: Hallo Tina!

Tina: Hallo Jana!

Jana: Hast du Theaterkarten besorgt?

Tina: Ja, natürlich, ich habe es gemacht.

Jana: Wo liegen unsere Plätze?

Tina: Im Parkett. Wir haben Plätze 22 und 23 in Reihe 5.

Jana: Die Plätze im Parkett sind aber teuer.

Tina: Stimmt, aber sie sind besser als die Plätze im ersten oder zweiten Rang. Wir sitzen in der Mitte. Die Bühne ist gut zu sehen.

Jana: Na gut!

Dialog 2.

Paul: Hallo Lars!

Lars: Hallo Paul!

Paul: Hast du Theaterkarten besorgt?

Lars: Ja, ich habe sie online gebucht. Vor der Aufführung müssen wir sie an der Kasse bezahlen.

Paul: Wo liegen unsere Plätze?

Lars: Im ersten Rang links.

Paul: Mensch, diese Plätze sind nicht sehr gut, nicht wahr?

Lars: Du irrst dich. Wir haben die zweite Reihe. Von dort ist alles gut zu sehen und zu hören. Außerdem sind die Karten im ersten Rang viel billiger als die Karten im Parkett.

Paul: Na gut! Wann treffen wir uns am Samstag?

Lars: Um halb sechs.



b) Bildet zu zweit ähnliche Dialoge.

4 Lies den Text, nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.



- Am Sonntag trafen sich die Freundinnen um halb vier vor dem Puppentheater.
- Am Dienstag ging Tina zum Theater und kaufte Karten an der Kasse.
- Dann gingen Tina und Jana in den Zuschauerraum und suchten ihre Plätze im Parkett.
- Die Bühnenbilder waren sehr schön.
- Sie legten ihre Jacken an der Garderobe ab und warteten im Foyer auf den Beginn des Stückes.
- Alle klatschten Beifall und riefen «Bravo!».
- 1** Tina und ihre Freundin Jana beschlossen am Sonntag ins Puppentheater zu gehen.
- Als sie Platz nahmen, ertönte leise Musik und ging der Vorhang auf.
- Die Mädchen hatten Plätze im Parkett.
- Sie wollten sich das Stück «Vier Könige» ansehen.
- Die Mädchen hatten noch Zeit, und Jana schlug vor in den Erfrischungsraum zu gehen und Saft zu trinken.
- Sie hatten Plätze 22 und 23 in der fünften Reihe.
- Das Theaterstück war sehr spannend und gefiel allen Zuschauern.
- Nach dem Stück gingen Tina und Jana ins Café und aßen Eis.

5 Schreibe über deinen letzten Theaterbesuch.



- Ich war im Theater im/am...
- Ich bin ins Theater mit ... gegangen.
- Wir haben uns ... angesehen.
- Zuerst haben/sind wir... Dann haben/sind wir...
- Das Stück war... Die Bühnenbilder waren...
- Die Schauspieler haben ... gespielt.
- Nach der Aufführung sind wir ... gegangen.

die Komödie -n, die Tragödie -n, die Oper -n, das Ballett -e,
das Musical -s, die Erstaufführung -en, aufführen (führte auf,
hat aufgeführt)

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.



die Aufführung — die <i>Aufführungen</i>	das Ballett — die ...
die Erstaufführung — die ...	die Komödie — die ...
das Theaterstück — die ...	die Tragödie — die ...
die Oper — die ...	das Musical — die ...

2 Partnerarbeit. Was passt zusammen? Verbindet richtig.



- | | |
|-------------------|--|
| 1) Komödie | A) Das ist eine musikalische Aufführung, die Schauspieler tanzen und singen populäre Songs. |
| 2) Tragödie | B) Das ist eine Tanzvorstellung auf der Bühne, man führt sie zu Musikbegleitung auf. |
| 3) Musical | C) Das ist ein Theaterstück mit tragischem Ausgang. |
| 4) Ballett | D) Das ist ein neu einstudiertes Theaterstück, man führt es in einem Theater zum ersten Mal auf. |
| 5) Oper | E) Das ist ein lustiges Theaterstück, bei diesem Stück lachen die Zuschauer viel. |
| 6) Erstaufführung | F) Das ist ein musikalisches Bühnenwerk, man stellt es durch Gesang und Musik dar. |

3 Was siehst du dir gern im Theater an? Erzähle.

Im Theater sehe ich mir gern Komödien an, denn sie sind lustig und alle lachen. Die Komödien enden immer gut.
Im Theater sehe ich mir gern Ballette/Opern/Kinderstücke/Tragödien/Musicals/Puppenstücke/... an, denn sie sind...

4 Lies den Spielplan und kommentiere ihn.

KINDERTHEATER Spielplan für November		
Tag/Datum	Uhrzeit	Theaterstück
Mi: 14. November	15 Uhr	Pinocchio (Erstaufführung) Weihnachtsmärchen für Kinder
Fr: 16. November	15 Uhr	Neue Mama gesucht! Tragödie für Kinder
Sa: 17. November	10 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Musical für Kinder
Sa: 17. November	16 Uhr	Schneewittchen Oper für Kinder
So: 18. November	10 Uhr	Der gestiefelte Kater Puppenstück für Kleine
So: 18. November	13 Uhr	Das Abenteuer von Lili Komödie für Kinder
So: 18. November	16 Uhr	Romeo und Julia Ballett

*Im November führt man im Kindertheater ... auf.
Am Mittwoch, dem 14. November können die Kinder ... sehen.
Die Aufführung beginnt um...*

5 Was möchtet ihr im Kindertheater sehen? Besprecht in Kleingruppen.



Ich möchte gern ... sehen, denn ich mag... Und was möchtest du sehen?
Ich schlage vor ... zu sehen, denn...

6 Stelle deinen Spielplan eines Theaters aus 5—6 Positionen zusammen und präsentiere ihn in der Klasse.



die Operette -n, die Staatsoper -n, der Dramatiker -, bedeutend, überwiegend, sich spezialisieren (spezialisierte sich, hat sich spezialisiert) auf (Akk.)

1 Höre zu und sprich nach.



- a) das Haus — das Schauspielhaus, das Opernhaus
die Bühne — die Operettenbühne, die Musicalbühne
das Stück — das Theaterstück, das Märchenstück
- b) das Ensemble — das Berliner Ensemble
die Staatsoper — die Staatsoper Unter den Linden
Bertolt Brecht — Brechts Theaterstücke

2 Lies die Daten vor.

1895

das 20. Jahrhundert

am 7. Dezember 1742

1954

die 60er Jahre

am 1. Oktober 1896

3 Lest den Text über Berliner Theater in Gruppen zu je drei Personen.



Jede Person liest einen Kurztext und füllt die Tabelle im Heft aus.



Theater des Westens

Das Theater des Westens ist die bekannteste Musical- und Operettenbühne Berlins. Das Theatergebäude hat man 1895—1896 gebaut. Die Erstaufführung fand am 1. Oktober 1896 statt. Das war das Märchenstück «Tausend und eine Nacht». Es folgten viele erfolgreiche Theateraufführungen. Seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts spezialisiert sich das

Theater auf Operetten und Musicals. Auf dem Spielplan standen auch Musicals für Kinder wie zum Beispiel «Peter Pan» und «Der kleine Prinz».



Berliner Ensemble

Das Berliner Ensemble ist ein bekanntes Schauspielhaus der deutschen Hauptstadt. Das Theater hat der bedeutende deutsche Dramatiker Bertolt Brecht zusammen mit seiner Frau Helene Weigel gegründet. Die Eröffnung des Theaters startete mit der Erstaufführung von Brechts Theaterstück «Mutter Courage». Seit der Eröffnung

bis heute inszeniert man im Ensemble klassische Theaterstücke, überwiegend Tragödien. Seit dem 19. März 1954 spielt das Berliner Ensemble in einem eigenen Haus, dem Theater am Schiffbauerdamm.

Staatsoper Unter den Linden



Die Staatsoper Unter den Linden ist das bedeutendste Opernhaus von Berlin. Die Oper liegt in der berühmten Straße Berlins Unter den Linden. Ursprünglich hieß sie die Königliche Oper, man hat sie am 7. Dezember 1742 mit der Erstaufführung einer italienischen Oper eröffnet. Auf der Bühne der Staatsoper führte man zahlreiche klassische Opern auf, viele davon wurden erfolgreich. Heute präsentiert die Staatsoper Unter den Linden den Zuschauern klassische sowie moderne Werke.

Name des Theaters	Gründungsdatum	Erstaufführung	Spielplan
...

4 Erzählt euren Gesprächspartnern mit Hilfe der Tabelle von dem Theater, über das ihr gelesen habt.




Ich habe den Kurztext über ... gelesen.
Das ist ein/eine/der/die/das... Man hat ... eröffnet.

Die Erstaufführung fand ... statt. Das war...
 Auf dem Spielplan stehen überwiegend...
 In diesem Theater spielt man...

- 5** In welcher Form stehen die markierten Wörter in den Kurztexten in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Präpositionen mit Dativ

ab mit seit von	+ Dativ	Im Theater spielt man Stücke für Kinder ab vier Jahren . Ich gehe in die Oper mit meiner Mutter . Seit diesem Jahr führt das Theater auch Musicals auf. Das ist ein bekanntes Stück von Brecht .
------------------------------------	----------------	---

 Weitere Präpositionen mit dem Dativ sind: aus, bei, nach, zu (siehe Beispiele in Stunde 2).

- 6** Ergänze passende Präpositionen.

- 1) Das Theater gehört **zu** den bedeutendsten Schauspielhäusern der Stadt.
- 2) Die Kinder gehen ... den Eltern ... Erstaufführung des Märchenstücks.
- 3) Die Oper «Aida» steht ... 4. Oktober auf dem Spielplan.
- 4) ... der Aufführung sind wir ins Café gegangen.
- 5) ... zwei Jahren arbeitet Rita als Schauspielerin im Puppentheater.
- 6) In der Pause gingen die Zuschauer ... dem Zuschauerraum ins Foyer.
- 7) ... der Erstaufführung schenkt man den Schauspielern viele Blumen.
- 8) Man führte auf der Bühne ein Stück ... Bertolt Brecht auf.

- 7** Finde Informationen über ein bedeutendes ukrainisches Theater und schreibe darüber einen kurzen Bericht.



vorziehen (zog vor, hat vorgezogen), sich bekannt machen mit (Dat.),
das Popcorn

1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Im Kino bald die Zeit vergeht,
wenn sich die Spule wieder dreht.
Dann kommt die große weite Welt
zu dir hinein ins Kinzelt.
Der Vorhang fällt, der Film ist aus,
und du musst leider wieder raus.
Der Nächste an der Kasse steht
und sieht dann, wie die Zeit vergeht.
Gerhard Ledwina

2 Partnerarbeit. Stellt aneinander Fragen und antwortet darauf.



- Wie oft gehst du ins Kino?
- Wann gehst du ins Kino?
- Mit wem gehst du am liebsten ins Kino?
- Welches Kino besuchst du meistens?
- Was ziehst du vor dir im Kino anzusehen?
- Wann warst du zum letzten Mal im Kino?
- Was hast du dir angesehen?

3 a) Jemand will ins Kino gehen. Was geschieht dann? Nummeriere die Wortverbindungen in der richtigen Reihenfolge.

- 1 ins Kino gehen wollen
- in den Zuschauerraum gehen und Platz nehmen
- mit dem Freund telefonieren und ihn ins Kino einladen
- einen Film auswählen

- das Kino verlassen
- Kinokarten an der Kasse bezahlen
- sich mit dem Freund vor dem Kino treffen
- zum Kino gehen oder fahren
- Popcorn und Getränke kaufen
- sich mit dem aktuellen Kinoprogramm im Internet vertraut machen
- sich einen Film ansehen
- Kinokarten reservieren

b) Erzähle die ganze Geschichte aus deiner Perspektive.

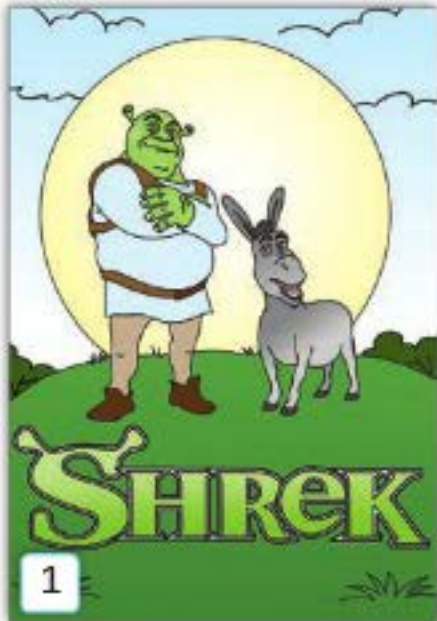
Ich will/möchte ins Kino gehen. ...

4 a) Hört und spielt den Dialog.

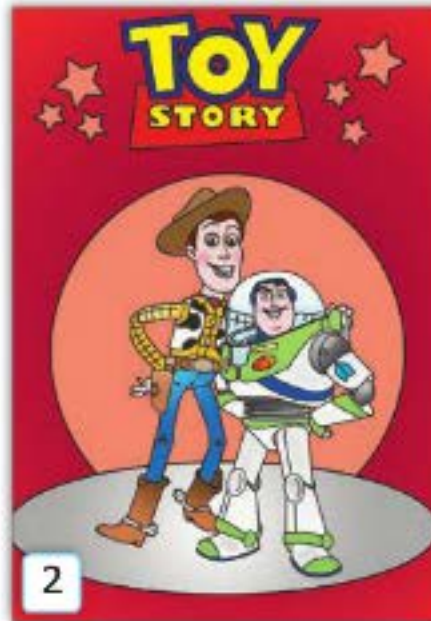


Max: Hallo Petra! Wie geht's?
Petra: Hallo Max! Danke, gut. Und dir?
Max: Danke, auch gut. Hast du am Samstagmorgen frei?
Petra: Ja. Warum fragst du eigentlich?
Max: Ich habe zwei Kinokarten und möchte dich ins Kino einladen.
Petra: Was läuft am Samstag im Kino?
Max: Ein neuer amerikanischer Trickfilm im 3D-Format.
Petra: Wie heißt er?
Max: «Die Eiskönigin».
Petra: Toll! Ich gehe gerne mit. Wann beginnt der Film?
Max: Um 10 Uhr. Treffen wir uns um Viertel vor zehn vor dem Kino.
Petra: Abgemacht. Vielen Dank für die Einladung.
Max: Nichts zu danken.

b) Wählt einen Trickfilm und spielt den Dialog wie in Übung 4a.



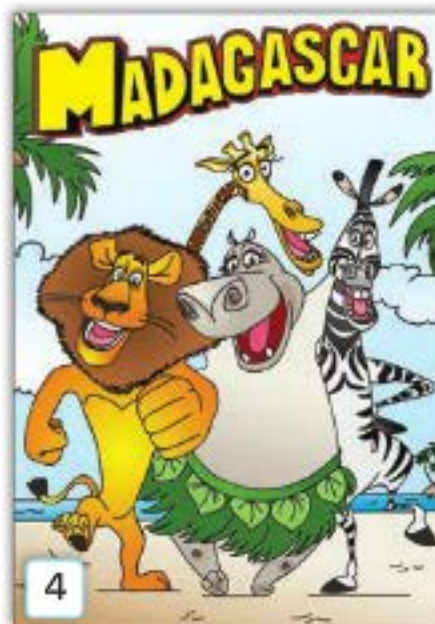
Shrek



Toy Story



Peter Pan



Madagaskar



Die Monster AG

5 **Schreibe über deinen letzten Kinobesuch.**



Ich war im Kino... Ich habe mir ... angesehen. ... hat mir (nicht) gefallen.

der Actionfilm -e, der Liebesfilm -e, der Horrorfilm -e,
der Fantasyfilm -e, die Handlung -en, die Hauptfigur -en , es geht
um (Akk.)

1 Höre zu und sprich nach.



der Film, die Komödie, der Abenteuerfilm, der Trickfilm, der Liebesfilm,
der Actionfilm, der Horrorfilm, der Fantasyfilm

2 Was meinst du: Zu welchen Genres gehören diese Filme? Erzähle.



*Ich glaube, Nummer 1 ist ein Fantasyfilm.
Ich glaube, Nummer ... ist ein/eine...*

3 Lies die Kurztex te und finde die dazu passenden Bilder in Übung 2.



A. (Bild ...) In einem Abenteuerfilm geht es um das Abenteuer
einer Hauptfigur oder einer Gruppe von Helden. Die Handlung
spielt oft an verschiedenen Orten, sie können auch exotisch sein.

In Abenteuerfilmen erleben die Zuschauer spannende Ereignisse zusammen mit der Hauptfigur.

B. (Bild ...) Die Komödie ist ein heiterer Film. In Komödien stellt man komische Situationen dar. Das Ziel einer Komödie ist es, Zuschauer zum Lachen zu bringen. Die Helden der Komödien sind meistens Menschen, es können aber auch Tiere sein.

C. (Bild ...) In einem Liebesfilm geht es um die Liebe zwischen zwei Menschen. Die Handlungen in einem Liebesfilm haben oft romantischen Charakter. Liebesfilme enden aber nicht immer mit einem Happy End.

D. (Bild ...) In einem Fantasyfilm geht es um die Zauberei und Magie. Die Handlung spielt in einer Traumwelt. Die Helden der Fantasyfilme sind Zauberer, fantastische Wesen oder Menschen mit ungewöhnlichen Fähigkeiten.

E. (Bild ...) In einem Actionfilm geht es um den Kampf einer Hauptfigur oder einiger Figuren für oder gegen etwas. Die Handlung in einem Actionfilm entwickelt sich sehr spannend. Actionfilme enthalten Kampf- und Gewaltszenen mit Schießereien, Schlägereien, Explosionen und Verfolgungsjagden.

F. (Bild ...) Das Ziel eines Horrorfilmes ist es, bei Zuschauern Angst auszulösen. Die Helden der Horrorfilme sind oft Monster, Dämonen, Vampire, Zombies usw. In Horrorfilmen geschehen fürchterliche Dinge.

- 4 Gruppenarbeit.** Stellt euch vor: Ihr wollt zusammen ins Kino gehen. Seht euch das Kinoprogramm an und wählt einen Film. Trefft eine gemeinsame Entscheidung, gebraucht dabei die Redemittel.



Fünf Freunde 3	<p><i>Abenteuerfilm</i></p> <p>Die Kinder jagen in ihrem dritten Abenteuer auf einer exotischen Insel einem legendären Piratenschatz hinterher.</p>
-----------------------	---

Harry Potter und der Orden des Phönix	<i>Fantasyfilm</i> Auf den jungen Zauberer Harry Potter warten neue Abenteuer. Seine Freunde helfen ihm gegen den dunklen Magier Lord Voldemort zu kämpfen.
Kung Fu Panda 3	<i>Trickfilm</i> Die Abenteuer des Kung Fu-Pandabären Po gehen in die dritte Runde.
Der kleine Nick	<i>Komödie</i> Nick glaubt, seine Eltern wollen ein neues Kind bekommen und ihn im Wald aussetzen. Doch Nick und seine Freunde sind schlau genug, um das zu verhindern.
Charlie und die Schokoladenfabrik	<i>Abenteuer- und Fantasyfilm</i> Charlie und vier andere Kinder finden goldene Tickets in ihren Schokoladenriegeln und machen eine Führung durch die legendäre Schokoladenfabrik von Willy Wonka.

Einen Vorschlag machen:	Einen Vorschlag annehmen:	Einen Vorschlag ablehnen:
Ich schlage vor, ... zu sehen. Ich meine, wir können uns ... ansehen. Ich möchte ... sehen. Wollt ihr euch ... ansehen?	Eine tolle Idee! Ja! Prima! Ich mag... Ich bin einverstanden, ... gefallen mir gut. Abgemacht! Sehen wir uns ... an.	Deine Idee ist nicht so gut. Nein, sehen wir lieber... Ich mag keine... Ich finde ... langweilig/dumm/...

5 Welche Filme siehst du am liebsten? Warum? Schreibe ins Arbeitsbuch.



befragen (befragte, hat befragt) nach (Dat.)

1 Nennt der Reihe nach eure Lieblingsfilme.

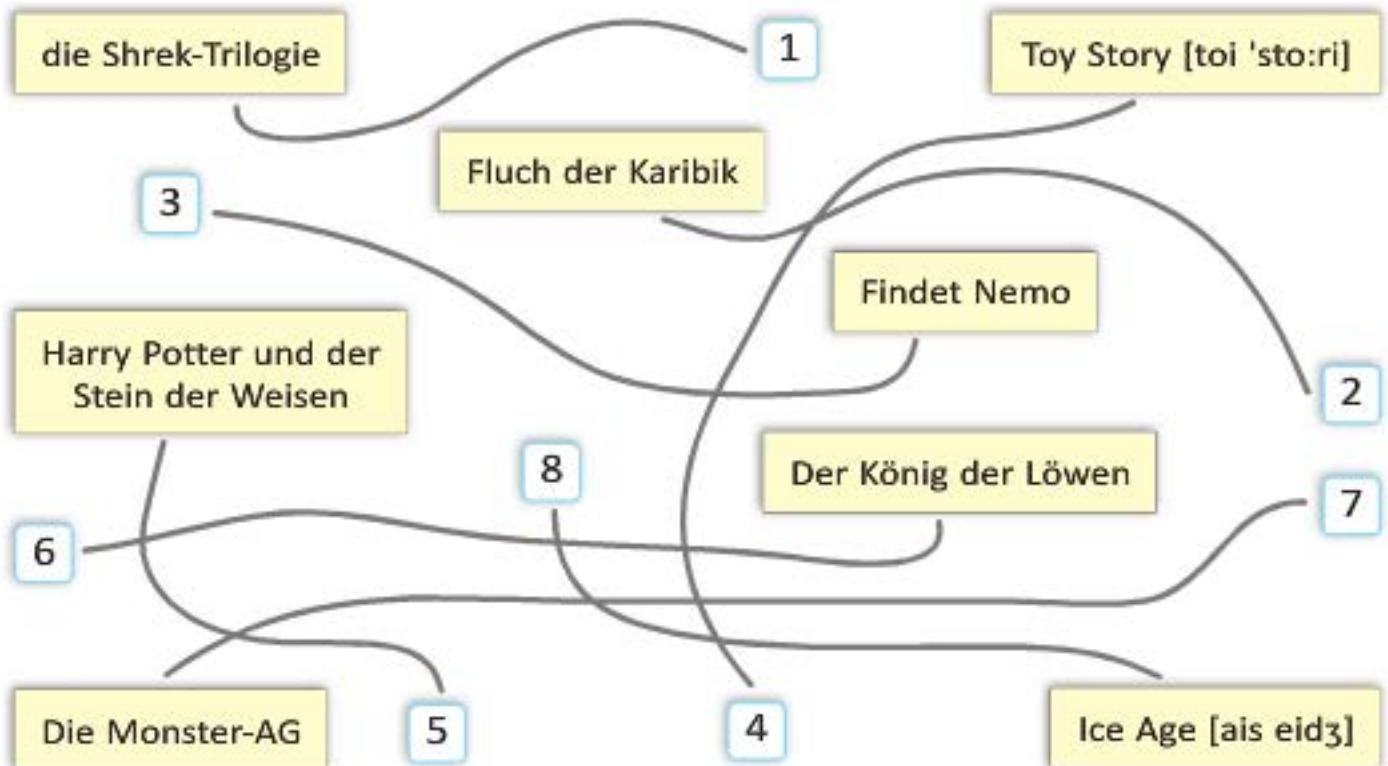
Ich mag Komödien/Abenteuerfilme/Trickfilme...

Mein Lieblingsfilm ist auch eine Komödie/ein Abenteuerfilm/Trickfilm...

Er heißt...

2 Was sind die beliebtesten Kinderfilme? Lies und kommentiere die Ergebnisse einer Umfrage.

In Deutschland hat man 3 000 Eltern nach den beliebtesten Filmen ihrer Kinder befragt. Hier ist das Ergebnis: die ersten acht Positionen.



Auf dem ersten Platz landet...

Der Abenteuerfilm ... schafft den Sprung auf den zweiten Platz.

Sehr beliebt ist auch..., das ist Platz 3.

Der Trickfilm ... ist an der vierten Stelle.
 Den fünften Platz hat...
 Auf Rang 6 steht...
 Auf dem siebten Platz landet...
 Am Ende der Liste ist..., das ist Platz 8.

- 3** Was sind eure Lieblingsfilme? Besprecht in Gruppen und stellt eure Top-6-Liste zusammen. Füllt die Tabelle im Arbeitsbuch aus und kommentiert eure Liste. Gebraucht die Redemittel aus Übung 2.

Platz	Film/Genre
1.	...
2.	...
3.	...
4.	...
5.	...
6.	...

- 4** Schreibt in Gruppen über euren Lieblingsfilm — den ersten Platz aus eurer Top-6-Liste. Ergänzt dabei die Sätze.

Unser Lieblingsfilm heißt...
 Das ist ein/eine...
 Die Hauptfigur heißt... Sie ist...
 Die Hauptfiguren heißen... Sie sind...
 Die Handlung spielt in/auf...
 Im Film geht es um...
 Dieser Film ist sehr lustig/spannend/interessant/...

- 5** Schreibe über deinen Lieblingsfilm. Gebrauche die Redemittel aus Übung 5.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere beliebten Filme».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos oder macht Bilder zu euren Lieblingsfilmen. Schreibt dazu kurze Texte. Gebt Informationen über die Hauptfiguren des Films, den Handlungsort und kurz über den Inhalt. Macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert eure Lieblingsfilme der ganzen Klasse.

Wir schreiben

2 a) Finde hier 16 Wörter zum Thema «Theater» und schreibe sie heraus.



Z	U	S	C	H	A	U	E	R	K	G	K	Ä
X	G	T	E	F	O	Y	E	R	O	A	U	O
F	B	Ü	H	N	E	M	U	S	M	R	L	P
P	A	C	F	E	T	R	A	G	Ö	D	I	E
R	L	K	P	A	R	S	O	N	D	E	S	R
O	L	O	G	E	S	C	H	A	I	R	S	R
B	E	I	F	A	L	L	C	K	E	O	E	A
E	T	V	E	V	O	R	H	A	N	G	R	N
W	T	Ü	A	U	F	F	Ü	H	R	U	N	G
J	S	C	H	A	U	S	P	I	E	L	E	R

b) Bilde 8 Sätze mit den Wörtern und schreibe sie ins Arbeitsbuch.

- 3** Partnerarbeit. Seht euch die Bilder an. Was meint ihr: Worum geht es in diesen Filmen? Wählt ein Bild und schreibt eine kurze Geschichte.



Wir sprechen

- 4** Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:



- Einladung ins Theater/Kino
- Ich schlage vor einen Trickfilm/... zu sehen
- Karten besorgen
- Was ist dein Lieblingsfilm?

Wir spielen

- 5** Spiel «Welches Filmgenre meine ich?».



Die Spieler sitzen im Kreis. Sie müssen das Filmgenre erraten, an das der Spieler denkt. Sie stellen Fragen, auf die man nur mit «Ja» oder «Nein» antworten kann. Wer das Filmgenre errät, bekommt einen Punkt. So geht das Spiel weiter. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt. Beispiel:

Spieler B: Ist das ein lustiger Film?

Spieler A: Nein.

Spieler C: Geht es in diesem Film um Abenteuer?

Spieler A: Ja.

Spieler C: Ist das der Abenteuerfilm?

Spieler A: Ja.

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über das Theater und Kino lesen und verstehen.			
...E-Mails/Briefe über das Theater lesen und verstehen.			
...Dialoge zum Thema «Theater und Kino» hören und verstehen.			
...ein Theater beschreiben.			
...über meinen Theaterbesuch erzählen.			
...sagen, was auf dem Spielplan eines Theaters steht.			
...über meinen Kinobesuch erzählen.			
...sagen, welche Filmgenres ich mag und welche nicht.			
...meine Lieblingsfilme nennen.			
...Dialoge zum Thema «Theater und Kino» spielen.			
...eine Rangliste meiner Lieblingsfilme zusammenstellen.			
...eine Inhaltsangabe zu einem Film schreiben.			
...über meinen Lieblingsfilm schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.

die Konfitüre -n, die Beilage -n, die Gaststätte -n

1 Bilde Komposita und höre die Lösung.



Früh-	-brot
Mittag-	-kartoffeln
Gemüse-	-essen
Brat-	-tisch
Abend-	-stück
Käse-	-suppe
Nach-	-fisch
Wurst-	-salat
Nudel-	

Das Frühstück, ...

2 Ergänzt zu zweit die Reihe.



- | | |
|--------------------------------|---|
| 1) Obst: Äpfel, Birnen, ... | 5) Gemüse: Zwiebeln, Kartoffeln, ... |
| 2) Getränke: Cola, Fanta, ... | 6) Milchprodukte: Milch, Käse, ... |
| 3) Fleischwaren: Fleisch, ... | 7) Süßigkeiten: Konfitüre, Kuchen, ... |
| 4) Salate: Kartoffelsalat, ... | 8) Fleischgerichte: Buletten, Schaschlik, ... |

3 Höre zwei Gespräche und löse die Aufgabe auf der Website.



4 Was isst man in deiner Familie jeden Tag? Erzähle.

Wir frühstücken um ... Uhr. Mein/Meine ... macht das Frühstück.
 Gewöhnlich gibt es zum Frühstück... Morgens trinken wir gern...
 Zu Mittag isst man in meiner Familie zu Hause/in einer Gaststätte/...
 Das Mittagessen besteht oft aus...
 Das Abendbrot ist kalt/warm. Meistens essen wir...

- 5 Max hat einen Brief geschickt, wo er über die Essgewohnheiten seiner Familie erzählt. Der Brief ist aber verloren gegangen, es gibt nur einige Fotos. Schreibt in Gruppen anhand der Fotos, was Max' Familie gewöhnlich isst.



1

Frühstück



2

Mittagessen



3

Abendessen

Zum Frühstück isst Max' Familie...

Am Mittag essen Max und seine Verwandten...

Am Abend isst man...

- 6 Spiel «Das ABC-Essen».

Spielt in Gruppen zu je 5—6 Personen. Ein Spieler nennt einen Buchstaben des deutschen Alphabets. Sein Nachbar links muss ein Gericht oder ein Lebensmittel nennen, das mit diesem Buchstaben beginnt, und auch einen Satz mit diesem Wort bilden. Dann nennt dieser Spieler einen anderen Buchstaben, und so geht das Spiel weiter. Für jedes Wort und für jeden Satz bekommt man je zwei Punkte. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

Beispiel:

Spieler 1: Mein Buchstabe ist «A».

Spieler 2: Apfelsaft. Morgens trinke ich ein Glas Apfelsaft.

Mein Buchstabe ist «G».

Spieler 3: Gurkensalat. ...

- 7 Schreibe einen Brief an Max. Erzähle von den Essgewohnheiten deiner Familie.

die Himbeere -n, verdorben sein, riechen (roch, hat gerochen), haltbar sein bis (Akk.)

1 Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösung.

202

~~Pfund~~, Tüte, Fünf-Kilo-Beutel, Dose, Flaschen, Kilo, Liter, Glas, Zwei-Liter-Packung, Gramm

zwei *Pfund* Fleisch
drei ... Mineralwasser
eine ... Konserven
350 ... Schinken
eine ... Saft

zwei ... Konfitüre
vier ... Mandarinen
eine ... Reis
ein halber ... Öl
ein ... Möhren

2 Was braucht man für diese Speisen? Erzähle.



Für eine Gemüsesuppe/einen Fleischsalat braucht man...
Für einen Schokoladenkuchen mit Himbeeren brauche ich...
Für Nudeln mit Fleisch/einen griechischen Salat braucht man...
Für einen Borschtsch/einen Obstsalat muss ich ... kaufen.
Für ein Fleischgericht mit Pilzsoße und Pommes frites brauche ich...

3 **Hört und spielt den Dialog.**



Verkäuferin: Guten Tag! Brauchen Sie etwas?

Kunde: Ja, ich brauche 300 Gramm Wurst.

Verkäuferin: Bitte.

Kunde (riecht an der Wurst): Entschuldigung, aber so was kann ich nicht nehmen. Die Wurst ist verdorben.

Verkäuferin: Quatsch! Die Wurst ist frisch. Sie ist haltbar bis Ende des Monats.

Kunde: Aber sie riecht nicht sehr gut! Ich kaufe diese Wurst nicht.

Verkäuferin: Wie Sie wollen. Brauchen Sie noch etwas?

Kunde: Nein, danke. Nichts mehr.

4 **Lies noch einmal die Sätze mit den markierten Wörtern in Übung 3 und sieh dir die Tabelle an.**

Pronomen «etwas» und «nichts»

etwas (was — umgangssprachlich)	nichts
1) ein nicht bestimmtes Ding oder eine nicht bestimmte Sache: Rita will etwas (was) Leckeres kochen. 2) ein bisschen: Man muss etwas Salz dazugeben.	kein Ding, keine Sache: Rita hat nichts zubereitet. Wir haben nichts zu essen.

! Die Pronomen «etwas» und «nichts» sind unveränderlich (haben immer die gleiche Form).

5 **Bildet zu zweit Dialoge wie in Übung 3.**



6 **Wähle ein Foto aus Übung 2 und schreibe dazu einen Einkaufszettel.**



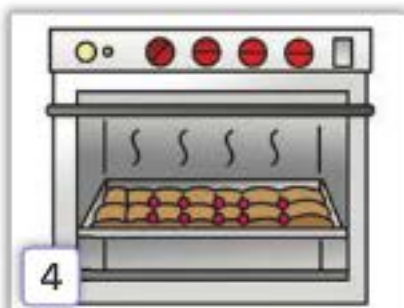
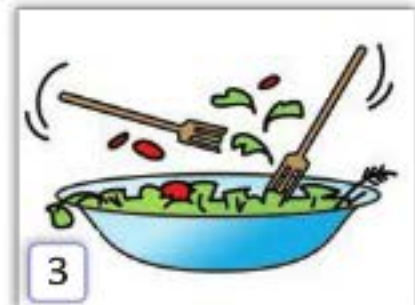
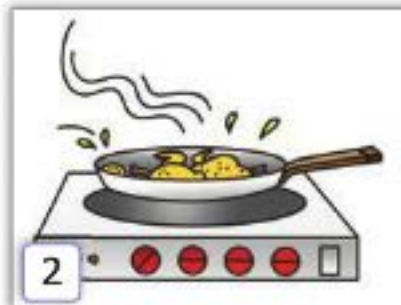
der Kochtopf -'e, die Pfanne -n, die Schüssel -n, der Löffel -,
das Messer -, der Backofen -', umrühren (rührte um,
hat umgerührt), Teig kneten (knetete, hat geknetet)

1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie nach.

305 Teigwaren heißen Teigwaren, weil Teigwaren vorher aus Teig waren.
Die Köchin mit dem Tupfenkopftuch kocht Karpfen in dem
Kupferkochtopf.

**2 Was ist auf den Bildern? Finde die passenden Wortverbindungen im
Kasten und erzähle.**

im Backofen backen, in der Schüssel vermischen,
im Kochtopf kochen, mit dem Messer schneiden,
in der Pfanne braten, mit dem Löffel umrühren



Auf Bild 1 kocht man etwas im Kochtopf./Auf Bild 1 kocht man Eier
im Kochtopf. Auf Bild ... man etwas.../Auf Bild ... man...

3 Ergänzt zu zweit die Sätze und schreibt sie ins Arbeitsbuch.

- 1) In einer Pfanne kann man *Koteletts, Fisch, ...* braten.
- 2) Mit einem Löffel kann man ... umrühren.
- 3) In einem Kochtopf kann man ... kochen.
- 4) In einem Backofen kann man ... backen.
- 5) Mit einem Messer kann man ... schneiden.

4 Wie bereitet man diese Speisen zu? Schreibe die Zutaten und erzähle.

Gemüsesuppe

Borschtsch

Gurkensalat

Obstsalat

Kuchen

Für eine Gemüsesuppe braucht man Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren, Kohl und Tomaten. Zuerst schält und wäscht man das Gemüse. Dann schneidet man alles mit dem Messer in Stücke. Das geschnittene Gemüse kocht man im Kochtopf. Man gibt in die Suppe Salz und Pfeffer und rührt sie mit dem Löffel um.

5 Was kocht ihr zu Mittag? Stellt in Gruppen euer Mittagsmenü zusammen.

Mittagsmenü
1. Gang: _____
2. Gang: _____
Salat: _____
Nachtisch: _____

Als ersten Gang kochen wir...
 Als zweiten Gang wollen wir ... zubereiten.
 Wir wollen auch einen Gurkensalat/... machen.
 Zum Nachtisch backen wir...

6 Wähle eine Speise aus dem Mittagsmenü und schreibe, wie man dieses Gericht zubereitet.

der Fleischwolf -'e, die Küchenmaschine -n, der Mixer -,
die Kaffeemaschine -n, die Mikrowelle -n, die Saftpresse
-n, aufwärmen (wärmte auf, hat aufgewärmt), zerkleinern
(zerkleinerte, hat zerkleinert)

1 Höre zu und sprich nach.



- a) der Kaffee + die Maschine = die Kaffeemaschine
die Küche + die Maschine = die Küchenmaschine
der Saft + die Presse = die Saftpresse
das Fleisch + der Wolf = der Fleischwolf
mikro- + die Welle = die Mikrowelle

- b) Blitzschnell mixt man Milch mit Nüssen mit dem Mixer. Mit dem Mixer mixt man Milch mit Nüssen blitzschnell.

2 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



1

der Herd



2

der Fleischwolf



3

die Kaffeemaschine



4

der Mixer



5

der Kühlschrank



6

die Mikrowelle



die Saftpresse



die Küchenmaschine

3 Lies den Text und fülle die Lücken mit den passenden Wörtern aus
Übung 2.



Der Mensch kann nicht ohne Essen leben. Er muss mindestens dreimal am Tage essen. Deshalb verbringt man viel Zeit in der Küche beim Kochen. Früher war dieser Prozess langsam und mühevoll. Heute stehen dem Menschen zahlreiche Küchengeräte zur Verfügung und erleichtern die Arbeit in der Küche.

Ein wichtiges Küchengerät, das in keiner Küche fehlt, ist der *Kühlschrank* (Bild 5). Da bewahrt man Lebensmittel drin auf, damit sie nicht verderben.

Ohne dieses Gerät kommt keine Küche aus. Auf einem ... (Bild ...) kocht oder brät man. Es gibt Elektro- oder Gas... meistens mit zwei oder vier Kochplatten.

Dieses Gerät ist ziemlich modern und sehr bequem. Mit Hilfe einer ... (Bild ...) kann man Speisen sehr schnell aufwärmen.

Mit Hilfe einer ... (Bild ...) bereitet man leicht leckeren Kaffee zu.

Und die ... (Bild ...) benutzt man, wenn man ein Glas frisch gepressten Saft trinken will.

Wenn man Buletten, Frikadellen oder eine Speise aus Hackfleisch machen will, kommt der ... (Bild ...) zu Hilfe. Man dreht das Fleisch durch den ... und zerkleinert es auf diese Weise.

Dieses elektrische Gerät hat viele Funktionen. Mit Hilfe einer ... (Bild ...) kann man Lebensmittel verschiedenartig bearbeiten, zum Beispiel sie zerkleinern, pürieren, rühren, kneten usw.

Mit Hilfe eines ... (Bild ...) mischt man etwas zu einer Masse. Man kann Getränke, Cocktails oder Cremesuppen zubereiten.

4 Ergänze die Sätze dem Text gemäß und schreibe sie ins Arbeitsbuch.



- 1) Man benutzt die Saftpresse, wenn *man frisch gepressten Saft trinken will.*
- 2) Man benutzt die Küchenmaschine, wenn...
- 3) Man benutzt den Herd, wenn...
- 4) Man benutzt die Kaffeemaschine, wenn...
- 5) Man benutzt den Fleischwolf, wenn...
- 6) Man benutzt den Kühlschrank, wenn...
- 7) Man benutzt die Mikrowelle, wenn...
- 8) Man benutzt den Mixer, wenn...

5 Welche Küchengeräte habt ihr zu Hause? Sprecht zu zweit.



A: Wir haben zu Hause viele Küchengeräte.

Wir haben einen Kühlschrank. Unser Kühlschrank von Siemens ist sehr modern. Habt ihr auch einen Kühlschrank?

B: Natürlich. Ohne Kühlschrank kommt keine moderne Küche aus. Unser Kühlschrank ist auch gut.

A: Wir haben einen/eine/ein... Unser/Unsere ... von ... ist neu/alt/modern/schön/gut/bequem/... Habt ihr auch einen/eine/ein...?

B: Natürlich. Ohne ... kommt keine moderne Küche aus. Unser/Unsere ... ist auch...

6 Welche Küchengeräte kannst du benutzen? Schreibe.



Ich kann eine Mikrowelle benutzen. Wenn ich aus der Schule nach Hause komme, wärme ich mir mit Hilfe der Mikrowelle das Essen auf. Ich kann auch einen/eine/ein ... benutzen. ...

das Klößchen -, das Hühnerkotelett nach Kyjiwer Art,
das Tomatenmark, der Esslöffel -, die Raspel -n, reiben (rieb,
hat gerieben), würzen (würzte, hat gewürzt)

- 1 Wie heißen diese ukrainischen Gerichte? Sieh dir die Fotos an und erzähle.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

Auf foto 1 ist ukrainischer Borschtsch.
Auf foto ... ist/sind...

2 Woraus bereitet man die Gerichte in Übung 1 zu? Erzähle.

Borschtsch ist eine Gemüsesuppe. Man kocht Borschtsch mit...

Warenky mit Kartoffeln bereitet man aus ... zu.

Holubzi sind Kohlrouladen mit...

Watruschky sind Quarktaschen aus...

Deruny bereitet man aus ... zu.

Warenky mit Kirschen bereitet man aus ... zu.

Die Suppe mit Klößchen kocht man mit...

Den Braten im Topf kocht man mit...

Die Koteletts nach Kyjiwer Art bereitet man aus ... zu.

3 Wie kocht man das? Lest zu zweit die Kurztex-te. Jeder liest nur einen Text und erzählt seinem Gesprächspartner über das Gericht.



1. Deruny sind ein traditionelles ukrainisches Gericht. Das sind Kartoffelpuffer. Für eine Portion braucht man vier große Kartoffeln, zwei Zwiebeln, ein Ei, einen Esslöffel saure Sahne, zwei Esslöffel Mehl, Salz und Pfeffer nach Geschmack. Zuerst schält man Kartoffeln und Zwiebeln und reibt sie auf einer Raspel. Man kann sie auch mit Hilfe einer Küchenmaschine zerkleinern. Zu dieser Masse gibt man dann ein Ei, saure Sahne, Mehl, Salz und Pfeffer hinzu und vermischt alles gut. Die Kartoffelpuffer brät man in einer Pfanne von beiden Seiten, bis sie goldbraun sind. Am besten schmecken Deruny mit saurer Sahne.

2. Holubzi sind Kohlrouladen mit Reis und Hackfleisch als Füllung. Für dieses Gericht braucht man einen Kopf Weißkohl, zwei Zwiebeln, zwei Möhren, 500 Gramm Fleisch, 250 Gramm Reis, zwei Esslöffel Tomatenmark, Salz und Pfeffer nach Geschmack. Zuerst bereitet man die Füllung zu. Man kocht den Reis und dreht das Fleisch durch den Fleischwolf. Man schält und wäscht Zwiebeln und Möhren. Eine Zwiebel schneidet man fein mit dem Messer und brät sie in einer Pfanne. Dann gibt man die Zwiebel und den Reis zum Hackfleisch hinzu, würzt die Masse mit Salz und Pfeffer und vermischt alles. Man kocht den Kohl

im Wasser, bis die Blätter weich werden. Dann rollt man die Füllung in die Blätter ein und kocht die Kohlrouladen 30–40 Minuten im Kochtopf. Inzwischen bereitet man Soße aus Zwiebeln, Möhren und Tomatenmark zu.

4 Gruppenarbeit. Wählt ein ukrainisches Gericht und schreibt, wie man es kocht. Erzählt dann einer anderen Gruppe über dieses Gericht.



Wir möchten ... zubereiten.

Für dieses Gericht braucht man...

Zuerst schält/wäscht/kocht/knetet/... man...

Dann schneidet/kocht/brät/macht/füllt/... man...

Man muss auch...

5 Spiel «Welches Gericht meine ich?».



Die Spieler sitzen im Kreis. Sie müssen das ukrainische Gericht erraten, an das der Spieler denkt. Sie stellen Fragen, auf die man nur mit «Ja» oder «Nein» antworten kann. Wer das Gericht errät, bekommt einen Punkt. So geht das Spiel weiter. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Beispiel:

Spieler B: Ist das eine Suppe?

Spieler A: Ja.

Spieler C: Kocht man sie mit Gemüse?

Spieler A: Nein.

Spieler D: Kocht man sie mit Klößchen?

Spieler A: Ja.

Spieler D: Das ist die Suppe mit Klößchen.

Spieler A: Ja. Das stimmt.

6 Welche ukrainischen Gerichte magst du? Schreibe.



Ich esse gern ukrainische Gerichte wie...

... esse ich lieber als...

Am liebsten esse ich...

das Fett -e, hacken (hackte, hat gehackt), beiseite

1 **Nennt eure Lieblingsgerichte der Reihe nach.**

 Mein Lieblingsgericht ist/sind...

2 **a) Was passt zusammen? Verbinde richtig.**


- 1) durch den Fleischwolf
- 2) in einer Pfanne
- 3) in einem Kochtopf
- 4) in Stücke
- 5) mit einem Löffel
- 6) mit Salz und Pfeffer
- 7) eine Speise mit Hilfe einer Mikrowelle
- 8) auf einer Raspel

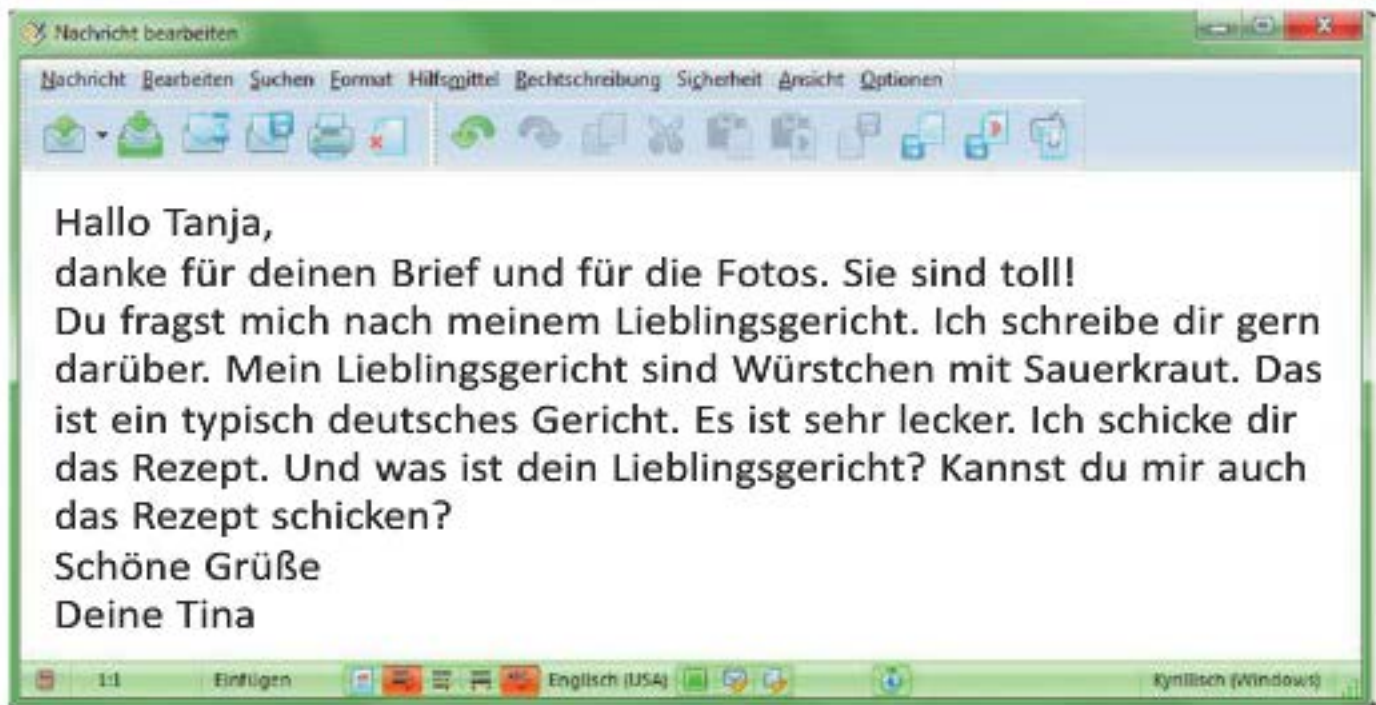
- A) schneiden
- B) würzen
- C) drehen
- D) umrühren
- E) kochen
- F) aufwärmen
- G) braten
- H) reiben

 **b) Bilde vier Sätze mit beliebigen Wortverbindungen aus Übung 2a und schreibe sie ins Heft.**

3 **a) Sieh dir das Bild an. Was meinst du: Was für ein Gericht ist das?**



-  **b) Lies den Brief von Tina und vergleiche mit deinen Vermutungen.**



WÜRSTCHEN MIT SAUERKRAUT

Zutaten

- 2 Dosen Sauerkraut
- 8 Würstchen
- 3 Zwiebeln
- Öl oder Fett

Würstchen in etwas Fett oder Öl in der Pfanne braun braten und dann aus der Pfanne nehmen. Beiseite stellen.
3 Zwiebeln schälen, waschen und hacken, auch in der Pfanne braten. Sauerkraut in die Pfanne geben und braten, bis es schön braun ist. Würstchen auf das Kraut legen.

- 4** Lies die Anzeigen und löse die Aufgabe auf der Website.



- 5** Schreibe einen Antwortbrief an Tina.



die Tischdecke -n, die Serviette -n, die Gabel -n, der Teelöffel -,
die Untertasse -n, die Teekanne -n, der Brotteller -,
die Zuckerdose -n, der Salzstreuer -

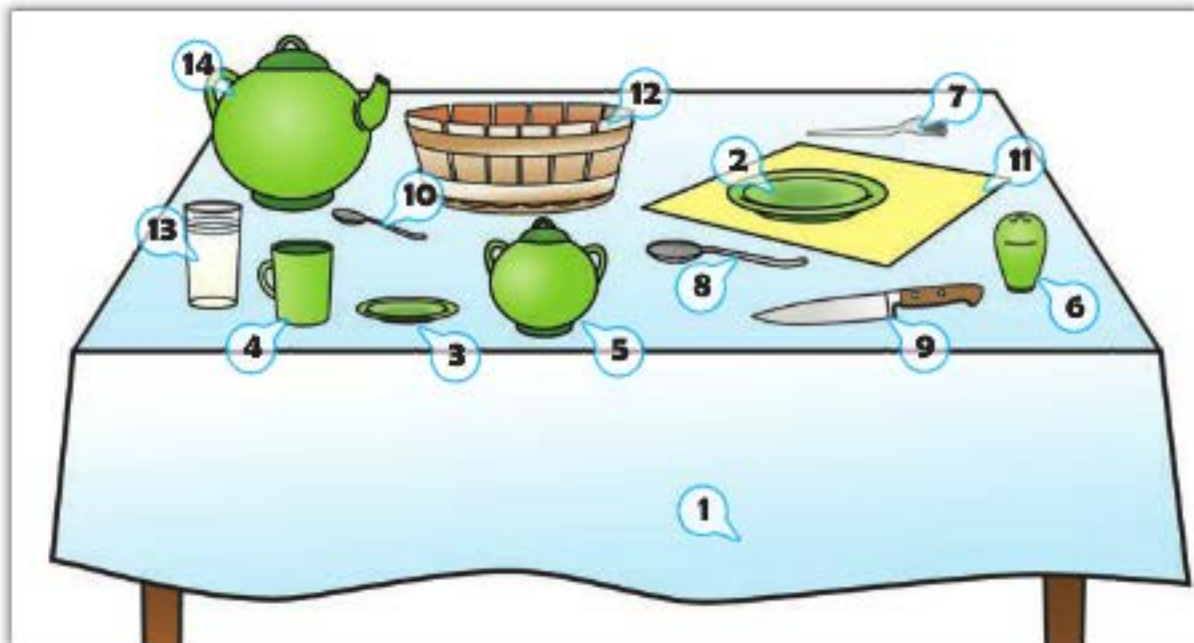
1 Bilde Komposita, höre dann die Lösung und sprich nach.



der Tee + der Löffel = *der Teelöffel*
der Zucker + die Dose = ...
der Tisch + die Decke = ...

der Tee + die Kanne = ...
das Salz + der Streuer = ...
das Brot + der Teller = ...

2 Wie heißt das alles? Sieh dir das Bild an und ordne den Wörtern die passenden Nummern zu.



- die Zuckerdose
- die Serviette
- die Untertasse
- der Löffel
- 1 die Tischdecke

- das Glas
- das Messer
- der Teller
- der Teelöffel
- der Salzstreuer

- der Brotteller
- die Teekanne
- die Tasse
- die Gabel

- 3** Tina hat Besuch und deckt den Tisch. Sie macht aber etwas falsch. Lies den Text und korrigiere ihn.



Heute Abend hat Tina Besuch. Sie hat drei Freundinnen zum Tee eingeladen. Zum Tee gibt es Gebäck, Schokoladenpralinen und einen Obstkuchen. Den hat Tinas Mutter gebacken.

Jetzt deckt Tina den Tisch. Sie stellt auf den Tisch vier tiefe Teller und vier Untertassen. Auf die Untertassen stellt sie Gläser und legt daneben drei Esslöffel. Rechts von jedem Teller legt das Mädchen ein Messer und eine Gabel. In die Mitte stellt sie einen Brotteller mit Brot, eine Schüssel mit Pralinen und einen Salzstreuer.

Tina hat vergessen, den Tisch mit einer Tischdecke zu bedecken und Servietten hinzulegen.

Sie hat ... auf den Tisch gestellt/gelegt. Das ist aber falsch. Sie muss...

- 4** Wie deckst du den Tisch? Wähle eine Situation und erzähle.

- Deine Familie will frühstücken.
- Zwei Personen wollen zu Mittag essen.
- Deine Verwandten beabsichtigen mit dir zu Abend zu essen.
- Du hast zwei Freunde zum Tee eingeladen.
- Du hast deine Cousine zum Kaffee eingeladen.
- Viele Verwandte kommen zum festlichen Mittagessen.

Ich muss den Tisch für zwei/drei/.../viele Personen decken.

Für das Frühstück/Mittagessen/Abendessen/Teetrinken/Kaffeetrinken/festliche Mittagessen brauche ich...

Zuerst bedecke ich den Tisch mit...

Dann lege/stelle ich ... auf den Tisch.

Rechts/Links von ... muss ... stehen/liegen.

In die Mitte stelle/lege ich...

- 5** Stell dir vor: Du feierst Geburtstag und machst eine Geburtstagsparty. Was kochst du und wie deckst du den Tisch? Schreibe.



kauen (kaute, hat gekaut), sich benehmen (benahm sich, hat sich benommen), zappeln (zappelte, hat gezappelt)

1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.



Aus anderer Schüsseln schmeckt es immer besser.
Wenn mehrere Kinder zusammen essen, wird das Essen nicht kalt.
Sprich nicht mit vollem Mund!

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 Wie darf man sich am Tisch benehmen? Was gehört nicht zum guten Ton? Sortiert zu zweit die Wortverbindungen und kommentiert sie.



Das gehört zum guten Ton	Das gehört nicht zum guten Ton
mit Messer und Gabel essen,

mit Fingern essen, ~~mit Messer und Gabel essen~~, beim Essen sprechen, den Oberkörper aufrecht halten, die Hände auf den Tisch legen, die Suppe mit dem Löffel essen, mit vollem Mund essen, mit geschlossenem Mund kauen, den Mund/die Hände mit der Serviette abwischen, den Mund mit der Hand abwischen, die Hände mit der Tischdecke abwischen, mit dem Essen spielen, den Teller leer essen, sich die Hände vor dem Essen waschen, für das Essen danken, die Speise vom Teller einer anderen Person nehmen, am Tisch laut lachen, den Hund unter dem Tisch füttern, lautlos essen, die Gabel in der linken und das Messer in der rechten Hand halten

Beim Essen darf man (nicht)...
Es gehört (nicht) zum guten Ton, ... zu...

3 Lies die Geschichte. Wie benimmt sich der Junge? Erzähle.



Die Geschichte vom Zappel-Philipp

«Ob der Philipp heute still wohl bei Tische sitzen will?» Also sprach in ernstem Ton der Papa zu seinem Sohn, und die Mutter blickte stumm auf dem ganzen Tisch herum. Doch der Philipp hörte nicht, was zu ihm der Vater spricht. Er gaukelt und schaukelt, er trappelt und zappelt auf dem Stuhle hin und her. «Philipp, das missfällt mir sehr!» Seht, ihr lieben Kinder, seht, wie's dem Philipp weiter geht! Oben steht es auf dem Bild. Seht! Er schaukelt gar zu wild, bis der Stuhl nach hinten fällt.

Da ist nichts mehr, was ihn hält. Nach dem Tischtuch greift er, schreit. Doch was hilft's? Zu gleicher Zeit fallen Teller, Flasch' und Brot. Vater ist in großer Not, und die Mutter blicket stumm auf dem ganzen Tisch herum. Nun ist Philipp ganz versteckt, und der Tisch ist abgedeckt. Was der Vater essen wollt', unten auf der Erde rollt. Suppe, Brot und alle Bissen, alles ist herabgerissen. Suppenschüssel ist entzwei, und die Eltern steh'n dabei. Beide sind gar zornig sehr, haben nichts zu essen mehr.

Heinrich Hoffmann

4 Bestimmt zu zweit, welche Sätze richtig sind.



- Der Vater des Jungen heißt Philipp.
- Philipp ist ein braver Junge.
- Philipp hat dem Vater nicht zugehört.
- Philipp hat auf dem Stuhl geschaukelt.
- Die Mutter ist vom Stuhl gefallen.
- Der Junge hat der Mutter geholfen und den Tisch gedeckt.
- Alle Speisen sind auf den Fußboden gefallen.
- Die Familienmitglieder sind hungrig geblieben.

- 5 Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge dem Text gemäß und erzähle die ganze Geschichte.



- 6 Schreibt in Gruppen Tipps auf, wie man sich am Tisch benehmen soll. Macht eine Collage und präsentiert sie in der Klasse.

Man soll beim Essen still sein.

Man soll nicht mit dem Stuhl schaukeln.

Man soll/darf (nicht)...

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unsere festlichen Gerichte».



Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos oder macht Bilder von ukrainischen Gerichten, die man zu Festen zubereitet. Schreibt dazu Rezepte und macht eine Collage. Wählt eine Jury aus 3 Personen. Sie muss die beste Collage bestimmen.

Wir schreiben

2 Wie kocht man dein Lieblingsgericht? Finde passende Wortverbindungen im Kasten und schreibe.



Teig kneten/in einer Pfanne braten/schälen und waschen/im Wasser kochen/mit Salz und Pfeffer würzen/auf einer Raspel reiben/im Backofen backen/mit dem Löffel umrühren/eine Füllung machen/im Kochtopf kochen/mit dem Mixer mixen/durch den Fleischwolf drehen/alle Zutaten vermischen/mit dem Messer in Stücke schneiden/mit Hilfe einer Küchenmaschine zerkleinern oder pürieren/... dazugeben/mit ... füllen/in Würfel schneiden/in Streifen schneiden/...

Für mein Lieblingsgericht brauche ich diese Zutaten: ...

Dabei benutze ich...

Zuerst muss ich... Dann muss ich... Ich kann auch...

Wir sprechen

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:



- Was isst man in deiner Familie jeden Tag?
- Im Lebensmittelgeschäft.
- Die Ware ist verdorben.
- Was ist dein Lieblingsgericht?
- Was kochen wir heute?

4 Sieh dir die Bilder an. Wähle eine Situation und erzähle. Antworte dabei auf die Fragen:

- Was bereitest du zu?
- Welche Zutaten brauchst du für diese Speisen?
- Wie deckst du den Tisch?

a) Deine Familie isst zu Mittag. Die Großeltern kommen zu Besuch.



b) Deine Freunde kommen zu dir zum Teetrinken.




Wir spielen

5 Würfelspiel «Kochen und den Tisch decken».

Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und sagt, was auf den Bildern ist. Bildet auch Sätze mit diesen Wörtern.

<p>ANFANG</p>	<p>1 </p>	<p>2 </p>
<p>11 </p>	<p>10 </p>	<p>9 </p>
<p>12 </p>	<p>13 </p>	<p>14 </p>
<p>ENDE</p>	<p>22 </p>	<p>21 </p>

Beispiel:  die Küchenmaschine: Ich kann mit Hilfe einer Küchenmaschine Gemüse zerkleinern oder Teig kneten.



Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über die Essgewohnheiten lesen und verstehen.			
...Rezepte lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Essgewohnheiten» hören und verstehen.			
...Mahlzeiten in meiner Familie beschreiben.			
...verschiedene Küchengeräte nennen und ihre Funktionen beschreiben.			
...sagen, welche Zutaten man für verschiedene Gerichte braucht.			
...mein Lieblingsgericht nennen und erzählen, wie man es zubereitet.			
...erzählen, wie man den Tisch in verschiedenen Situationen deckt.			
...sagen, was zum guten Ton am Tisch gehört.			
...Tipps für das richtige Benehmen am Tisch schreiben.			
...ein Rezept schreiben.			
...einen Antwortbrief an meinen Freund schreiben.			

 **Teste dich selbst auf der Website.**

das Krankenhaus -'er, der Krankenwagen -, die Klinik -en, der Patient -en, der Notarzt -'e

1 Höre zu und sprich nach.



das Krankenhaus — die Krankenhäuser
der Krankenwagen — die Krankenwagen
der Notarzt — die Notärzte

die Klinik — die Kliniken
der Patient — die Patienten

2 Sieh dir die Bilder an und finde passende Wörter aus Übung 1.



1



2



3



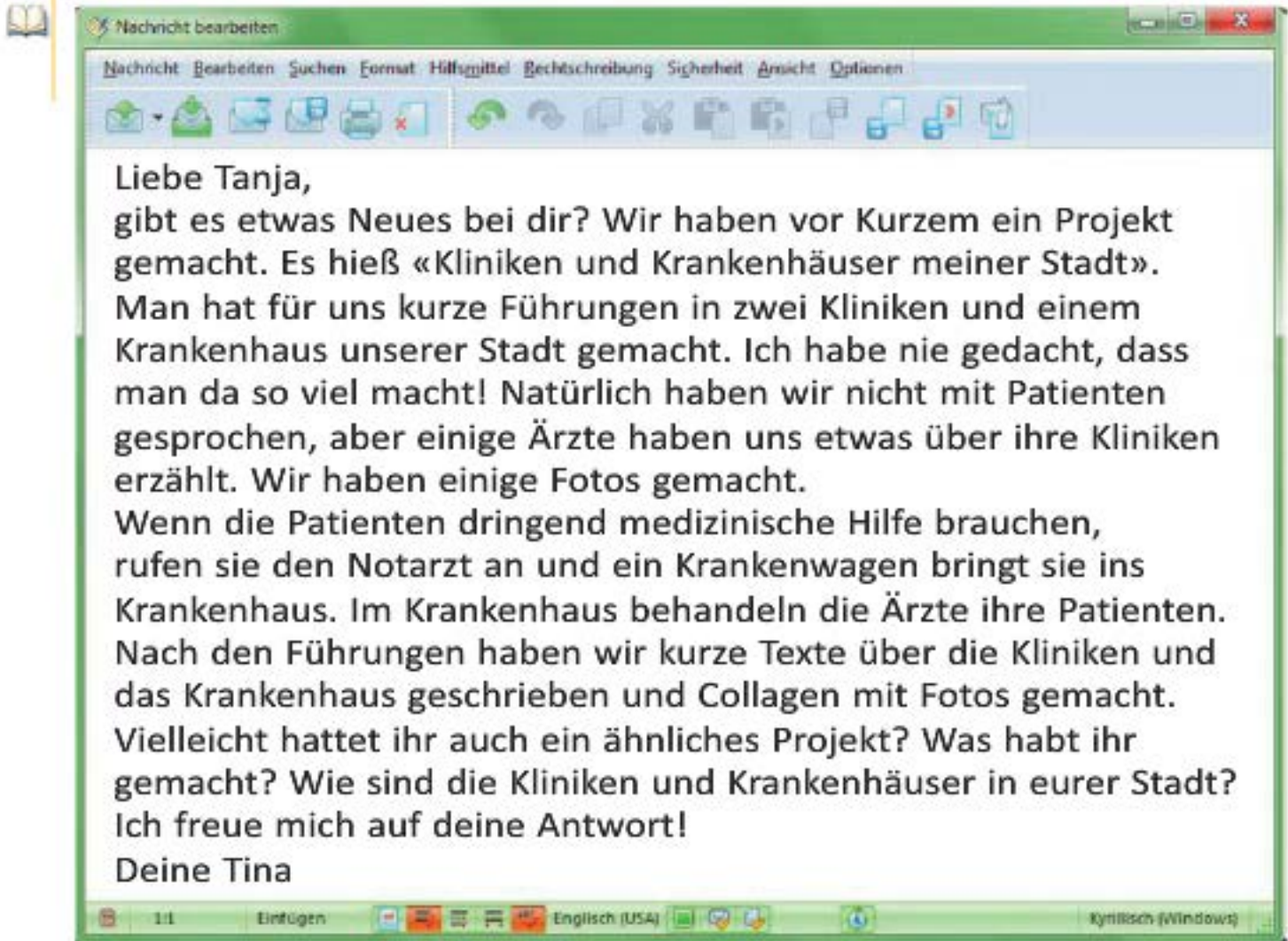
4

3 Was passt? Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus Übung 1 und höre die Lösung.



- 1) Der Krankenwagen bringt kranke Menschen in die Klinik.
- 2) In diesem ... arbeiten viele Ärzte.
- 3) Beim Arzt sind heute viele
- 4) In Berlin gibt es viele weltberühmte
- 5) Herr Wagner ist krank und ruft einen ... an.

4 Lies die E-Mail von Tina.



5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Tina hat für die Schule ein Projekt gemacht.
- 2) Das Thema des Projektes waren Kliniken der Stadt.
- 3) Die Schüler haben eine Klinik und ein Krankenhaus besucht.
- 4) Die Krankenwagen bringen die Patienten ins Krankenhaus.
- 5) Die Patienten haben kurze Texte geschrieben und Fotos gemacht.

6 Schreibe einen Antwortbrief an Tina.



der Schmerz -en, weh tun (tat, hat getan), die Ausrede -n

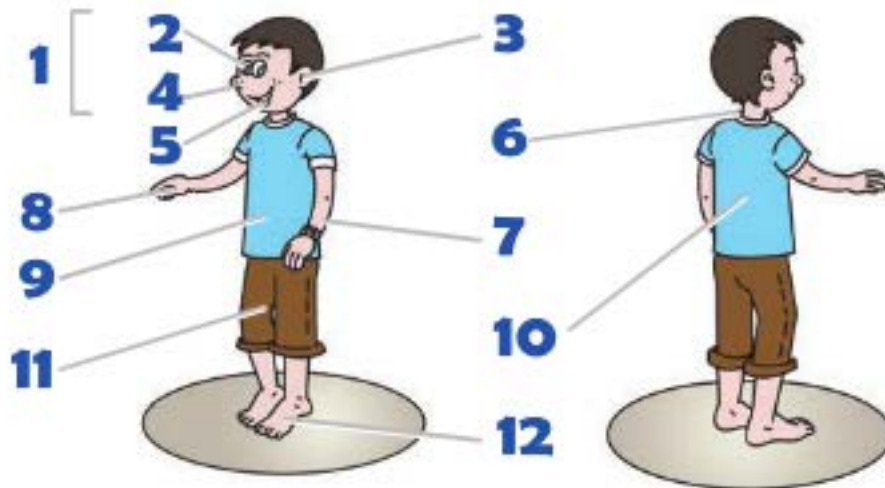
1 Schreibe die Pluralformen ins Heft und höre die Lösung.



der Kopf — *die Köpfe*
 die Nase — ...
 das Ohr — ...
 der Hals — ...
 der Fuß — ...
 das Bein — ...

die Hand — ...
 der Arm — ...
 der Bauch — ...
 der Rücken — ...
 das Auge — ...
 der Zahn — ...

2 Nenne die Körperteile.



Nummer eins
ist der Kopf.

3 a) Welche Wörter sind hier verschlüsselt? Schreibe sie mit den Artikeln ins Heft.



~~ÜKCENR~~

UABHC

EGUA

AZHN

HNDA

Der Rücken, ...

b) Schreibe andere Anagramme für deine Mitschüler und lass sie die lösen.

4 Wer sagt das? Höre zu und finde die passenden Bilder.



Mein Hals tut weh./Ich habe Kopfschmerzen./Ich habe Zahnschmerzen./
Der Bauch tut mir weh./Mein Arm tut weh./Das Bein tut mir weh.



5 Willy hat immer Ausreden. Was sagt er? Spielt Dialoge nach dem Muster.



Muster:

Florian: Willy, wir spielen Fußball. Kommst du mit?

Willy: Nein, ich kann nicht. Mein Fuß tut mir weh.

- a) Fußball spielen — der Fuß tut weh;
- b) ins Kino gehen — Kopfschmerzen haben;
- c) schwimmen gehen — der Rücken tut weh;
- d) tanzen gehen — die Beine tun weh;
- e) eine Wanderung machen — Bauchschmerzen haben;
- f) Karaoke singen — Halsschmerzen haben;
- g) Tennis spielen — der Arm tut weh.

6 Schreibe einen Text über Willy, gebrauche das Wortmaterial aus Übung 5.



Willy findet immer Ausreden. Er will nicht Fußball spielen und sagt, sein Fuß tut weh.

Er will nicht ins Kino gehen und sagt, er hat...

der Chirurg -en, der Internist -en, der Augenarzt -'e, der Hals-Nasen-Ohren-Arzt (der HNO-Arzt) -'e, der Kinderarzt -'e, der Zahnarzt -'e, der Hausarzt -'e

1 Höre zu und sprich nach.



der Chirurg — die Chirurgen
 der Internist — die Internisten
 der Augenarzt — die Augenärzte
 der Hals-Nasen-Ohren-Arzt (der HNO-Arzt) —
 die Hals-Nasen-Ohren-Ärzte (die HNO-Ärzte)
 der Kinderarzt — die Kinderärzte
 der Zahnarzt — die Zahnärzte
 der Hausarzt — die Hausärzte

2 Höre die Dialoge. Bei welchen Ärzten sind die Menschen? Finde die passenden Bilder.



3 Lies die Sätze und ergänze sie mit den passenden Wörtern aus Übung 1.

Frau Kellermann geht zum Internisten, weil sie Probleme mit ihrer Gesundheit hat.

Sabine geht zum ..., weil ihre Augen weh tun.

Veronika geht zum ..., weil sie Halsschmerzen hat.

Da Herr Klein eine Operation braucht, bringt ihn der Krankenwagen zum

Da Kevin Zahnschmerzen hat, geht er zum

Da das kleine Kind von Frau Schmitz krank ist, geht sie mit dem Kind zum

4 Sieh dir die Tabelle an. Lies die Regel und finde die passende Ergänzung.

Hauptsatz	Nebensatz
Frau Kellermann geht zum Internisten,	<u>weil</u> sie Probleme mit Gesundheit <u>hat</u> .
Lars kann nicht laut sprechen,	<u>weil</u> er Halsschmerzen <u>hat</u> .
Nebensatz	Hauptsatz
<u>Da</u> Herr Klein eine Operation <u>braucht</u> ,	<u>bringt</u> ihn der Krankenwagen zum Chirurgen.
<u>Da</u> Frau Schmidt krank <u>ist</u> ,	<u>geht</u> sie zu ihrem Hausarzt.

1) Die Konjunktionen «weil» und «da» stehen im

Hauptsatz

Nebensatz

2) Nach den Konjunktionen «weil» und «da» steht das Verb

am Anfang des Satzes

am Ende des Satzes

3) Wenn der «da»-Satz am Anfang steht, beginnt der Hauptsatz mit einem

Verb

Subjekt

5 Bilde Sätze mit «weil» und «da» und schreibe sie ins Heft.



- 1) Silvia kann nicht springen. Ihre Beine tun weh. → *Silvia kann nicht springen, weil ihre Beine weh tun. Da Silvias Beine weh tun, kann sie nicht springen.*
- 2) Oliver kann nicht lesen. Seine Augen tun weh. → ...
- 3) Peter hat Kopfschmerzen. Er nimmt Tabletten. → ...
- 4) Kevin ist heute krank. Er kommt nicht in die Schule. → ...
- 5) Lea hat Halsschmerzen. Sie geht zum HNO-Arzt. → ...
- 6) Herr Kaminski braucht eine Diagnose. Er geht zum Hausarzt. → ...
- 7) Das Kind von Frau Meier hat Bauchschmerzen. Sie bringt das Kind zum Kinderarzt. → ...
- 8) Herr Hermann braucht eine Brille. Er geht zum Augenarzt. → ...
- 9) Ich fühle mich nicht wohl und habe Kopfschmerzen. Ich bleibe heute zu Hause. → ...
- 10) Martina hat heftige Zahnschmerzen. Sie muss zum Zahnarzt gehen. → ...

6 Lies die Dialoge und löse die Aufgabe auf der Website.



7 Bilde Sätze mit «weil» und «da» und schreibe sie ins Heft. Es gibt mehrere Varianten.



Jan	Kopfschmerzen haben	Basketball nicht spielen können
Veronika	krank sein	zum HNO-Arzt gehen
Frau Körbes	(seine/ihre) Füße tun weh	zum Hausarzt gehen
Herr Polinski	schlecht sehen	Tabletten nehmen
Jasmin	(sein/ihr) Rücken tut weh	zum Augenarzt gehen
Anna	Halsschmerzen haben	zum Internisten gehen
Leon	Bauchschmerzen haben	nicht laufen können

Da Jans Rücken weh tut, kann er nicht Basketball spielen./Jan kann nicht Basketball spielen, weil sein Rücken weh tut.

das Fieber, messen (maß, hat gemessen), die Erkältung -en, der Schnupfen, der Husten, niesen (nieste, hat geniest), untersuchen (untersuchte, hat untersucht), verschreiben (verschrieb, hat verschrieben), gurgeln (gurgelte, hat gegurgelt)

1 Höre zu und sprich nach.



Husten, niesen, schnupfen,
nicht mehr lustig hüpfen.
Man muss im Bett bleiben,
wenn man krank ist, leider.
Svitlana Sotnykova

2 Höre zu und sprich nach. Erzähle.



Fieber messen



Schnupfen haben



husten



niesen



den Patienten
untersuchen



Medikamente
verschreiben

Das Kind misst Fieber.

3 Was sagt der Arzt, was sagt der Patient? Sortiere die Aussagen.

Ich habe Husten und Schnupfen./~~Was fehlt Ihnen?~~/Haben Sie Fieber gemessen?/Ich verschreibe Ihnen Medikamente./Ja, ich hatte 37,8 Grad./Ich muss Sie untersuchen./ Wann soll ich wieder kommen?/
Zeigen Sie Ihren Hals./Sie haben eine Erkältung./Danke. Auf Wiedersehen./Ich schreibe Ihnen ein Rezept./Sie müssen Tabletten nehmen und den Hals gurgeln./Kommen Sie in drei Tagen wieder.

Der Arzt sagt: *Was fehlt Ihnen?* ...

Der Patient sagt: ...

4 a) Hört und spielt den Dialog.



Patient: Guten Tag!



Arzt: Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Patient: Ich habe Hals- und Kopfschmerzen.

Arzt: Haben Sie Fieber gemessen?

Patient: Ja, ich hatte 37,8 Grad.

Arzt: Haben Sie auch Schnupfen und Husten?

Patient: Nein.

Arzt: Zeigen Sie Ihren Hals. Ich muss Sie untersuchen. ... Sie haben eine Angina. Ich verschreibe Ihnen Medikamente. Hier ist das Rezept. Sie müssen Tabletten nehmen und den Hals gurgeln. Kommen Sie in drei Tagen wieder.

Patient: Danke. Auf Wiedersehen.

Arzt: Auf Wiedersehen.



b) Spielt andere Dialoge mit dem Wortmaterial.

A. Patient: der Kopf tut weh, husten und niesen.

Arzt: Eine Erkältung. Viel trinken, im Bett bleiben, Tabletten nehmen.

B. Patient: der Kopf und der Rücken tun weh, Fieber 38,5.

Arzt: Eine Grippe. Viel trinken, im Bett bleiben, Medikamente nehmen.

5 Was ist passiert? Schreibe eine kleine Geschichte.



Was fehlt Ihnen?
Tut der Kopf weh?

Nein.



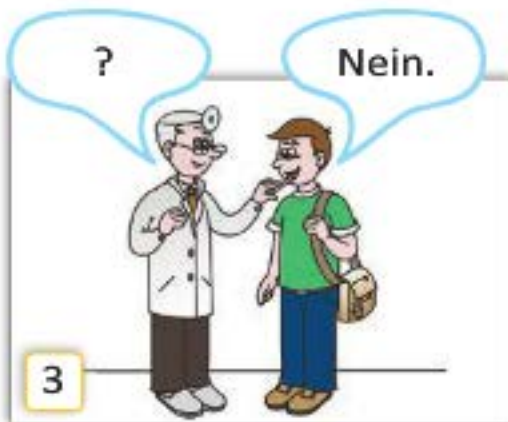
?

Nein.



?

Nein.



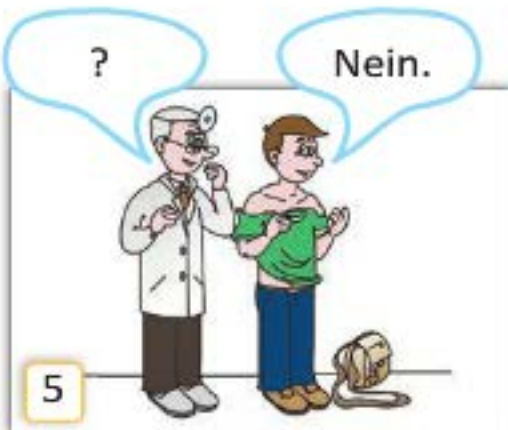
?

Nein.



?

Nein.



?

Nein, ich brauche
Vitamine.



Herr Bauer kommt zum Arzt. Der Arzt untersucht ihn und fragt: «Was fehlt Ihnen? Tut der Kopf weh?» Herr Bauer antwortet: «Nein.» Der Arzt fragt: ...

empfehlen (empfahl, hat empfohlen), versprechen (versprach, hat versprochen), die Untersuchung -en, das Übergewicht, Gute Besserung!

1 Höre zu und sprich nach.



Ich empfehle Ihnen, mehr Obst und Gemüse zu essen.
Ich rate Ihnen, mehr Sport zu treiben.
Werner verspricht, früher aufzustehen.
Lisa hat vergessen, Medikamente einzunehmen.

2 Mit oder ohne «zu»? Schreibe die Sätze ins Heft.



- 1) Der Chirurg empfiehlt dem Mann, ... (eine spezielle Gymnastik machen). → *Der Chirurg empfiehlt dem Mann, eine spezielle Gymnastik zu machen.*
- 2) Ich kann dir heute ... (Medikamente in der Apotheke kaufen). → ...
- 3) Der Arzt rät dem Patienten, ... (mehr zu Fuß gehen). → ...
- 4) Der Patient hat vergessen, ... (täglich Medikamente nehmen). → ...
- 5) Karin soll jeden Tag ... (das Fieber messen). → ...
- 6) Leon hat versprochen, ... (täglich Morgengymnastik machen). → ...
- 7) Der Arzt empfiehlt dem Patienten, ... (die Tabletten jeden Tag einnehmen). → ...

3 Lest und spielt den Dialog.



Patient: Guten Tag!
Arzt: Guten Tag! Was fehlt Ihnen?
Patient: Mein Rücken tut mir weh.
Arzt: Ich muss Sie untersuchen. Wir müssen Ihren Rücken röntgen.
(Nach der Untersuchung)
Arzt: Sie brauchen keine Operation. Aber ich empfehle Ihnen, eine spezielle Gymnastik zu machen und Medikamente einzunehmen. Ich schreibe Ihnen ein Rezept.

Patient: Ich danke Ihnen. Wann soll ich kommen?

Arzt: Kommen Sie in einem Monat wieder. Gute Besserung!

Patient: Danke. Auf Wiedersehen.

4 Spielt Dialoge nach den Dialoggrafiken.



1)

Patient

Guten Tag!

Bauchschmerzen haben

Seit einer Woche.

Danke. Wann — kommen?

Danke. Wiedersehen!

Arzt

Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Seit wann?

Untersuchen. Empfehlungen: eine Diät machen, Tabletten einnehmen, viel Obst und Gemüse essen.

In zwei Wochen. Gute Besserung!

Wiedersehen!

2)

Patient

Guten Tag!

Die Augen tun weh.

Seit drei Tagen.

Danke. Wann — kommen?

Danke. Wiedersehen!

Arzt

Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Seit wann?

Untersuchen. Empfehlungen: nicht viel am Computer sitzen und fernsehen, viele Vitamine essen.

In einer Woche. Gute Besserung!

Wiedersehen!

- 5 Was empfiehlt der Arzt den Patienten? Ergänze die Sätze mit passenden Wortverbindungen aus dem Kasten.

Antibiotika nehmen, Sport treiben, den Hals gurgeln, viel trinken, im Bett bleiben, sich warm anziehen, nicht fett essen, Vitamine nehmen, Aspirin nehmen, Obst und Gemüse essen, zur Untersuchung gehen, sich viel bewegen, nicht viel arbeiten, nicht viel fernsehen, viel spazieren gehen, nichts Kaltes essen

Bei Grippe empfiehlt der Arzt dem Patienten, *viel zu trinken*, *Antibiotika zu nehmen*, *im Bett zu bleiben*, ...

Bei Erkältung empfiehlt der Arzt dem Patienten, ...

Bei Kopfschmerzen empfiehlt der Arzt dem Patienten, ...

Bei Halsschmerzen...

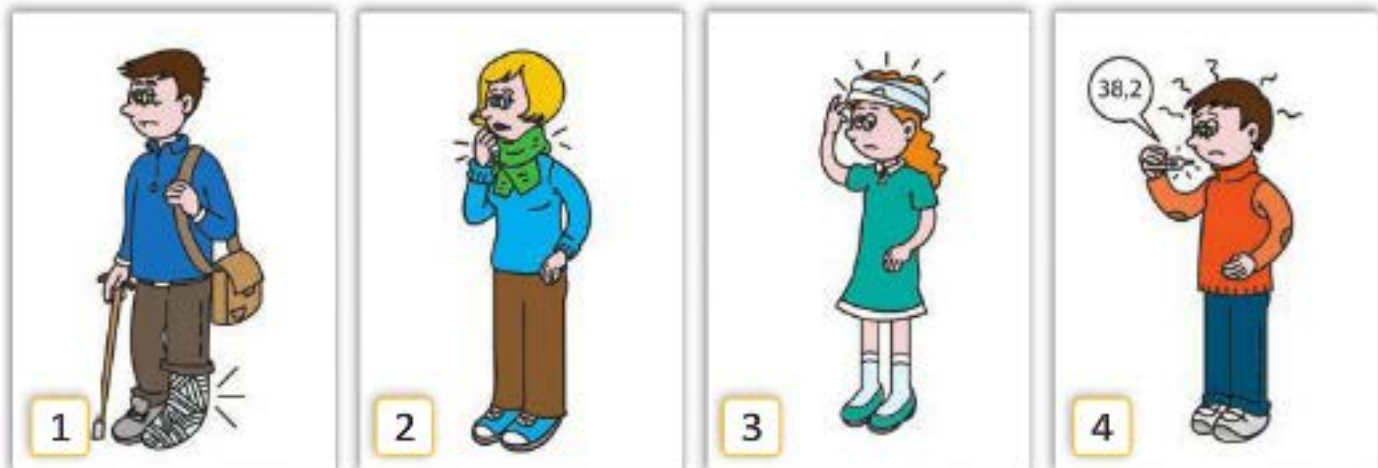
Bei Bauchschmerzen...

Bei Übergewicht...

- 6 Lies den Text und löse die Aufgabe auf der Website.



- 7 Was empfiehlt der Arzt diesen Patienten? Schreibe die Sätze ins Heft.



- 1) Der Arzt empfiehlt dem Mann, ... 3) Der Arzt empfiehlt dem Mädchen, ...
2) Der Arzt empfiehlt der Frau, ... 4) Der Arzt empfiehlt dem Jungen, ...

nützlich, schädlich, das Surfing, das Jogging

1 Höre zu und sprich nach.



wandern — die Wanderung
recherchieren — die Recherche
essen — das Essen

surfen — das Surfing
joggen — das Jogging
rauchen — das Rauchen

2 Welche Zitate über die Gesundheit stehen hier? Finde die Ergänzungen.

Gesundheit ist		wenn man sie verloren hat. (<i>Sprichwort</i>)
Im gesunden Körper		ist gesunder Geist. (<i>Sprichwort</i>)
Der Gesunde weiß nicht, Gesundheit schätzt man erst,		der größte Reichtum. (<i>Sprichwort</i>)
Es gibt tausend Krankheiten,		eine Quelle der Gesundheit. (<i>Carl Hilty</i>)
Die Natur ist		die beste Apotheke. (<i>Sebastian Kneipp</i>)
Die Arbeit ist		aber ohne Gesundheit ist alles nichts. (<i>Arthur Schopenhauer</i>)
Gesundheit ist nicht alles, Nur die Gesundheit		wie reich er ist. (<i>Sprichwort</i>)
		ist das Leben. (<i>Friedrich von Hagedorn</i>)
		aber nur eine Gesundheit. (<i>Carl Ludwig Börne</i>)

3 Was ist gesund, was ist ungesund? Erzähle.

Internetsurfen, Jogging, Skifahren, Rauchen



Skilaufen ist gesund. ... ist gesund/ungesund.

4 Was ist gesund, was ist schädlich? Bilde Sätze mit den Wortverbindungen im Kasten.





~~Sport treiben~~, 2—3 Stunden täglich am Computer sitzen, viel Obst und Gemüse essen, lange fernsehen, viel wandern, spät am Abend essen, jeden Tag Morgengymnastik machen, lange im Internet surfen, schwimmen, fett essen, viel zu Fuß gehen, Rad fahren, Alkohol trinken, snowboarden, viel spazieren gehen, sehr spät schlafen gehen, rauchen

Es ist gesund, Sport zu treiben, .../Es ist nützlich, .../Es ist schädlich, ...

5 Lies die Texte und löse die Aufgabe auf der Website.



6 Lies die Aussagen von Jugendlichen im Internet-Forum. Wer von ihnen lebt gesund?

<p>Anne</p>  <p>Userprofil 03.03 2015 17.10</p>	<p>Es ist nicht leicht, in Großstädten gesund zu leben. Deshalb fährt meine Familie oft aufs Land. Es macht uns Spaß, zu Fuß zu gehen, Wanderungen zu machen und frische Luft zu atmen. Auch im Winter versuchen wir, viel Zeit draußen zu verbringen, zum Beispiel Ski oder Schlittschuh zu laufen und Schlitten zu fahren.</p>
<p>Leon</p>  <p>Userprofil 03.03 2015 17.50</p>	<p>Jeden Tag fernsehen oder online spielen — das mag ich gar nicht. Viel interessanter finde ich Fußballspiele mit meinen Freunden. In der Schule trainieren wir zweimal in der Woche. Das macht mir riesigen Spaß.</p>
<p>Niklas</p>  <p>Userprofil 03.03 2015 19.20</p>	<p>Mein Leben kann ich mir ohne Computer nicht vorstellen. Für die Kommunikation, für die Recherche im Internet brauche ich täglich viel Zeit, zwei bis drei Stunden. Dort kommuniziere ich mit meinen Freunden und finde interessante Fotos oder Lieder.</p>
<p>Caroline</p>  <p>Userprofil 04.03 2015 14.32</p>	<p>In meiner Freizeit telefoniere oder chatte ich oft mit meinen Freundinnen. Wir gehen oft ins Kino. Abends sehe ich mit meinen Eltern fern.</p>

7 Lebst du gesund? Schreibe einen Text für ein Internet-Forum wie in Übung 5.

Ich glaube, ich lebe gesund/nicht sehr gesund, denn ich...

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Ärzte und Kliniken».



Variante A: Schreibt in Kleingruppen Schilder für Arztpraxen und Texte über die Ärzte, die dort arbeiten.

Variante B: Beschreibt in Kleingruppen eine Klinik/ein Krankenhaus, malt Bilder dazu.

Macht eine Collage und präsentiert sie der ganzen Klasse.

Wir schreiben

2 Eure Schule organisiert einen Schreibwettbewerb zum Thema «Gesundes Leben». Schreibe einen Text für diesen Wettbewerb, antworte dabei auf die Fragen:



- Was ist gesund?
- Was ist ungesund?
- Was ist für dich ein «gesundes Leben»?
- Welche Tipps kannst du für ein gesundes Leben geben?

Wir sprechen

3 Spielt Dialoge «Beim Arzt».



- a) Der Patient hat Kopfschmerzen.
- b) Der Patient hat Rückenschmerzen.

Gebraucht die Redemittel.

- Was fehlt Ihnen?
- Mein ... tut mir weh./Ich habe ...schmerzen.
- Ich muss Sie untersuchen.
- Ich empfehle Ihnen, ...
- Ich schreibe Ihnen ein Rezept.
- Ich danke Ihnen. Wann soll ich wiederkommen?
- Kommen Sie in einer Woche/in fünf Tagen/... wieder. Gute Besserung! Auf Wiedersehen.
- Danke. Auf Wiedersehen.

Wir spielen

4 Würfelspiel «Was können die Personen nicht?».

Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze mit «weil» oder «da». Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

Beispiel:  Da Frau Fischer Zahnschmerzen hat, kann sie nicht singen.

START	 1 Herr Jahnke	 2 Frau Fischer	 3 Lukas
	 6 Veronika	 5 Sabine	 4 Herr Reiner
	 7 Frau Koller	 8 Lena	 9 Daniel
			ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...E-Mails über Kliniken und Krankenhäuser lesen und verstehen.			
...sagen, was weh tut.			
...Dialoge zum Thema «Beim Arzt» hören und verstehen.			
...mit dem Arzt sprechen und erzählen, was weh tut.			
...Körperteile und Ärzte nennen.			
...Empfehlungen der Ärzte verstehen.			
...Texte über gesundes Leben lesen und verstehen.			
...Tipps für ein gesundes Leben geben.			
...einen Antwortbrief über die Kliniken oder Krankenhäuser schreiben.			
...einen Text für das Internet-Forum zum Thema «Gesundes Leben» schreiben.			
...einen Text für einen Schreibwettbewerb schreiben.			
...über eine Umfrage in der Klasse schreiben.			

 **Teste dich selbst auf der Website.**

das Skaten, das Reiten, der Kampfsport, draußen

1 Welche Sportarten kennt ihr? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



2 Höre zu und sprich nach.



- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| a) skaten — das Skaten | Ski fahren — das Skifahren |
| reiten — das Reiten | Rad fahren — das Radfahren |
| schwimmen — das Schwimmen | laufen — das Laufen, der Lauf |
| springen — das Springen, der Sprung | boxen — das Boxen |
| b) Volleyball | Judo |
| Beach-Volleyball | Eishockey |
| Windsurfen | Jazz-Dance |
| Streetball | Karate |
| Breakdance | Taekwondo |
| Biathlon | Snowboarden |
| Samba Brasil | Kung-Fu |

3 Welches Verb passt? Schreibe ins Heft und höre die Lösung.



machen, spielen, laufen, fahren

Man kann Tischtennis..., Schlittschuh..., Schlitten..., Gymnastik..., Basketball..., Yoga..., Rad..., Eishockey...

4 Wo kann man diesen Sport machen? Erzähle.

~~Yoga~~, Tennis, Basketball, Fußball, turnen, Schlittschuh, Tischtennis, Badminton, Volleyball, schwimmen, reiten, boxen, Ski, Gymnastik, Eishockey, Rad

im Schwimmbad, im Stadion, in der Sporthalle, auf dem Sportplatz, auf dem Fußballfeld, auf dem Basketballplatz, auf dem Tennisplatz, auf dem Reitplatz, in der Turnhalle, im Ring, auf der Eisbahn, draußen

Man macht Yoga draußen oder in einer Sporthalle.

5 Höre die Interviews. Über welche Sportarten sprechen die Personen?



Situation 1: Man spricht über...
 Situation 2: Man spricht über...
 Situation 3: Man spricht über...

6 Ratespiel «Welche Sportart ist das?».



Spielt zu dritt oder zu viert. Die Spieler beschreiben der Reihe nach Sportarten, nennen sie aber nicht. Die anderen müssen diese Sportarten erraten.

Spieler 1: Das ist eine Kampfsportart. Man treibt diesen Sport in einer Sporthalle oder draußen. Das Wort beginnt mit K.

Spieler 2: Ist das Kung-Fu?

Spieler 1: Ja, das stimmt.

Spieler 2: Das ist eine Ballsportart. Man spielt in einer Sporthalle oder draußen. Das Wort beginnt mit B.

Spieler 3: Ist das...?

Spieler 2: Ja, das stimmt./Nein, das stimmt nicht.

das Ergebnis -se, auf dem Platz, an der Stelle

1 Höre zu und sprich nach.



die Position — die beste Position haben
der Platz — auf dem ersten Platz stehen
die Stelle — an der zweiten Stelle sein

2 Was meint ihr: Welche Sportarten sind in Deutschland beliebt?



Sprecht in Kleingruppen und vergleicht eure Ergebnisse.

Ich glaube/meine, dass in Deutschland ... beliebt ist/sind. Und was meinst du/meint ihr?

Ich bin nicht ganz einverstanden. Ich glaube, dass ... beliebt ist/sind.

3 a) Lies die E-Mail von Tina.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Tanja,
ich danke dir für deine Mail. Du fragst, welche Sportarten ich mag. Ich schwimme und spiele gern Volleyball. Zweimal in der Woche gehe ich zum Volleyball-Training, und am Wochenende gehe ich mit meinen Eltern ins Schwimmbad. Aber auch im Fernsehen schaue ich gern Sportsendungen, zum Beispiel Fußball und Biathlon. In der Klasse haben wir vor Kurzem eine Umfrage gemacht. Die beliebteste Sportart ist bei uns Schwimmen. Den zweiten Platz hat Fußball, den dritten — Radfahren. Auf der vierten Position steht Gymnastik. An der fünften Stelle ist Laufen. Welche Sportarten sind in deiner Klasse beliebt? Schreibe mir.
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Kyриллич (Windows)

b) Erstelle ein Diagramm zu der Statistik in Tinas Brief.

- | | | |
|-----------------------------|----------------|----------------|
| 1. Platz — <i>Schwimmen</i> | 3. Platz — ... | 5. Platz — ... |
| 2. Platz — ... | 4. Platz — ... | |

4 a) Lies die Statistik und vergleiche sie mit deiner Meinung.



b) Erzähle über die beliebtesten Sportarten in Deutschland.

Die beliebteste Sportart in Deutschland ist...

An der zweiten/dritten/vierten/... Stelle ist ... mit ... Prozent.

5 Höre die Gespräche und löse die Aufgabe auf der Website.



6 Welche Sportarten sind in eurer Klasse beliebt? Führt eine Umfrage durch und erstellt ein Diagramm wie in Übung 3b.



7 Schreibe Tina eine Antwort über die Ergebnisse der Umfrage. Gebrauche die Redemittel aus Übung 4b.



der Langlauf, das Skispringen, die Sprungschanze -n, der Ski -er,
der Bobschlitten -, hinabfahren (fuhr hinab, ist hinabgefahren)

1 Höre zu und sprich nach.



der Langlauf, das Skispringen, das Snowboarden, der Bobsport
der Bob(schlitten), die Sprungschanze, das Snowboard, die Skier

2 Welchen Sport treibt man im Winter? Sammelt Ideen in Kleingruppen, vergleicht mit den anderen.



Die Wintersportarten sind: Schlittenfahren, ...

3 Welche Sportarten sind das? Ordne die Wörter den Fotos zu.



der Langlauf, das Skispringen, das Snowboarden, der Bobsport



1



2



3



4

- 4** Welche Ausrüstung braucht man für die Sportarten aus Übung 3? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle.

der Bob(schlitten), die Sprungschanze, das Snowboard, die Skier



Auf Bild ... ist/sind... Der/Die/Das ... braucht man für...

- 5** Lies die Texte. Welche Wintersportarten sind das?



A. ... Für diesen Sport brauchen die Sportler Skier. Sie fahren die Sprungschanze hinab, springen von der Schanze ab und müssen möglichst weit in der Luft fliegen. Die Jury bewertet den Sprung und gibt Sportlern Punkte. Der Sportler mit den meisten Punkten gewinnt.

B. ... Bei diesem Sport müssen die Skifahrer nicht nur lange und schnell Ski laufen, sondern sich auch bergab oder bergauf auf dem Schnee bewegen können. Die drei schnellsten Sportler belegen die drei ersten Plätze.

C. ... Bei dieser Wintersportart braucht man ein Snowboard. Es gibt unterschiedliche Disziplinen mit diesem Sportgerät. Die Sportler können zum Beispiel auf Snowboards um die Wette fahren oder kunstvolle Tricks ausführen.

D. ... Für diesen Sport braucht man eine spezielle Bahn aus Eis und spezielle aerodynamische Schlitten, auf denen zwei oder vier Sportler die Bahn hinabfahren. Man nennt die Sportler Piloten.

- 6** Welche Wintersportarten kennst du noch? Schreibe einen kleinen Text wie in Übung 5 und lass deine Mitschüler raten.



das Segeln, das Rudern, das Jogging, das Surfing, nachgehen (ging nach, ist nachgegangen), die Bewegung -en

1 Höre zu und sprich nach.



skaten — das Skaten
schwimmen — das Schwimmen
rudern — das Rudern
reiten — das Reiten

laufen — das Laufen
segeln — das Segeln
surfen — das Surfen/das Surfing
joggen — das Joggen/das Jogging

2 Welche Sportarten sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.



das Surfing, das Segeln, das Reiten, das Rudern, das Jogging,
der Beach-Volleyball



Auf Bild ... ist...

3 Welche Sommersportarten mögen diese Leute? Höre zu und kreuze an.



	Lena	Klaus	Lara	niemand
der Beach-Volleyball	x			
das Jogging				
das Radfahren				
das Reiten				
das Rudern				
das Schwimmen				
das Segeln				
das Surfing				

4 Lies die Texte. Welche Sommersportarten sind das?



A. ...Dieser Sport ist in Deutschland sehr beliebt. Man braucht nur gesunde Beine und gute Turnschuhe, und schon kann es losgehen. Man geht diesem Sport gleich nach dem Aufstehen, aber noch vor dem Frühstück, oder am Abend nach. Wenn es heiß ist, muss man Strecken im Park, Wald oder unter Bäumen finden.

B. ... Es ist angenehm, mit dem Rad unterwegs zu sein. Dieser Sport ist ein gutes Training für die Beinmuskulatur. Es ist wichtig, nicht zu lange unter der freien Sonne zu fahren und viel Wasser mitzunehmen.

C. ... Was kann besser sein als es sich bei heißem Wetter in kühlem Wasser gemütlich zu machen? Egal ob Fluss, Meer oder See, man kann sich im Wasser viel bewegen und die Körpermuskulatur trainieren.

D. ... Das ist ein Ballsport am Strand. Zwei Teams spielen gegeneinander auf zwei Teilen eines Feldes, in der Mitte des Feldes ist ein Netz. Man bekommt nicht nur Bewegung, sondern auch Spaß beim Spiel.

5 Welcher Sportart gehst du im Sommer nach? Schreibe.



das Bungeejumping, das Mountainbiking, das Rafting, das Freiklettern,
das Seil -e, der Haken -, das Schlauchboot -e, der Fels -en

1 Welche Sportarten sind gefährlich? Sammelt Ideen in Kleingruppen und vergleicht.



Ich glaube, ... ist/sind gefährlich.

Meiner Meinung nach ist/sind ... sehr gefährlich.

Was meinst du/meint ihr dazu?

Du hast Recht, ich finde ... auch sehr gefährlich.

Ich bin ganz anderer Meinung, diese Sportart finde ich nicht (sehr) gefährlich.

Ich meine/glaube, dass...

2 Höre zu und sprich nach.



das Freiklettern

das Bungeejumping

das Mountainbiking

das Rafting

3 a) Wie heißen diese Sportarten? Ordne die Wörter aus Übung 2 den Bildern zu.





b) Was ist auf den Bildern? Ordne die Wörter den Bildern zu.

das Gummiseil, der Fels, das Schlauchboot, der Haken



Nummer 1/2/... ist ein/der...

4 Lies den Text. Ordne die Erklärungen den Wörtern zu.



Sport ist nützlich, bis sich deine Wangen röten. Danach ist er schädlich und zerstört den Verstand. Das wusste schon der altgriechische

Philosoph Diogenes. Man sagt auch, Sport soll Spaß machen. Aber einige Sportler brauchen etwas mehr, und so entwickeln sich Extremsportarten. Heute kann fast jede Sportart zu einer Extremsportart werden, wenn man die Grenzen nicht erkennt. Manche Menschen brauchen Adrenalin und wollen ihre Grenzen austesten. So zählt man zu Extremsportarten einige Sportarten wie das Bungeejumping, das Mountainbiking, das Rafting und das Freiklettern.

- 1) Das Bungeejumping
- 2) Das Rafting
- 3) Das Freiklettern
- 4) Das Mountainbiking

- A) ist eine moderne Wassersportart. Einige Personen fahren in einem Schlauchboot einen schnellen wilden Fluss hinab.
- B) ist das Fahren mit einem Bergfahrrad. Man fährt dabei nicht auf guten Straßen, sondern Berge hinab.
- C) ist das Klettern an Felsen oder Kunstwänden. Dabei darf man nur Hände und Füße verwenden. Seil und Haken sind zur Sicherheit erlaubt.
- D) ist eine moderne Extremsportart. Man springt von einem Kran oder einer Brücke in die Tiefe. Dabei ist am Körper des Springers ein Gummiseil befestigt.

Nach: www.wissen-24.org, de.wikipedia.org

5 Welche Ausrüstung braucht man für diese Sportarten? Suche Informationen im Text.

Fürs Bungeejumping braucht man *ein Gummiseil*.

Fürs Mountainbiking braucht man...

Fürs Rafting braucht man...

Fürs Freiklettern braucht man...

6 Schreibe über eine andere Extremsportart.



das Ruder -, die Inlineskates/Inliner (Pl.), der Schläger -,
das Surfbrett -er, der Boxhandschuh -e, der Eisschnellauf

1 Höre zu und sprich nach.

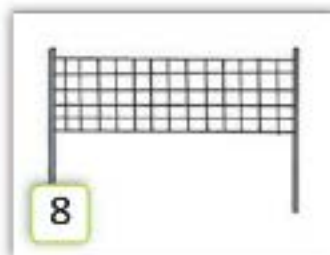


das Boot
das Ruder
die Badehose
der Schläger

das Netz
die Skier
der Schlitten
die Schlittschuhe

die Boxhandschuhe
das Pferd
das Surfbrett
die Inlineskates/Inliner

2 Sieh dir die Bilder an und finde die dazu passenden Wörter in Übung 1.



Auf Bild 1 ist ein Surfbrett.
Auf Bild ... ist/sind...

3 Welche Ausrüstung braucht man? Finde passende Wörter in Übung 1.

Muster: Für Eisschnelllauf braucht man *Schlittschuhe*.

Zum Skaten braucht man...

Zum Boxen braucht man...

Zum Surfen braucht man...

Zum Reiten braucht man...

Zum Rudern braucht man...

Zum Schwimmen braucht man...

Zum Schlittenfahren braucht man...

Zum Skifahren braucht man...

4 Was ist hier falsch? Erzähle, gebrauche die Redemittel.



Dieser Sportler hat in seiner Ausrüstung einen/eine/ein/-... Das ist aber falsch. Er muss (k)einen/(k)eine/(k)ein/- ... haben.

5 Ratespiel «Sportarten».



Spielt zu viert nach dem Muster. Ein Spieler beschreibt eine Sportart, nennt sie aber nicht. Die anderen Spieler müssen diese Sportart erraten. Für jede richtige Antwort bekommt man einen Punkt. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

Spieler 1: Für diese Sportart braucht man ein Gummiseil, einen Kran oder eine Brücke. Das kann man draußen machen.

Spieler 2: Das ist Bungeejumping. Für diese Sportart braucht man...

das Angebot -e, anbieten (bot an, hat angeboten)

1 Welchen Sportarten gehen die Personen nach? Erzähle.



2 Lies die Anzeigen und finde passende Informationen für die Personen.



- 1) Lina interessiert sich für Bewegung an frischer Luft und mag Berge.
- 2) Leon mag Extremsportarten und möchte einen neuen Sportkurs machen.
- 3) Kevin mag Wintersportarten und möchte im Winter in die Berge fahren.
- 4) Laura schwimmt gern, kann aber nicht ans Meer fahren.

**A MÖGEN SIE BEWEGUNG
UND SPIEL?**

Dann ist unser neuer Kurs das Richtige für Sie. Bewegungsspiele für Jung und Alt in einer Sporthalle.
Erleben Sie etwas Neues!
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns an:
+ 49 0391 678 45 13.

B IDEAL FÜR BIKEFERIEN!

Wir haben alles, was Radfahrer und Biker brauchen: Mountainbikes und Fahrräder aller Art: neue und gebrauchte. Sie können die Räder kaufen oder für einen Tag ausleihen.
Rufen Sie uns an:
+49 4109 34 76 675

C FREIKLETTERN

Adrenalin und Spaß — das bieten wir in einem Kurs für Leute, die keine Angst vor Höhe haben. Sie lernen klettern, und dazu braucht man nur ein Seil, einen Haken und viel Mut!

www.freeclimbing.de

D DIE SCHÖNSTEN WANDERWEGE IN BAYERN

Wandern Sie gern?
Genießen Sie schöne Landschaften in den Bayerischen Alpen!
Wanderungen für Gruppen oder Familien!

www.oberbayern.de

F SOMMER IN SAALFELDEN

Erleben Sie Spaß und Action im Erlebnisschwimmbad Saalfelden mit einem 3- oder 5-Meter-Sprungbrett und einem separaten Freibad für kleine Kinder oder Eltern mit kleinen Kindern.

<http://www.ferienwohnung-saalfelden.de>

E Angebote für Skiurlauber

Wir haben alles, was Sie für einen unvergesslichen Skiurlaub brauchen:

- eine Skischule für Jung und Alt,
- Skispringen auf den Skisprung-Schanzen,
- Bahnen fürs Schlittenfahren.

www.skiurlaub.de

3 Über welche Angebote sprechen die Leute?



Situation 1: Man spricht über...

Situation 3: Man spricht über...

Situation 2: Man spricht über...

4 Welche Anzeigen findet ihr interessant? Sprecht zu zweit.



— Welche Anzeige findest du interessant?

— Da ich gern wandere, möchte ich... Und du?

5 Welchen Kurs könnt ihr anbieten? Schreibt eine Anzeige in Gruppen.



der Wettkampf -"-e, gewinnen (gewann, hat gewonnen),
den Platz machen (machte, hat gemacht), die Meisterschaft -en,
das Turnier -e, der Schlag -"-e

- 1** Welche Sportwettkämpfe gibt es? Bilde Komposita und schreibe sie ins Heft.



Meisterschaften	Turniere	Wettbewerbe
Schulmeisterschaft, Europameisterschaft, Weltmeisterschaft, ...	Fußballturniere,

- 2** In welchen Sportarten finden die Wettkämpfe statt? Ordne die Sätze den Sportarten zu. Mehrere Lösungen sind möglich.

Rudern, Hochsprung, Hundertmeterlauf, Boxen, Basketball

- 1) Auf die Plätze, fertig, los!
- 2) Sein Schlag ist heute viel stärker als früher.
- 3) Hast du gesehen, wie groß die sind?
- 4) Noch ein paar Meter, und ihr seid am Ziel!
- 5) Gestern war er viel schneller.
- 6) Du bist gestern höher gesprungen.
- 7) Wirst du laufen oder, Sabine?
- 8) Wo ist euer Boot?
- 9) Beide Sportler sind schon müde und ihre Schläge sind nicht mehr so gut wie am Anfang.
- 10) Der Ball flog direkt ins Netz!

3 a) Lies und höre das Interview.



Die Reporter der Schülerzeitung besuchen das Training einer Sport-AG. Sie beobachten die Schüler und den Lehrer beim Basketball. Alle trainieren mit viel Energie und Spaß. Nach dem Training führen die Reporter ein Interview mit den Schülern.

Reporter: Welchen Sport macht ihr in der Sport-AG?

Schüler: Wir spielen Fußball und Basketball.

Reporter: Übt ihr auch für Turniere?

Schüler: Ja, natürlich. Wir führen Schulturniere durch und nehmen an Stadtmeisterschaften teil.

Reporter: Gegen wen spielt ihr da?

Schüler: Gegen die Mannschaften der Nachbarschulen oder anderer Schulen der Stadt.

Reporter: Kommen viele Teilnehmer zu diesen Turnieren und Meisterschaften?

Schüler: Ja, an den Schulturnieren nehmen oft fünf bis sieben Mannschaften teil, und bei den Stadtmeisterschaften 10 bis 15.

Reporter: Habt ihr schon einmal ein Turnier gewonnen?

Schüler: Vor einem Jahr haben wir im Basketball den ersten Platz gemacht und waren Stadtmeister im Fußball.

Reporter: Ist euer Training anstrengend?

Schüler: Ja, schon. Aber wir brauchen gute Resultate.

Reporter: Macht das Training Spaß?

Schüler: Ja, meist schon.

Reporter: Besucht ihr die Sport-AG, weil ihr fit bleiben oder Preise bekommen möchtet?

Schüler: Für uns ist Sport Gesundheit.

Reporter: Danke für das Interview.

Schüler: Wir danken auch.

Nach: <http://www.froebel-schule.de/schülerseiten-1/interview-sport-ag/>



b) Spielt das Interview zu zweit.

4 Spielt Interviews über Sportwettkämpfe in eurer Schule. Gebraucht die Redemittel.



Reporter:	Schüler(in):
— Welchen Sport macht ihr in der Sport-AG?	— Wir spielen/machen.../laufen...
— Übt ihr auch für Turniere/Wettkämpfe...?	— Ja, natürlich.
— Gegen wen spielt ihr da?	— Gegen...
— Kommen viele Teilnehmer zu diesen Turnieren und Meisterschaften?	— An den Schulturnieren nehmen ... Mannschaften teil, und bei den Stadtmeisterschaften ... bis...
— Habt ihr schon einmal ein Turnier gewonnen?	— Ja./Nein, noch nicht.
— Ist euer Training anstrengend?	— Ja./Nicht so sehr.
— Macht das Training Spaß?	— Ja, unser Training macht Spaß.
— Besucht ihr die Sport-AG, weil ihr fit bleiben oder Preise bekommen möchtet?	— Wir möchten...
— Danke für das Interview.	— Wir danken auch.

5 Lies den Text und löse die Aufgabe auf der Website.



6 Schreibe über Sportwettkämpfe in deiner Schule.



In meiner Schule führt man oft/selten/einmal pro Monat/... Sportwettkämpfe durch. Wir können an ... teilnehmen.

die Medaille -n, das Kunstturnen, der Baseball, der Freestyle, Ski Alpin, vertreten

- 1 Welchen Sportwettbewerb symbolisiert die Flagge? Was symbolisieren die fünf Ringe?



- 2 Höre zu und sprich nach.



Baseball, Eishockey, Freestyle, Judo, Ski Alpin, Snowboard, Taekwondo, Triathlon

- 3 Sortiert zu zweit die Sportarten.



~~Badminton~~, Baseball, Basketball, Biathlon, Bobsport, Boxen, Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Langlauf, Leichtathletik, Radsport, Reiten, Rudern, Schwimmen, Segeln, Ski Alpin, Snowboard, Sportgymnastik, Taekwondo, Tennis, Triathlon, Turnen, Volleyball, Wasserball

Zum Programm der Olympischen Sommerspiele gehören **Badminton**, ...
Zum Programm der Olympischen Winterspiele gehören...

4 a) Was weißt du über die Olympischen Spiele? Verbinde richtig.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1) Seit 1896 finden die Olympischen Spiele 2) Seit 1924 gibt es auch 3) Bei den Sommerspielen gibt es 4) Bei den Winterspielen gib es 5) Die bekanntesten Symbole der Olympischen Spiele sind 6) Die Olympische Flagge 7) Die Ringe auf der Flagge symbolisieren 8) Das offizielle Motto der olympischen Bewegung lautet | <ul style="list-style-type: none"> A) die Olympischen Winterspiele. B) 15 Sportarten. C) alle vier Jahre statt. D) hat fünf Ringe in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz auf weißem Grund. E) «Schneller, Höher, Stärker». F) die Olympische Flagge, die Olympische Hymne und das Olympische Feuer. G) die fünf Kontinente. H) 41 Sportarten. |
|---|--|

b) Höre die Lösung.

5 a) Seht die Tabelle an und spielt den Dialog.



Athlet (Land)/Sportart	Zeitraum	Gold	Silber	Bronze	Insgesamt
Michael Phelps (USA)/ Schwimmen	2004—2012	18	2	2	22
Larissa Latynina (UdSSR)/Kunstturnen	1956—1964	9	5	4	18
Paavo Nurmi (Finnland)/ Leichtathletik	1920—1928	9	3	—	12
Mark Spitz (USA)/ Schwimmen	1968—1972	9	1	1	11
Carl Lewis (USA)/ Leichtathletik	1984—1996	9	1	—	10

Athlet (Land)/Sportart	Zeitraum	Gold	Silber	Bronze	Insgesamt
Ole Einar Bjørndalen (Norwegen)/Skilanglauf	1992— 1998	8	4	—	12
Birgit Fischer (Deutschland)/ Kanusport	1980— 2004	8	4	—	12
Sawao Katō (Japan)/ Kunstturnen	1968— 1976	8	3	1	12
Jenny Thompson (USA)/Schwimmen	1992— 2004	8	3	1	12
Matt Biondi (USA)/ Schwimmen	1984— 1992	8	2	1	11

<http://de.wikipedia.org>

- A:** Aus welchem Land kommt Michael Phelps? — **B:** Aus den USA.
A: Welche Sportart vertritt er? — **B:** Schwimmen.
A: Wann hat er an den Spielen teilgenommen? — **B:** Von 2004 bis 2012.
A: Wie viele Goldmedaillen hat er? — **B:** 18.
A: Wie viele Silbermedaillen hat er? — **B:** 2.
A: Wie viele Bronzemedaillen hat er? — **B:** 2.
A: Wie viele Medaillen hat er insgesamt? — **B:** 22.

b) Bildet Dialoge über andere Sportler der Olympischen Spiele.

6 Schreibe über einen erfolgreichen Sportler der Olympischen Spiele, gebrauche die Informationen aus Übung 5a.



... kommt aus... Er/Sie vertritt... Er/Sie hat von ... bis ... an den Olympischen Spielen teilgenommen und hat ... Goldmedaillen, ... Silbermedaillen und ... Bronzemedaillen bekommen. Insgesamt hat er/sie ... Medaillen.

der Rennfahrer -, der Skirennläufer -, der Biathlet -en, der Sieg -e

1 Welche bekannten deutschen Sportler kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach. Der/Die Letzte gewinnt.



2 Höre zu und sprich nach.



das Tennis — der Tennisspieler
 der Basketball — der Basketballspieler
 der Fußball — der Fußballspieler, der Fußballer
 das Skirennen — der Skirennläufer
 das Rennfahren — der Rennfahrer
 das Biathlon — der Biathlet

3 Wie heißen die Feminina? Sprich nach dem Muster.

Der Sportler, der Skirennfahrer, der Basketballspieler, der Athlet,
 der Biathlet, der Fußballspieler, der Boxer, der Schwimmer,
 der Volleyballspieler, der Rennfahrer.

der Tennisspieler → die Tennisspielerin

4 a) Wie heißen diese deutschen Sportler? Ordne die Namen den Fotos zu.

Magdalena Neuner, Dirk Nowitzki, ~~Michael Schumacher~~, Michael
 Ballack, Maria Riesch, Boris Becker





4



5



6

Auf Foto 1 ist Michael Schumacher.
Auf Foto ... ist...



b) Höre die Lösung.

c) Welche Sportarten betreiben diese deutschen Sportler? Erzähle.
Michael Schumacher ist Rennfahrer.

5 Seht euch die Statistik an und spielt Dialoge.



Michael Schumacher	18,7 %
Magdalena Neuner	16,9 %
Boris Becker	15,3 %
Michael Ballack	7,4 %
Oliver Kahn	6,5 %
Maria Riesch	4 %
Steffi Graf	1,5 %
Claudia Pechstein	1,4 %
Dirk Nowitzki	1,3 %
Anni Friesinger	1,3 %

de.statista.de

A: An welcher Stelle/Auf welchem Platz steht Michael Schumacher?

B: An der ersten Stelle/Auf dem ersten Platz.

A: Wie viele Prozent hat er?

B: 18,7 % (achtzehn Komma sieben).



Stunde 50. Bekannte deutsche Sportler

6 Lies die Informationen über die Sportler und erzähle über sie.

a)

Name	Michael Schumacher
Geburtsdatum	3. Januar 1969
Geburtsort	Hürth-Hermülheim
Sportart	Rennfahren
Erster Grand Prix	Belgien 1991
Letzter Grand Prix	Brasilien 2012
Rennen	307
Siege	91
WM-Titel	7 (1994, 1995, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004)

Michael Schumacher ist am ... in ... geboren. Seinen ersten Grand Prix gewann er 1991 in Belgien, den letzten ... in ... Er nahm an ... Rennen teil und erreichte ... Siege. Er war siebenmal Weltmeister: in den Jahren ...

b)

Name	Boris Becker
Geburtsdatum	22. November 1967
Geburtsort	Leimen
Sportart	Tennis
Erste Profisaison	1984
Rücktritt	1999
Siege	49 Turniere, darunter 6 Grand-Slam-Turniere
Wochen Nr. 1	12 Wochen

7 Schreibe über einen deutschen Sportler wie in Übung 6.



der Fechter -, das Schießen, der Schütze -n

- 1 Welche bekannten ukrainischen Sportler kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.



ukrainische Sportler Andrij Schewtschenko, ...

- 2 a) Wie heißen diese ukrainischen Sportler? Ordne die Namen den Fotos zu.

Anna Uschenina, Olexandr Ussyk, Andrij Schewtschenko, Jana Schemjakina, Olena und Kateryna Bondarenko, Ganna Bessonowa, Jana Klotschkowa, Olena Kostewytsch



Auf foto 1 ist Jana Schemjakina.
Auf foto ... ist...



- b) Höre die Lösung.



Stunde 51. Bekannte Sportler der Ukraine

- 3 Welche Sportarten betreiben oder betrieben die Sportler aus Übung 3? Erzähle.

Boxen/Boxer, ~~Schießen/Sportschütze~~, Fußball/Fußballspieler, Schach/Schachspielerin, Tennis/Tennisspielerinnen, Fechten/Fechterin, Schwimmen/Schwimmerin, rhythmische Sportgymnastik/Gymnastin

Olena Kostewytsch betreibt Schießen. Sie ist Sportschütze.

- 4 Lies die Informationen über die Sportler und erzähle über sie.

a)

Name	Anna Uschenina
Geburtsdatum	30. August 1985
Geburtsort	Charkiw
Sportart	Schach
Individuelle Siege	1997, 1998, 1999, 2002, 2005 — Siege bei ukrainischen Meisterschaften; 2006 — bei der Schacholympiade in Turin; 2007, 2008 — Bronzemedaille bei der EM; 2011 — Goldmedaille bei der EM
Siege in der Mannschaft	2009 — Bronzemedaille bei der WM; 2002, 2013 — Goldmedaille bei den EM; 2012, 2013 — Goldmedaille bei der WM
Weltmeisterin	Dezember 2012 — September 2013

Anna Uschenina wurde ... in ... geboren. Sie ist Schachspielerin. Sie hat bei vielen Sportwettkämpfen gesiegt. In den Jahren ... gewann sie die ukrainischen Meisterschaften; 2006 — bei der Schacholympiade in Turin. In den Jahren ... und ... bekam sie die Bronzemedaille, 2011 — ... bei der EM. Auch ihre Mannschaft hatte Erfolge. Im Jahre 2009 bekam sie ... bei der WM; 2002, 2013 — ... bei den EM. Und in den Jahren ... und ... bekam ihre Mannschaft die Goldmedaille bei der WM.



Stunde 51. Bekannte Sportler der Ukraine

b)

Name	Olexandr Ussyk
Geburtsdatum	17. Januar 1987
Geburtsort	Simferopol
Sportart	Boxen
Internationale Sportwettkämpfe	2006 — 3. Platz bei der EM in Plowdiw; 2008 — 1. Platz beim Turnier in Plowdiw; 2008 — 5. Platz bei den Olympischen Spielen in Peking; 2008 — 1. Platz bei der EM in Liverpool; 2009 — 3. Platz bei der WM in Mailand; 2011 — 1. Platz bei der WM in Baku; 2012 — Gold bei den Olympischen Spielen in London

c)

Name	Olena Kostewytsch
Geburtsdatum	14. April 1985
Geburtsort	Chabarowsk
Sportart	Sportschießen
Titel	Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Wettbewerb der 10m-Luftpistole
Internationale Sportwettkämpfe: Individuelle Siege	2011 — 3. Platz bei der Weltcup-Veranstaltung in Mailand; 2002 — Weltmeisterin bei der WM in Lahti; 2003, 2004 — 2. Platz bei den EM in Göteborg und Györ; 2004 — Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Athen

5 Schreibe über einen ukrainischen Sportler wie in Übung 4a.



Unsere Projektarbeit**1 Projekt «Ukrainische Sportler bei den Olympischen Spielen».**

Schreibt über die letzten Olympischen Sommer- oder Winterspiele und Erfolge der ukrainischen Sportler bei diesen Spielen. Macht Plakate, Collagen oder eine Wandzeitung.

Wir schreiben**2 Eure Schule organisiert einen Sportwettbewerb. Schreibe einen Bericht über diesen Wettbewerb, antworte dabei auf die Fragen:**

- In welcher Sportart hat eure Schule den Wettbewerb organisiert?
- Wann hat man den Wettbewerb durchgeführt?
- Wer hat am Wettbewerb teilgenommen?
- Gab es Schüler aus anderen Schulen?
- Welche Klassen hatten die besten Ergebnisse?
- Welche Resultate hatte eure Klasse?

Wir sprechen**3 Spielt Interviews mit Sportlern.**

Stellt euch vor: Ein deutscher Sportler kommt in eure Schule zu Besuch. Macht Interviews mit ihm. Gebrauche die Informationen aus der Stunde «Bekannte deutsche Sportler» und die Redemittel.

- Wann sind Sie geboren?
- In welcher Stadt sind Sie geboren?
- Welche Sportart betreiben Sie?
- An welchen Sportwettbewerben haben Sie teilgenommen?
- Welche Erfolge hatten Sie?
- Wie viele Siege/Preise haben Sie?

6 Würfelspiel «Sport und Sportler».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START	 <p>1</p> <p>Wie heißt diese Sportart?</p>	 <p>2</p> <p>Was symbolisieren die fünf Ringe?</p>	 <p>3</p> <p>Wie heißt dieses Sportgerät?</p>
	 <p>6</p> <p>Wie heißt dieser Sportler?</p>	 <p>5</p> <p>Wie heißt diese Sportart?</p>	 <p>4</p> <p>Wie heißt diese Sportausrüstung?</p>
	 <p>7</p> <p>Wie heißt diese Sportart?</p>	 <p>8</p> <p>Wie heißt dieser Sportler?</p>	 <p>9</p> <p>Wie heißt diese Sportart?</p>
ZIEL	 <p>12</p> <p>Wie heißt diese Sportausrüstung?</p>	 <p>11</p> <p>Wie heißt diese Sportart?</p>	 <p>10</p> <p>Wie heißt diese Sportlerin?</p>

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Sportarten und Sportausrüstung nennen.			
...E-Mails über beliebte Sportarten lesen und verstehen.			
...Texte über Winter-, Sommer- und Extremsportarten verstehen.			
...eine Umfrage über beliebte Sportarten in der Klasse durchführen.			
...Anzeigen über Sportangebote lesen und verstehen.			
...Informationen über Sportwettkämpfe verstehen.			
...Statistiken über beliebte Sportarten oder bekannte Sportler kommentieren.			
...über Olympische Spiele sprechen.			
...Gespräche mit Sportlern führen.			
...über Sportwettbewerbe in der Schule schreiben.			
...kleine Anzeigen über Sportangebote schreiben.			
...über erfolgreiche Sportler der Olympischen Spiele schreiben.			



Teste dich selbst auf der Website.

verreisen (verreiste, ist verreist), das Reiseziel -e

1 Was assoziiert ihr mit Reisen? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



2 a) Welche Reiseziele nennt man in diesem Gedicht? Finde passende Wörter im Kasten und höre die Lösung.



Nordpol, Australien, Wüstensand, ~~ein Kamel~~

In dieser Minute

In dieser Minute, die jetzt ist,
und die du gleich nachher vergisst,
geht *ein Kamel* auf allen vieren
im gelben ... spazieren.

Und auf dem ... fällt jetzt Schnee,
und tief im Titicacasee
schwimmt eine lustige Forelle.

<...>

Und in ... — huhu —
springt aus dem Busch ein Känguru.
Und hoch im Norden irgendwo,
da hustet jetzt ein Eskimo.

<...>

Eva Rechlin

b) Welche Reiseziele kannst du noch nennen?

- 3 a) Wohin fahren die Deutschen gern? Lies den Text und achte auf die markierten Wörter.

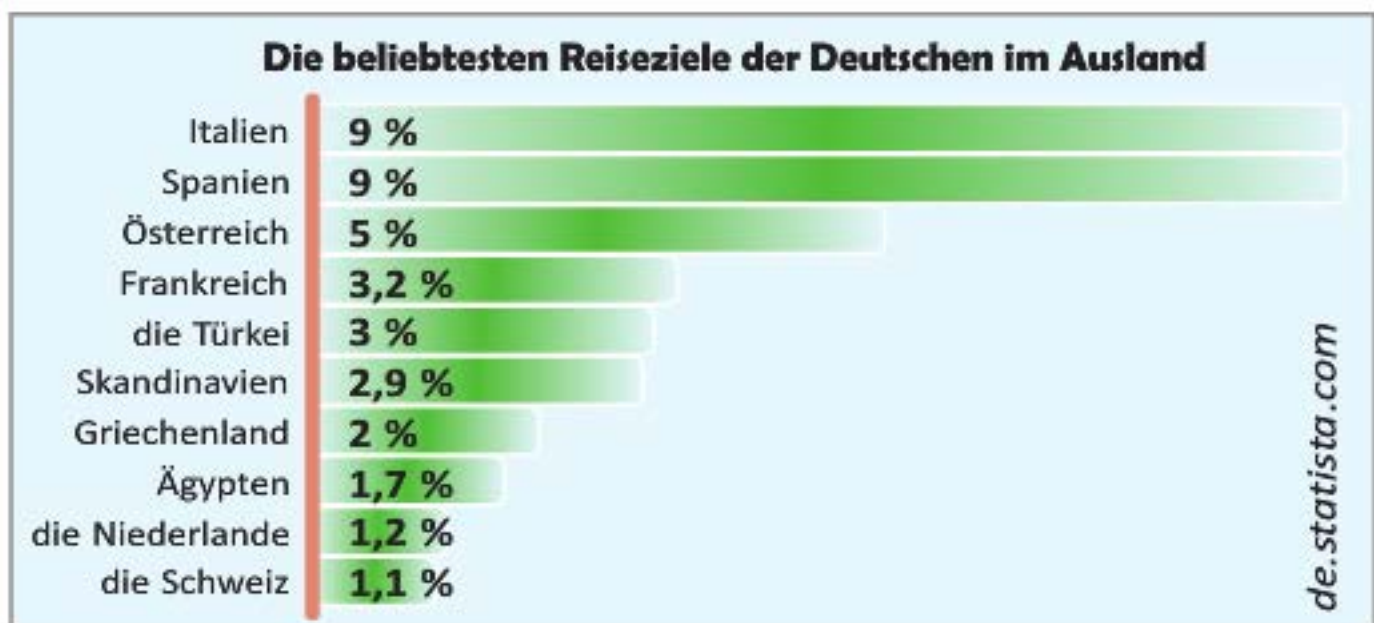


Wenn Deutsche Urlaub haben, verreisen sie sehr oft. Statistiken zeigen, dass viele Deutsche gern in den Süden fahren, zum Beispiel nach Italien, Spanien, Griechenland, Ägypten oder in die Türkei. Aber auch Länder im Norden sind beliebt. So fahren viele gern in die skandinavischen Länder: nach Dänemark, Schweden und Norwegen. Die Deutschen fahren auch gern in die Nachbarländer Deutschlands: nach Österreich und in die Niederlande.

- b) Ergänze die Tabelle mit den Wörtern aus dem Text.

Wohin kann man fahren?	
nach	Italien, ...
in	die Türkei, ...

- 4 Sieh dir das Diagramm an und erzähle über die Reiseziele der Deutschen.



Das beliebteste Reiseziel der Deutschen ist...
 ... Prozent der Deutschen möchten dieses Land besuchen.
 Auf dem zweiten/dritten/vierten/... Platz steht ... mit ... Prozent.
 An Ende der Liste steht... Dieses Land haben ... Prozent besucht.

5 a) Wie kann man reisen? Ergänze die Tabelle.

1	Wann kann man reisen?	In den Ferien, im Winter, ...
2	Mit welchen Verkehrsmitteln kann man reisen?	Mit dem Flugzeug, mit dem Schiff, ...
3	In welche Länder kann man reisen?	Nach Spanien, ... In die Türkei, in die Schweiz, ... In die Niederlande, in die USA.
4	Mit wem kann man reisen?	Mit den Eltern, ...
5	Für welche Zeit kann man verreisen?	Für einen Tag, einen Monat, ... Für eine Woche, zwei... Für ein Jahr, ...

b) Spielt Dialoge, gebraucht das Wortmaterial aus Übung 5a.

A: Reist du gern? — **B:** Ja, gern./Nein, nicht so gern.

A: Wann reist du meistens? — **B:** Meistens...

A: Mit welchen Verkehrsmitteln reist du gern? — **B:** Ich reise am liebsten mit...

A: Wohin bist du schon gereist? — **B:** Nach..., in...

A: Mit wem reist du meistens? — **B:** Mit...

A: Für welche Zeit verreist du meistens? — **B:** Für...

6 Beschreibe deine Traumreise. Gebrauche die Redemittel unten und die Materialien aus der Tabelle in Übung 5a.

Ich möchte in den Ferien eine Reise machen. Ich möchte mit ... fahren/fliegen. Mein Wunsch ist, ... zu reisen/zu fahren/zu fliegen. Ich möchte dort... Mein Traum ist, ... zu verreisen.

die Reisevorbereitung -en, einer/eins, keiner/keins,
die Taschenlampe -n, der Koffer -, das Zelt -e, die Kappe -n

1 Höre zu und lies das Gedicht vor.



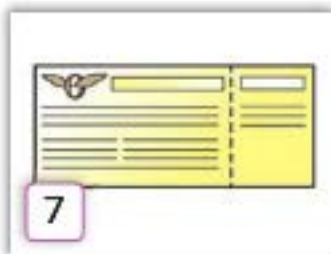
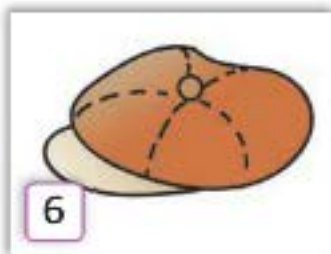
Reist du gern?
Nimm dann mit
gute Stimmung
und sei fit!
Nimm Sachen und pack
deinen Rucksack!

Svitlana Sotnykova

2 Was ist das? Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu.



die Sonnenbrille, der Rucksack, die Fahrkarte, die Reisetasche,
das Handy, die Taschenlampe, der ~~Koffer~~, die Kappe



Auf Bild 1 ist ein Koffer.
Auf Bild ... ist ein/eine...

3 Was nimmst du mit auf eine Reise? Wähle passende Wörter aus dem Kasten und erzähle.

der Rucksack, das Handy, die Sonnenbrille, die Fahrkarte, die Kappe, die Taschenlampe, der Koffer, das Zelt, die Fotokamera, die Medikamente, die Reisetasche, der Regenschirm, das Hemd, das T-Shirt, die Shorts, das Heft, die Schuhe, die Handschuhe, der Kugelschreiber, das Handy, die Mütze, die Bluse, die Jacke, der Regenmantel, der DVD-Player, das Fieberthermometer, der CD-Player, die Handtücher, der Pullover, die Socken, der Schal

Ich nehme einen Rucksack, ein Handy, eine...

4 a) Hörst zu und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

Dialog 1.

- Wo ist die Reisetasche?
- Hier ist eine.
- Wo ist der Schal?
- Da ist einer.
- Wo ist das T-Shirt?
- Da ist eins.
- Wo sind Schuhe?
- Da sind welche.

Dialog 2.

- Wo ist die Jacke?
- Da ist keine.
- Wo ist der Pullover?
- Da ist keiner.
- Wo ist das Handy?
- Da ist keins.
- Wo sind die Socken?
- Da sind keine.

Dialog 3.

- Brauchst du eine Taschenlampe?
- Ja, ich brauche eine.
- Nimmst du einen Rucksack?
- Ja, natürlich nehme ich einen.
- Nimmst du ein Buch mit?
- Ja, klar, ich nehme eins.
- Nimmst du auch T-Shirts mit?
- Ja, ich nehme welche.

Dialog 4.

- Kaufst du eine Tasche?
- Nein, ich brauche keine.
- Nimmst du einen Koffer?
- Nein, ich nehme keinen.
- Brauchst du ein Kleid?
- Nein, ich brauche keins.
- Nimmst du Handschuhe mit?
- Nein, ich brauche keine.

b) Ergänze die Tabelle.

Indefinitpronomen «einer» und «keiner» stehen statt Substantive und sind in einigen Formen den Artikeln ähnlich.

	Nom.	Akk.
m	einer/...	.../keinen
f	.../keine	eine/...
n	.../keins	eins/...
Pl.	welche/...	.../keine

5 Spielt Dialoge wie in Übung 4a. Gebrauch das Wortmaterial.



- die Fotokamera das Zelt das Hemd das T-Shirt die Shorts
- die Sonnenbrille das Heft die Schuhe die Handschuhe
- der Kugelschreiber das Handy die Mütze die Bluse die Jacke
- der Regenmantel die Handtücher der Pullover die Socken
- der Schal der Regenschirm die Medikamente

A: Wo ist der/die/das...? — **B:** Da ist einer/eine/eins/keiner/keine/keins.

A: Wo sind die...? — **B:** Das sind keine.

A: Brauchst/Kaufst/... du einen/eine/ein/-...? — **B:** Ja, ich brauche/kaufe/... einen/eine/eins/welche./Nein, ich brauche/kaufe/... keinen/keine/keins/keine.

6 Was nimmst du mit auf eine Reise? Schreibe einen Zettel.



Auf eine Reise nehme ich: ...

erledigen (erledigte, hat erledigt), besorgen (besorgte, hat besorgt), sich (Dat.) überlegen (überlegte, hat überlegt), die Checkliste -n, der Eindruck -"-e

1 Höre zu und sprich nach.



- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| a) reisen — die Reise | b) die Reise — die Abreise |
| fahren — die Fahrt | die Liste — die Checkliste |
| erledigen — die Erledigung | die Eindrücke — die Reiseeindrücke |
| planen — die Planung | die Apotheke — die Reiseapotheke |

2 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Auf Reisen geht die Ananas
in einem alten Wagen.
Von Lissabon bis Caracas
will sie es wirklich wagen.
Antonie Schneider

3 Was macht man vor der Reise, was macht man während der Reise, was macht man nach der Reise? Sortiert zu zweit die Wortverbindungen.



Fotos machen/~~das Reiseziel bestimmen~~/eine Checkliste schreiben/
den Freunden von den Reiseeindrücken erzählen/Fahrkarten
besorgen/Medikamente kaufen/Fenster und Türen schließen/den
Koffer packen/Städte besuchen/Sehenswürdigkeiten besichtigen/den
Freunden Fotos zeigen/Reiseprospekte lesen/schöne Landschaften
sehen/Souvenirs kaufen/einen Stadtplan kaufen/ein Zimmer im Hotel
reservieren

Vor der Reise bestimmt man das Reiseziel, ...
Während der Reise...
Nach der Reise...

4 Lies den Prospekt und vergleiche mit deinen Vermutungen.



Wenn Sie auf Reisen gehen, müssen Sie schon vor der Reise viel erledigen. Hier haben Sie einige Tipps für die Planung der Reise:

1. Besorgen Sie sich Fahrkarten für die Reise.
2. Nehmen Sie eine Woche vor der Reise einen Zettel und schreiben Sie eine Checkliste, was Sie noch erledigen müssen.
3. Überlegen Sie sich, was Sie im Urlaub/in den Ferien machen möchten und was Sie dafür brauchen.
4. Wenn Ihnen im Laufe der Woche spontan etwas einfällt, was Sie brauchen, schreiben Sie es gleich auf.
5. Vergessen Sie in Ihrer Checkliste folgende Sachen nicht: Geld, Dokumente, Fahrkarten, passende Kleidung, Medikamente, Handys.
6. Notieren Sie wichtige Telefonnummern.
7. Kontrollieren Sie Ihre Reiseapotheke.
8. Einen Tag vor der Abreise packen Sie alle Dinge in Ihren Koffer oder Ihre Reisetasche ein.
9. Kurz vor der Reise schalten Sie elektrische Geräte aus.
10. Schließen Sie Fenster und Türen.

5 Formuliere die Tipps aus dem Prospekt für deinen Freund.

Wenn du auf
Reisen gehst, ...

Besorge dir
Fahrkarten...

Vergiss ... nicht...

6 Höre das Gespräch und löse die Aufgabe auf der Website.



7 Was machst du und was machen deine Eltern vor der Reise? Schreibe.



Vor der Reise ... ich...
Meine Eltern...

Nordeuropa, Südeuropa, Westeuropa, Osteuropa, Mitteleuropa, grenzen an (Akk.)

1 Höre zu und sprich nach.



der Norden — Nordeuropa
 der Süden — Südeuropa
 der Westen — Westeuropa
 der Osten — Osteuropa
 die Mitte — Mitteleuropa

2 Welche europäischen Länder kennt ihr? Wo liegen sie? Nennt die Länder der Reihe nach. Der/Die Letzte gewinnt.



Schweden liegt in Nordeuropa. ... liegt in...

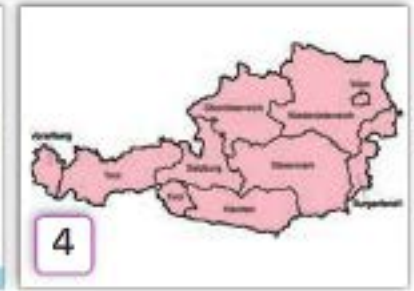
3 Welche Nachbarländer hat Deutschland? Sieh dir die Landkarte an und erzähle.



Nördlich von Deutschland liegt Dänemark.
 Im Süden grenzt Deutschland an...
 Östlich von Deutschland liegen...
 Im Westen grenzt Deutschland an...

4 Welche Länder sind das? Ordne die Namen den Karten zu.

Österreich, Deutschland, die Schweiz, die Ukraine



Nummer 1 ist die Schweiz.
Nummer ... ist...

5 Lies den Text und ergänze ihn. Höre die Lösung.



Deutschland liegt in *Mitteleuropa*.

Der offizielle Name des Landes ist die Bundesrepublik...

Deutschland hat ... Nachbarländer.

Die Hauptstadt Deutschlands heißt...

In Deutschland leben ... Millionen Menschen.

In Deutschland spricht man...

Der Nationalfeiertag heißt der Tag der Deutschen Einheit. Man feiert ihn am...

6 Welche europäischen Länder sind hier verschlüsselt? Schreibe die Namen ins Heft.



1) ZEWICHS → Schweiz

2) ILITANE → ...

3) RPOTGALU → ...

4) NEINPSA → ...

5) ÄNMDEKRA → ...

6) OLPEN → ...

7 Schreibe andere Rätsel wie in Übung 6 und lass deine Mitschüler sie lösen.



vorhaben (hatte vor, hat vorgehabt), übernachten (übernachtete, hat übernachtet), die Richtung -en, die Jugendherberge -n

1 a) Höre zu und sprich nach.



- | | | |
|-------------------|------------------------|--------------------|
| Berlin | Hessen | Saarland |
| Baden-Württemberg | Mecklenburg-Vorpommern | Sachsen |
| Bayern | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt |
| Brandenburg | Nordrhein-Westfalen | Schleswig-Holstein |
| Bremen | Rheinland-Pfalz | Thüringen |
| Hamburg | | |

b) Sieh dir die Landkarte Deutschlands an und finde die Bundesländer auf der Karte. Wo liegen sie? Welche Hauptstädte haben sie?



Berlin liegt in Ostdeutschland.
 ... liegt im Norden/Süden/
 Westen/Osten Deutschlands.
 ... liegt in Nord-/Süd-/West-/
 Ostdeutschland.
 Die Hauptstadt von ... ist/
 heißt...

2 Spiel «Bundesländer und Hauptstädte».



Spielt in 2 Gruppen. Die Spieler von jeder Gruppe nennen abwechselnd deutsche Bundesländer, die Gegner müssen die Hauptstadt nennen. Für jede richtige Antwort bekommt die Gruppe einen Punkt.

Gruppe A: Wie heißt die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen?

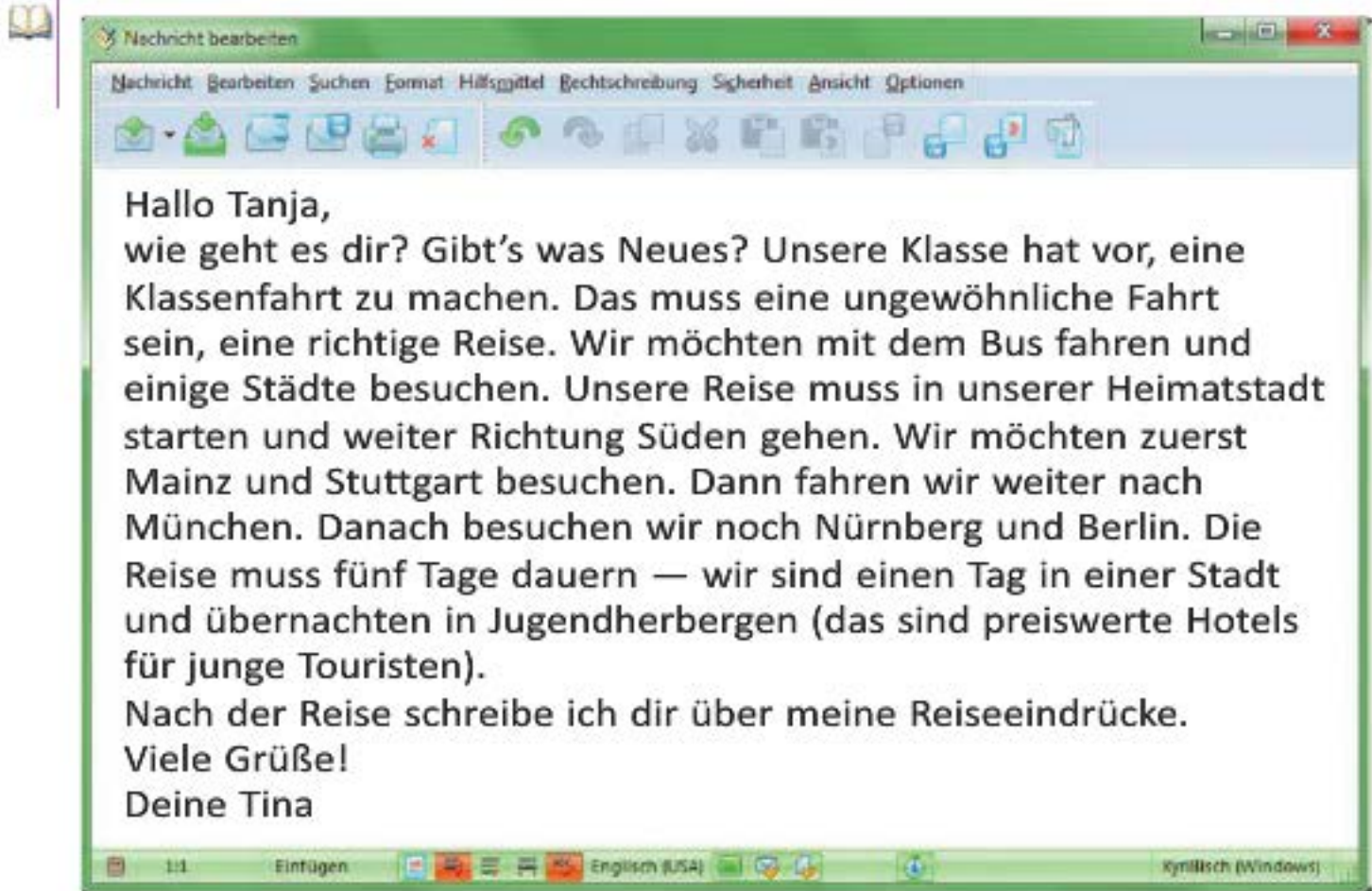
Gruppe B: Düsseldorf. Und wie heißt die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz?

3 Wie viele Einwohner haben die Bundesländer? Erzähle.

Baden-Württemberg		3,4 Mio.
Bayern		12,5 Mio.
Berlin		2,5 Mio.
Brandenburg		17,6 Mio.
Bremen		6 Mio.
Hamburg		10,5 Mio.
Hessen		1,6 Mio.
Mecklenburg-Vorpommern		3,9 Mio.
Niedersachsen		4 Mio.
Nordrhein-Westfalen		2,8 Mio.
Rheinland-Pfalz		1,7 Mio.
Saarland		2,1 Mio.
Sachsen		7,8 Mio.
Sachsen-Anhalt		2,6 Mio.
Schleswig-Holstein		0,6 Mio.
Thüringen		0,9 Mio.

*In Baden-Württemberg leben 10,5 Millionen Menschen.
... hat ... Einwohner.*

4 a) Lies die E-Mail von Tina und finde die Städte auf der Landkarte.



b) Erzähle über die Reiseroute von Tinas Klasse.

Zuerst fahren die Schüler...
Danach fahren sie nach...
Sie besuchen auch...

Dann besuchen sie...
Das nächste Reiseziel ist...

5 Stell dir vor: Du machst eine Deutschlandreise. Welche Städte möchtest du besuchen? Schreibe.



Ich möchte zuerst ... besuchen.
Danach besuche ich...
Ich möchte auch ... besuchen.

Dann fahre ich nach...
Das nächste Reiseziel ist...

der Dom -e, wegfallen (fiel weg, ist weggefallen)

1 a) Höre zu. Sprich die Zungenbrecher möglichst schnell.

Stuttgarter Stricker stricken Strümpfe mit stumpfen Stricknadeln.
Der Potsdamer Postkutscher putzt den Potsdamer Postkutschkasten;
den Potsdamer Postkutschkasten putzt der Potsdamer Postkutscher.

b) Welche Städte kommen in den Zungenbrechern vor? Finde sie auf der Landkarte.

2 a) Welche deutschen Städte sind hier versteckt? Schreibe die Städtenamen richtig ins Heft.

1) Würz +  = Würzburg

2) Nürn +  = ...

3) Lands +  = ...

4) H +  + delberg = ...

5) Cott +  = ...

6) Dort +  = ...

7)  + furt = ...

8)  + nheim = ...

b) Finde die Städte auf der Landkarte und erzähle, wo sie liegen.

Würzburg liegt in Süddeutschland.

- 3 **Wo befinden sich diese Städte? Spielt Minidialoge. Nehmt die Landkarte zu Hilfe.**



Muster:

A: — Wo befindet sich Frankfurt?

B: — Frankfurt am Main liegt im Westen Deutschlands, in Hessen.

Leipzig, Bremen, Bonn, Mainz, Potsdam, Stuttgart, Köln

- 4 **Kennst du deutsche Städte und ihre Sehenswürdigkeiten gut? Ordne die Namen den Bildern zu.**

der Kölner Dom, das Brandenburger Tor in Berlin,
Frankfurter Hochhäuser, die Münchner Frauenkirche,
das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, der Berliner Reichstag



Auf foto 1 ist das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal.
Auf foto ... ist/sind...

- 5** a) Mit welchem Suffix bildet man Adjektive von Städtenamen? Lies die Beispiele vor und ergänze die Regel mit der richtigen Variante.

Köln — Kölner	Dresden — Dresdner
Berlin — Berliner	Bremen — Bremer
Hamburg — Hamburger	Erlangen — Erlanger
München — Münchner	

- 1) Man bildet Adjektive von den Städtenamen mit dem Suffix -er/-ler.
- 2) Man schreibt die Adjektive klein/ groß.
- 3) In den Städtenamen auf -e/-en kann ein Buchstabe wegfallen.

b) Bilde Adjektive von den Städtenamen.

Stuttgart → Stuttgarter	Leipzig → ...
Bonn → ...	Rostock → ...
Mainz → ...	Schwerin → ...
Erfurt → ...	

- 6** Höre die Erzählung über eine Reise durch Deutschland. In welchen Städten waren die Touristen? Beschreibe ihre Reiseroute.



Zuerst waren sie...
 Dort haben sie ... gesehen.
 Dann fuhren sie weiter nach..., sie wollten dort ... besuchen.
 Weiter ging die Reise nach..., dort haben sie ... besichtigt.
 Danach haben sie auch ... besucht.
 Zum Schluss sind sie nach ... gefahren.
 Ihre Reise war...

- 7** Schreibe zwei Rebusse über zwei deutsche Städte wie in Übung 2a und lass deine Mitschüler sie lösen.



die Besonderheit -en, die Regierung -en, die Spree, sich befinden (befand sich, hat sich befunden), umgeben sein von (Dat.)

1 Höre zu und sprich nach.



die Stadt — die Städte
die Lage — die Lagen
die Sprache — die Sprachen

die Regierung — die Regierungen
das Parlament — die Parlamente
das Zentrum — die Zentren

2 Was assoziiert ihr mit Berlin? Sammelt eure Ideen in Kleingruppen und vergleicht mit den anderen.



3 Was weißt du über Berlin? Antworte auf die Fragen.

- 1) Wo liegt Berlin?
- 2) Wie viele Einwohner hat Berlin?
- 3) Welcher Fluss fließt durch die Stadt?

4 Lies die Kurztex te über Berlin und finde die passenden Überschriften.



- 1) Ein beliebtes Reiseziel
- 2) Geografische Lage Berlins
- 3) Ein wichtiges politisches Zentrum
- 4) Besonderheiten der Sprache
- 5) Bevölkerung und Fläche der Stadt

A. Berlin ist nicht nur die Hauptstadt Deutschlands, sondern auch ein Bundesland. Hier befinden sich das Parlament und die Regierung

des Landes. Diese Stadt ist ein wichtiger Mittelpunkt der Politik in Europa.

B. 3,5 Millionen Einwohner und etwa 892 Quadratkilometer der Fläche machen Berlin zur größten Stadt des Landes.

C. Geografisch gesehen befindet sich die Stadt im Osten Deutschlands und ist umgeben vom Bundesland Brandenburg. Durch die Stadt fließt die Spree.

D. In der Hauptstadt spricht man den berlinerischen Dialekt. In die Stadt kamen immer verschiedene Bevölkerungsgruppen, deshalb gibt es in der Sprache viele Elemente aus anderen Sprachen und Dialekten.

E. Berlin ist bei Touristen aus aller Welt sehr populär. Die Stadt gehört zu den 10 beliebtesten Reisezielen Deutschlands. Nach London und Paris belegt die deutsche Hauptstadt den 3. Platz in der Liste der meistbesuchten Städte in Europa.

Nach: <http://www.sehenswuerdigkeiten-berlin.de>

5 Höre die Aussagen. Über welche Themen sprechen die Leute? Ordne die Wörter den Situationen zu.



Politik, Kultur, Tourismus, Sprache

- 1) Man spricht über...
- 2) Man spricht über...
- 3) Man spricht über...
- 4) Man spricht über...

6 Was möchtest du noch über Berlin wissen? Schreibe 2 Fragen an die Touristeninformation in Berlin.



Ich möchte gerne wissen, wie/was/wo...

Könnten Sie mir bitte mitteilen, wann/warum/wohin...?

das Wappen -, der Begründer -, die Urkunde -n,

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.



die Stadt — *die Städte*
das Museum — ...
das Theater — ...
das Bundesland — ...

das Wappen — ...
das Wahrzeichen — ...
der Chor — ...
das Orchester — ...

2 Was ist euch über Berlin bekannt? Sprecht zu zweit.



Berlin liegt im Osten Deutschlands.

3 Was meinst du: Was ist auf den Bildern?



1



2



3

Ich meine, auf Bild ... ist...

4 Vier Jugendliche möchten nach Berlin kommen und suchen nach Informationen über Berlin im Internet. Finde die passenden Texte und die passenden Bilder in Übung 3a.



- 1) Lina geht gerne in Konzerte und möchte auch einige in Berlin besuchen.
- 2) Leon interessiert sich für die Geschichte der Stadt.
- 3) Daniel möchte wissen, warum der Bär das Wappentier Berlins ist.

A. Berlin entstand aus zwei Städten: Berlin und Cölln. 1237 erschien der Name Cölln zum ersten Mal in einer alten Urkunde, und 1244

entstand der Name Berlin. Die beiden Städte bekamen 1307 ein gemeinsames Rathaus. Einige Wissenschaftler verbinden den Namen «Berlin» nicht mit dem Bären im heutigen Stadtwappen, sondern mit der slawischen Silbe «berl» (Sumpf). Vor dem Ersten Weltkrieg war Berlin die Hauptstadt Deutschlands, nach dem Zweiten Weltkrieg von 1949 bis 1990 — der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), und die Hauptstadt der BRD war Bonn. Der Konflikt zwischen den Staaten war groß, und im Jahre 1961 baute man in Ostberlin die Mauer. Sie teilte die Stadt in zwei Teile, bis sie im Jahre 1989 fiel. 1990 haben sich die beiden deutschen Staaten wiedervereinigt und Berlin wurde wieder die deutsche Hauptstadt.

B. Auf dem Berliner Wappen steht ein schwarzer Bär mit einer roten Zunge, der so genannte Berliner Bär. Es ist nicht völlig bekannt, woher der Bär als Wappentier kommt: Es gibt keine Dokumente hierzu. Es gibt mehrere Theorien, warum die Berliner dieses Tier für das Wappen gewählt haben. Einige Wissenschaftler meinen, dass die Berliner an Albrecht den Bären, den Begründer Brandenburgs dachten. Andere glauben, die erste Silbe klingt wie das Wort «Bär». Der Bär steht seit 1280 auf dem Wappen der Stadt.

C. Berlin ist bekannt für zahlreiche Theater. Die bekanntesten sind das Berliner Ensemble, die Volksbühne, die Schaubühne, das Theater des Westens, das Renaissance-Theater, das Deutsche Theater, das Maxim-Gorki-Theater und der Friedrichstadtpalast. Außerdem gibt es in Berlin drei Opernhäuser: die Staatsoper Unter den Linden, die Deutsche Oper und die Komische Oper. Berlin hat auch viele Orchester und Chöre.

5 Höre die Texte und löse die Aufgabe auf der Website.



6 Schreibe einen Brief an einen Jugendlichen und erzähle ihm, was du über Berlin weißt und warum du nach Berlin kommen möchtest.



der Fremdenführer -, die Glaskuppel -n, die Quadriga -gen,
die Museumsinsel, Herzlich willkommen in...

1 Höre zu und sprich nach.



die Fahrt — die Stadtrundfahrt
der Platz — der Potsdamer Platz
das Tor — das Brandenburger Tor
die Uhr — die Weltzeituhr
das Museum — das Bodemuseum

das Rathaus — das Rote Rathaus
der Turm — der Fernsehturm
die Oper — die Staatsoper
die Kuppel — die Glaskuppel

2 Welche Sehenswürdigkeiten Berlins sind auf den Bildern? Ordne die Namen den Bildern zu.

der Fernsehturm, die Weltzeituhr, der Bundestag, das Bodemuseum,
~~das Rote Rathaus~~, der Potsdamer Platz, das Brandenburger Tor, die
Humboldt-Universität



Auf Foto 1 ist das Rote Rathaus.
Auf Foto ... ist der/die/das...

3 Was ist dir über die Sehenswürdigkeiten in Übung 2 bekannt? Was möchtest du erfahren? Erzähle.

4 Lies den Text und finde die passenden Bilder in Übung 2. Für welche Sehenswürdigkeiten gibt es da keine Bilder?



Der Fremdenführer erzählt:

«Herzlich willkommen in Berlin! Wir beginnen unsere Stadtrundfahrt hier am Brandenburger Tor. Es ist Berlins Wahrzeichen. Oben auf dem Tor ist die Quadriga — ein Gespann mit vier Pferden. Bis zur Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 verlief hier am Tor die Grenze zwischen Ost- und Westberlin.

Nicht weit vom Brandenburger Tor befindet sich das Reichstagsgebäude. Seit 1999 befindet sich hier das deutsche Parlament — der Bundestag. Das Gebäude hat eine Glaskuppel, dorthin kommen zwei Millionen Besucher jedes Jahr.

Neben dem Brandenburger Tor beginnt die Straße Unter den Linden. Das war die Hauptstraße Ostberlins. In dieser Straße befinden sich die Deutsche Staatsoper, die Staatsbibliothek, der Berliner Dom und die Humboldt-Universität. An dieser Universität haben 27 Nobelpreisträger studiert oder gearbeitet.

Die Straße Unter den Linden führt uns zum Bodemuseum. Es liegt auf der Museumsinsel und hat viele Exponate der Antike.

Weiter geht unsere Rundfahrt zum Roten Rathaus. Es ist auch ein Wahrzeichen der Stadt. Es heißt so, weil die Farbe des Gebäudes rot ist. Nicht weit von hier liegt noch eine berühmte Sehenswürdigkeit Berlins — der Alexanderplatz mit vielen Geschäften und Restaurants. Die Berliner nennen ihn «Alex». Hier könnt ihr die Weltzeituhr sehen. Sie zeigt die Zeit in 148 Städten der Welt. Hier sieht man auch den Fernsehturm sehr gut. Er ist 368 m hoch und hat eine Glaskuppel. In dieser Kuppel ist ein Restaurant. Von da aus kann man die ganze Stadt sehen.

Hier ist unsere Stadtrundfahrt zu Ende. Ich hoffe, die Stadt hat euch gut gefallen und ihr kommt noch mal hierher. Danke für die Aufmerksamkeit. Auf Wiedersehen!»

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Das Wahrzeichen von Berlin ist die Quadriga.
- 2) Der Bundestag ist das deutsche Parlament.
- 3) Am Brandenburger Tor beginnt die ehemalige Hauptstraße Ostberlins.
- 4) Das Rote Rathaus hat eine Glaskuppel.
- 5) Auf dem «Alex» steht die Weltzeituhr.
- 6) In der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes gibt es ein Restaurant.

6 Höre die Erzählung über Berlin. Welche Sehenswürdigkeiten nennt man? Kreuze passende Wörter an.



- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 das Brandenburger Tor | <input type="checkbox"/> die Weltzeituhr |
| <input type="checkbox"/> das Bodemuseum | <input type="checkbox"/> das Rote Rathaus |
| <input type="checkbox"/> der Fernsehturm | <input type="checkbox"/> die Staatsoper |
| <input type="checkbox"/> die Glaskuppel | <input type="checkbox"/> die Humboldt-Universität |
| <input type="checkbox"/> der Alexanderplatz | <input type="checkbox"/> das Reichstagsgebäude |
| <input type="checkbox"/> die Straße Unter den Linden | <input type="checkbox"/> die Berliner Mauer |

7 Stell dir vor: Du hast die Stadtrundfahrt durch Berlin (Üb. 4) mitgemacht. Erzähle deinen Freunden von deinen Eindrücken. Schreibe die Sätze über die Fahrt im Präteritum.



Vor Kurzem war ich in Berlin und hatte eine interessante Stadtrundfahrt.

Der Fremdenführer begrüßte uns zuerst herzlich.

Unsere Fahrt begann am Brandenburger Tor...

Dann besuchten/besichtigten wir...

Dann fuhr unsere Touristengruppe...

Die nächste Station war...

... war unsere Rundfahrt zu Ende.

der Höhepunkt -e, das UNESCO-Weltkulturerbe, einen Blick auf (Akk.) werfen (warf, hat geworfen)

1 Ergänze den Wort-Igel.



2 Lies den Brief von Tina. Welche Bedeutung und Form haben die markierten Pronomen?

Hallo Tanja,
ich habe dir früher über unsere Pläne geschrieben, eine Reise durch Deutschland zu machen. Die Reise ist nun zu Ende. Sie war echt super! Wir haben Mainz, Stuttgart, München, Nürnberg und Berlin besucht. Jemand war schon früher in einigen Städten, aber niemandem war es gelungen, früher an fünf Tagen so viel zu sehen. Es war etwas anstrengend, aber interessant. Wenn man heute jemanden aus der Klasse fragt, wie es war, da sagt wohl jeder, dass er so eine Reise noch einmal machen möchte. Wir besuchten viele Städte und sahen viel Interessantes. Besonders viele Sehenswürdigkeiten besichtigten wir in Berlin. Unten schicke ich dir ein kleines Quiz über die populärsten von ihnen. Vielleicht kannst du das Quiz mit jemandem aus deiner Klasse lösen? Viel Spaß dabei! Schreibe mir bald.
Deine Tina

3 Lies die Regel und vergleiche mit deinen Vermutungen.

**Pronomen «jemand»
und «niemand»**

jemand	niemand
eine unbestimmte Person, irgendein Mensch: Jemand hat dich angerufen. Da gibt es jemand .	keine einzige Person, kein Mensch: Niemand hat uns geantwortet. Wir haben niemand gesehen.
Pronomen «jemand» und «niemand» können ohne oder mit Endungen stehen, z.B.: — Hast du jemand/jemanden gesehen? Hast du mit jemand/jemandem gesprochen? — Nein, ich habe niemand/niemanden gesehen und mit niemand/niemandem gesprochen.	

4 Löse das Quiz. Ordne die Namen den Texten zu.



**Touristische Höhepunkte
der deutschen Hauptstadt**

Top 1		Der Fernsehturm: Text...
Top 2		Der Reichstag: Text...
Top 3		Die Museumsinsel: Text...
Top 4		Das Brandenburger Tor: Text...
Top 5		Unter den Linden: Text...

A. Das ist das Wahrzeichen der Stadt. Man hat es im Jahre 1791 fertig gebaut. Es stand damals am Rande der Stadt und war eines der Tore. Vor diesem Objekt befindet sich der Pariser Platz mit vielen schönen Gebäuden wie dem Hotel Adlon oder der Akademie der Künste.

B. Schon im 19. Jahrhundert war dieses Objekt die Paradedstraße im Zentrum der Stadt. Heute hat die Allee nichts von ihrem alten Charme [Jarm] verloren. In der Straße liegt unter anderem das Hauptgebäude der Humboldt-Universität, das Deutsche Historische Museum, der Berliner Dom sowie die Staatsoper.

C. Schon von Weitem sieht man das höchste Gebäude Berlins mit 368 Metern. Man hat es in den 1960er Jahren gebaut. Es bietet Besuchern ein einmaliges 360°-Panorama über die Stadt an. Es liegt direkt am Alexanderplatz, dem Zentrum des alten Ostberlin.

D. Seit der Wiedervereinigung Deutschlands befindet sich hier das Deutsche Parlament. Das Gebäude hat man komplett modernisiert, und jetzt können Besucher von der Glaskuppel einen Blick auf die Stadt werfen.

E. Dieses Objekt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier befinden sich die wichtigsten Ausstellungen der Stadt: das Alte Museum, das Neue Museum, das Bodemuseum, das Pergamonmuseum sowie die Alte Nationalgalerie. Die Häuser präsentieren mit ihren Sammlungen über 6 000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte.

Nach: <http://www.visitberlin.de/de/artikel/die-top-10-sehenswuerdigkeiten-berlins>

5 Ergänze die Pronomen «jemand» oder «niemand» in der richtigen Form.



- 1) War schon *jemand* aus deiner Klasse in Berlin? — Nein, noch
- 2) Hast du ... aus deiner Schule auf der Reise gesehen? — Ja, da waren viele Schüler aus meiner Schule.
- 3) Über die Reise nach Deutschland habe ich noch mit ... gesprochen, aber das mache ich bestimmt.
- 4) Wenn du ... fragst, wie die Reise war, so sagen alle, dass es super war!
- 5) Ist noch ... auf dem Schulhof? — Nein, ich habe da ... gesehen.
- 6) Mir hat das ... gesagt, aber ich habe vergessen, wer das war.

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Quiz über Deutschland».



Schreibt ein Quiz über Deutschland, deutsche Städte und Sehenswürdigkeiten der deutschen Hauptstadt. Macht Plakate, Collagen oder eine Wandzeitung und veranstaltet einen Quiz-Wettbewerb.

Wir schreiben

2 Eure Klasse plant eine Reise nach Deutschland. Schreibe über die Reisevorbereitungen und Reiseziele.



- Wann möchtet ihr eine Reise machen?
- Wie lange wird die Reise dauern?
- Was nehmt ihr mit auf die Reise?
- Mit welchen Verkehrsmitteln möchtet ihr reisen?
- Welche Städte möchtet ihr besuchen?
- Was möchtet ihr sehen?

Wir sprechen

3 Spielt Interviews mit Touristen.



Stellt euch vor: Eine Schülerdelegation aus verschiedenen Städten Deutschlands kommt in eure Schule zu Besuch. Macht Interviews mit den Schülern. Gebraucht die Informationen aus der Lektion und die Redemittel.

- Aus welcher Stadt kommst du?
- Wo liegt die Stadt?
- In welchem Bundesland befindet sich die Stadt?
- Welche Sehenswürdigkeiten hat deine Stadt?
- Mit welchem Verkehrsmittel bist du gekommen?
- Wie lange hat die Reise gedauert?
- Wie war die Reise?

Wir spielen

4 Pantomimespiel «Was nehme ich mit auf eine Reise?».



Ein Spieler zeigt pantomimisch einen Gegenstand, den er mit auf die Reise nimmt. Die anderen müssen den Gegenstand erraten. Wer das Wort richtig nennt, zeigt den nächsten Gegenstand.

5 Würfelspiel «Deutschland».



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Wer keine Fehler macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START		
1. Wohin reisen die Deutschen am liebsten?	2. Nenne deine 3 beliebtesten Reiseziele.	3. Welche drei Dinge nimmst du mit auf eine Reise?
6. Was kann man nach der Reise machen?	5. Was macht man meistens während der Reise?	4. Was muss man vor der Reise machen?
7. Wo liegt Deutschland?	8. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?	9. Wie viele Einwohner hat Deutschland?
12. Nenne 5 Sehenswürdigkeiten Berlins.	11. Nenne 5 deutsche Städte.	10. Nenne 3 deutsche Bundesländer.
13. Wie heißt das höchste Gebäude Berlins?	14. In welchem Gebäude befindet sich das Deutsche Parlament?	15. Welches Tier steht auf dem Wappen Berlins?
18. Welche Insel in Berlin gehört zum UNESCO-Welterbe?	17. Was kann man in Berlin besuchen?	16. Was ist das Wahrzeichen der deutschen Hauptstadt?
ZIEL		

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...über Reiseziele und Reisen sprechen.			
...Statistiken über Reiseziele kommentieren.			
...über Sachen sprechen, die man mit auf die Reise nimmt.			
...einem Freund Tipps für die Reise geben.			
...über Reisevorbereitungen sprechen.			
...Nachbarländer Deutschlands nennen und ihre geografische Lage bestimmen.			
...deutsche Bundesländer und ihre Hauptstädte nennen.			
...einen Hörtext über eine Reise durch Deutschland verstehen.			
...ein Quiz über deutsche Städte schreiben und lösen.			
...die Erzählungen des Fremdenführers während der Stadtrundfahrt verstehen.			
...Texte über Sehenswürdigkeiten der deutschen Hauptstadt verstehen.			
...über eine geplante Reise nach Berlin schreiben.			
...Interviews mit deutschen Jugendlichen über ihre Städte führen.			

i Teste dich selbst auf der Website.

die Lage -n, die Staatsform -en, die Amtssprache -n

1 Höre zu und sprich nach.



der Norden — im Norden
 der Süden — im Süden
 der Osten — im Osten
 der Westen — im Westen

2 Sieh dir die Landkarte der Ukraine an und erzähle über ihre geografische Lage.



Die Ukraine liegt in...
 Sie grenzt im Norden an...
 Im Osten grenzt sie an...
 Im Westen grenzt das Land an...
 Im Süden befinden sich...
 Die Ukraine hat viele Flüsse: ...

3 Bilde Komposita und schreibe sie ins Heft. Höre die Lösung.



das Nachbar-	der Nord-	-stadt	-form
die Amts-		-kilometer	
die Staats-	der Quadrat-	-sprache	-land
die Haupt-		-osten	

Das Nachbarland, ...

4 Ordne die Wörter aus dem Kasten den Informationen zu.

die Fläche/Nachbarland im Norden/Nachbarland im Nordosten
 und Osten/Nachbarländer im Westen/~~die Lage~~/die Bevölkerung/
 die Landschaften/die Hauptstadt/die Staatsform/die Amtssprache/
 die Flüsse/der höchste Berg/die Meere

- | | |
|---|--|
| 1) die Lage: in Osteuropa. | 8) ...: 603 700 Quadratkilometer. |
| 2) ...: Weißrussland. | 9) ...: 45 Millionen. |
| 3) ...: Russland. | 10) ...: Steppen, Wälder, Waldsteppen. |
| 4) ... die Slowakei, Ungarn,
Rumänien, Moldawien, Polen. | 11) ...: der Howerla (2 061 Meter). |
| 5) ...: die Republik. | 12) ...: das Schwarze, das Asowsche. |
| 6) ...: Ukrainisch. | 13) ...: der Dnipro, die Desna,
der Dnister, die Donau, der
Südliche Bug u. a. |
| 7) ...: Kyjiw. | |

5 Erzähle über die Ukraine, gebrauche die Informationen aus Übung 4.

Die Ukraine befindet sich in Osteuropa.
 Ihr Nachbarland im Norden/Nordosten ist...
 Ihre Nachbarländer im Westen sind...

6 Schreibe einen Text über die Ukraine für den Schreibwettbewerb



«Europäische Länder stellen sich vor». Gebrauche dabei die Informationen aus Übung 4.

die Art -en, die Pflanze -n, die Töpferei

1 Höre zu und sprich nach.

das Haus — das Sommerhaus die Ausstellung — die Bilderausstellung
das Hundert — das Jahrhundert der Kilometer — der Quadratkilometer

2 Wie heißen die Sehenswürdigkeiten der Ukraine? Ordne die Namen den Bildern zu.



- A) Das historische Zentrum von Lwiw
- B) Das Museum für Töpferei in Opischnja (Gebiet Poltawa)
- C) der Park in Sofijiwka (Uman, Gebiet Tscherkassy)
- D) die Insel Chortyzja (Saporizhzhja)
- E) die Lawra in Potschajiw (Gebiet Ternopil)
- F) der Schewtschenko-Komplex in Kaniw



Stunde 65. Sehenswürdigkeiten der Ukraine

3 Lies die Texte. Von welchen Sehenswürdigkeiten aus Übung 2 ist hier die Rede?



1) Dieser Nationale dendrologische Park befindet sich in Uman (Gebiet Tscherkassy) und ist 1,79 Quadratkilometer groß. Hier gibt es mehr als 2 000 Arten Pflanzen. Den Park hat der polnische Magnat Stanislaw Potocki 1796 angelegt und seiner Frau Sofia geschenkt.

2) Dieses Museum befindet sich im Gebiet Poltawa. Man hat es im Jahre 1986 gegründet. Das Ziel ist es, die Kunst der ukrainischen Töpferei zu erforschen und zu popularisieren. Das Museum hat Kontakte mit großen Museen aus den USA, Frankreich, Großbritannien, Spanien, den Niederlanden und anderen Ländern. Heute hat die Sammlung mehr als 50 000 Exponate.

4 Höre die Texte. Über welche Sehenswürdigkeiten aus Übung 2 sprechen die Menschen?



Situation 1: Man spricht über...

Situation 2: Man spricht über...

Situation 3: Man spricht über...

5 a) Welche Sehenswürdigkeiten oder Städte sind das? Schreibe die richtigen Wörter ins Heft.



1) ItaPowa — *Poltawa*

2) der tschenSchewko-xKomlep — ...

3) die waLra — ...

4) wKian — ...

b) Schreibt in Gruppen Anagramme von Sehenswürdigkeiten wie in Übung 5a und lasst andere Gruppen sie lösen.

6 Finde in Büchern, Zeitungen oder im Internet Informationen über eine ukrainische Sehenswürdigkeit und schreibe ein Rätsel wie in Übung 3. Lass deine Mitschüler das Rätsel lösen.



die Wüste -n, wiegen (wog, hat gewogen), verteilen (verteilt, hat verteilt), der Walzer -, einen Rekord aufstellen (stellte auf, hat aufgestellt), langlebig

1 Höre zu und sprich nach.

wiegen — wog — hat gewogen	verteilen — verteilte — hat verteilt
braten — brät — hat gebraten	dauern — dauerte — hat gedauert
ziehen — zog — hat gezogen	backen — backte — hat gebacken
reisen — reiste — ist gereist	schneiden — schnitt — hat geschnitten

2 Welche Rekorde der Ukraine sind euch bekannt? Sammelt Ideen in Kleingruppen und vergleicht mit den anderen.



3 Ordne die Überschriften den Texten zu.

- 1) Eine langlebige Frau aus der Ukraine
- 2) Ukrainer mögen auch georgische Spezialitäten
- 3) Braucht man Züge, nur um zu fahren?
- 4) Schmeckt der Kuchen?
- 5) Ukrainer können nicht nur Gopak tanzen

A) Den größten Osterkuchen hat man 2013 in der ukrainischen Stadt Charzysk (Gebiet Donezk) gebacken. Er wog 3 Tonnen. Dafür brauchte man eine Tonne Mehl und Zucker sowie 7 500 Eier. Die Bäcker haben drei Tage und Nächte gearbeitet.

B) Im März 2013 haben Kyjiwer den längsten Schaschlik zubereitet. Er war 150,5 Meter lang. Dafür brauchte man 180 Kilo Fleisch. Daran haben 150 Menschen gearbeitet — Schaschlik geschnitten, gebraten und an Menschen verteilt.

C) Die älteste Einwohnerin der Ukraine war im Jahre 2013 Kateryna Kosak aus dem Dorf Chotymyr, Gebiet Iwano-Frankiwsk. Sie wurde am 14. Februar 1897 geboren und war 116 Jahre alt. Sie hat immer hart gearbeitet und ist nie weit gereist.

D) Einen Tanzrekord hat man im Juni 2012 in Sewastopol aufgestellt. Auf dem Zentralplatz der Stadt haben gleichzeitig 1384 Menschen Walzer getanzt.

E) Der ukrainische Kraftmensch Nasar Pawliw hat einen 45-Tonnen-Zug 13 Meter weit gezogen. Das dauerte eine Minute lang. Es ist interessant, dass er kein Profisportler ist. Sein nächstes Ziel ist es jetzt, ein Schiff zu ziehen.

4 a) Ergänze passende Verben.

- 1) den Kuchen *backen, schneiden, verteilen*.
- 2) Mehl und Zucker...
- 3) Tage und Nächte...
- 4) Schaschlik...
- 5) hart...
- 6) einen Rekord...
- 7) Walzer...
- 8) einen Zug...



b) Bilde Sätze mit den Wortverbindungen aus Übung 4a und schreibe sie ins Heft.

5 Welche anderen Rekorde der Ukraine sind dir bekannt? Schreibe einen kleinen Text für eine Schülerzeitung wie in Übungen 2 oder 3.



das Höhlenkloster -n-, die Kathedrale -n, der Bau -ten, besiedelt sein, die Siedlung -en, der Fürst -en

1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.

308

die Hauptst a dt — die Hauptst e dte
 der Fl ss — die Fl sse
 das Z ntrum — die Z ntren
 das Denkm l — die Denkm ler
 das Kl ster — die Kl ster
 die K thedrale — die K thedralen
 der Industriez w g — die Industriez w ge
 der F rst — die F rsten
 die Hochsch le — die Hochsch len

2 Was ist auf den Fotos? Ordne die Wörter den Bildern zu.

i

das Chmelnytzky-Denkmal, das Höhlenkloster Lawra, die Andreaskirche, die Schewtschenko-Universität, das Goldene Tor, der Oberste Rat (die Werchowna Rada)





4



5



6

Auf Foto 1 ist die Schewtschenko-Universität.
Auf Foto ... ist der/die/das...

3 Ergänze den Text mit den Wörtern aus dem Kasten.



Fläche, ~~Dnipro~~, Zeiten, Parks, Hauptstadt, Einwohner, Zentrum, Tor

Die ukrainische Hauptstadt

Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw. Sie liegt am *Dnipro*⁽¹⁾ und zählt etwa 3 Millionen ...⁽²⁾. Die ...⁽³⁾ der Stadt beträgt 839 km². Die Stadt ist ein wichtiges wissenschaftliches ...⁽⁴⁾ des Landes. Hier befinden sich die Taras-Schewtschenko-Universität, viele Hochschulen und die Akademie der Wissenschaften. In der Stadt gibt es viele grüne ...⁽⁵⁾ und einen botanischen Garten.

Als ein großes Kulturzentrum der Ukraine hat Kyjiw viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und einen großen Zoo. Zu den besonders schönen und bekannten Bauten der Stadt gehören das Kyjiwer Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, die Klosterkirche Sankt Michael, die barocke Andreaskirche, das Goldene ...⁽⁶⁾ und die Wolodymyrkathedrale.

Das Gebiet des heutigen Kyjiw war schon in sehr alten ...⁽⁷⁾ besiedelt. Im 8. und 9. Jahrhundert befanden sich hier drei poljanische Siedlungen. Unter dem Fürsten Wolodymyr wurde die Stadt zum politischen und kulturellen Mittelpunkt des Kyjiwer Reiches. Seit 1934 ist Kyjiw die ...⁽⁸⁾ der Ukraine.



Stunde 67. Kyjiw ist unsere Hauptstadt

4 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Kyjiw liegt am *Dnipro* und hat ... Einwohner.
- 2) Als wissenschaftliches Zentrum des Landes hat die Stadt...
- 3) Als kulturelles Zentrum hat Kyjiw...
- 4) Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten zählt man...
- 5) Das Gebiet des heutigen Kyjiw war...
- 6) Im 8. und 9. Jahrhundert lagen hier...
- 7) Unter der Regierung des Fürsten Wolodymyr entwickelte sich Kyjiw zu...
- 8) Seit 1934 ist Kyjiw...

5 Über welche Themen spricht man in den Radiosendungen? Höre und ordne die Themen den Situationen zu.



Kultur, Geschichte, allgemeine Informationen

Situation 1: Man spricht über...

Situation 2: Man spricht über...

Situation 3: Man spricht über...

6 Spiel «Fragen und Antworten».



Schreibt in Gruppen Karten mit den Fragewörtern «wer», «was», «wann», «seit wann», «wie», «wie lange», «wo». Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Die Ukraine» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet und zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

A: Seit wann ist Kyjiw die Hauptstadt der Ukraine?

B: Seit 1934.

Wann

der Denkmalschutz, befestigt, die Farbpalette -n, der Heilige -n

- 1** Welche Sehenswürdigkeiten von Kyjiw kennt ihr? Sammelt Ideen in Kleingruppen und vergleicht mit den anderen.



Sehenswürdigkeiten Kyjiws	die Schewtschenko-Universität, das Chmelnytzky-Denkmal, ...
------------------------------	--

- 2** a) Was meint ihr: Welche Sehenswürdigkeiten sind bei den Touristen besonders beliebt? Vergleicht eure Ideen.

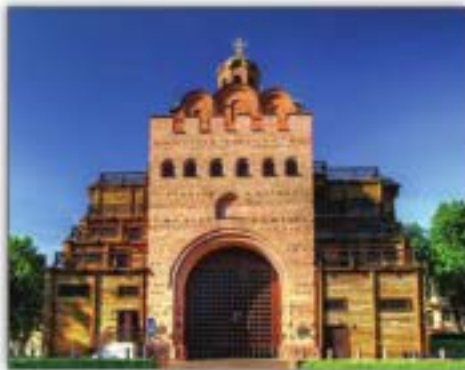


- i** b) Sieh dir die Top-Liste an und vergleiche sie mit deinen Vermutungen.

- | | |
|----|--|
| 1 | die Andreaskirche |
| 2 | die Sophienkathedrale |
| 3 | die Wolodymyrkathedrale |
| 4 | das Höhlenkloster (Lawra) |
| 5 | das Sankt-Michaelskloster |
| 6 | das Schewtschenko-Nationalmuseum |
| 7 | das Nationalmuseum «Tschernobyl» |
| 8 | das Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine |
| 9 | das Goldene Tor |
| 10 | das Nationalmuseum des Großen Vaterländischen Krieges und die Mutter-Heimat-Statue |

Nach: <http://www.flyuia.com>

- 3 Lies die Texte über einige Sehenswürdigkeiten Kyjiws. Welche sind das? Finde die Namen in Übung 2b.



Das ist ein historisches, befestigtes Tor. Man hat es auf Befehl von Jaroslaw dem Weisen von 1017 bis 1024 gebaut. Als Muster diente das Goldene Tor von Konstantinopel. Bis zum 18. Jahrhundert war das der Haupteingang in die Stadt. 1832 hat man die Reste des Tores rekonstruiert. 1982 hat man auf den Resten das neue Tor gebaut.

Das ist eines der ältesten Denkmäler Kyjiws. Jaroslaw ließ es in der Zeit von 1011 bis 1018 bauen. Heute steht dieses Objekt unter UNESCO-Denkmalschutz. Hier hat man in alten Zeiten Chroniken geschrieben, Bücher aus Fremdsprachen übersetzt und auch die erste Bibliothek sowie die erste Schule der Kyjiwer Rus gebaut. Bis heute kann man dort 260 Quadratmeter einzigartiger Mosaiken und 3 000 Quadratmeter Fresken des 11. Jahrhunderts sehen. Die reiche Farbpalette der Mosaiken zählt 177 Schattierungen!



Die Kirche hat man nach Plänen des berühmten italienischen Architekten Bartolomeo Rastrelli in der Zeit von 1749 bis 1754 gebaut. Heute zählt sie zu den schönsten Kirchen der Stadt. Ihre golden-grünen Kuppeln und ihr schöner Dekor unterscheiden sie von anderen Kirchen der Hauptstadt.

Auf der Terrasse der Kirche kann man einen herrlichen Blick auf den Stadtteil Podil und den Fluss Dnipro genießen.



Dieses Museum hat mehr als 4 000 Exponate: persönliche Gebrauchsgegenstände vom bedeutenden ukrainischen Dichter, Schriftsteller, Maler und Grafiker (1814—1861), seine Zeichnungen, Manuskripte und fast 200 Gemälde. Dem Museum gegenüber liegt der Park, der seinen Namen trägt und wo ein Denkmal dem Dichter zu Ehren steht.

Die patriarchalische Kathedrale des Heiligen hat man von 1862 bis 1882 gebaut. Heute ist sie die bedeutendste Kathedrale des Kyjiwer Patriarchats der ukrainisch-orthodoxen Kirche. Die gelb-weiße Kirche schmücken sieben imposante Kuppeln. An der Kathedrale haben fast 100 Maler gearbeitet, unter ihnen solche berühmten Maler des 19. Jahrhunderts wie Wiktor Wasnezow, Mychajlo Wrubel und Mykola Pymonenko.



Nach: de.wikipedia.org und <http://www.flyuia.com>

4 Was passt nicht? Welche Sehenswürdigkeit ist das? Erzähle.

- 1) das Museum mit mehr als 4 000 Exponaten, Zeichnungen, Manuskripten, der Architekt Rastrelli → *das Schewtschenko-Nationalmuseum*
- 2) bis zum 18. Jahrhundert der Haupteingang der Stadt, der Stadtteil Podil, 1982 neu gebaut → ...
- 3) Chroniken, von 1017 bis 1024 gebaut, Bücher, die erste Bibliothek, die erste Schule der Kyjiwer Rus → ...
- 4) vergoldete grüne Kuppeln, eine Terrasse, von 1011 bis 1018 gebaut → ...

5 Finde Informationen über eine Sehenswürdigkeit Kyjiws und schreibe ein Rätsel wie in Übung 3. Lass deine Mitschüler das Rätsel lösen.



die Aussicht -en, reich sein an (Dat.), in der Nähe von (Dat.),
die Kultureinrichtung -en

1 Höre zu und sprich nach.



der Hügel — die Hügel	das Tor — die Tore
das Café — die Cafés	die Aussicht — die Aussichten
das Kloster — die Klöster	die Show — die Shows
das Mosaik — die Mosaiken	das Konzert — die Konzerte
die Freske — die Fresken	das Baudenkmal — die Baudenkmäler

2 Ordne die Oberbegriffe den Wörtern zu.

Kirchen, Flüsse, Geschwister, Kultureinrichtungen

- 1) der Dnipro, der Dnister, der südliche Bug — *die Flüsse*
- 2) die Sophienkathedrale, die Wolodymyrkathedrale, die Andreaskirche — ...
- 3) die Galerie, das Art-Zentrum, das Museum, das Theater, das Kino — ...
- 4) Kyj, Schtschek, Choryw, Lybid — ...

3 Lies die Erzählung eines Fremdenführers.



Der Fremdenführer erzählt:

«Herzlich willkommen in Kyjiw!

Die Geschichte der Hauptstadt der Ukraine begann vor mehr als 1500 Jahren. Kyjiw wurde im Jahre 482 von den Brüdern Kyj, Schtschek, Choryw und ihrer Schwester Lybid gegründet. Die Stadt liegt auf grünen Hügeln mit einer schönen Aussicht auf den Dnipro — den größten Fluss der Ukraine und den drittlängsten Fluss Europas.

Kyjiw ist weltweit bekannt für seine zahlreichen Kirchen, Kultureinrichtungen, viele Parks und Gärten sowie einzigartige Baudenkmäler. Die moderne Stadt ist reich an Galerien, Art-Zentren, Museen, Cafés und andere Einrichtungen.



Stunde 69. Eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw

In Kyjiw gibt es viele Klöster und Kirchen aus dem 11. Jahrhundert. Die tausend Jahre alte Sophienkathedrale wurde vom Fürsten Jaroslaw dem Weisen gegründet. Die Kathedrale ist für ihre alten Mosaiken, Fresken und Ikonen berühmt. Sie ist das UNESCO-Weltkulturerbe.

In der Nähe von der Sophienkathedrale befindet sich das Goldene Tor. Das war ein Teil der Befestigungsanlage Kyjiws im 10. Jahrhundert. Eines der ältesten Baudenkmäler von Kyjiw ist das Höhlenkloster, es wurde schon im Jahre 1054 gegründet.

Zu den beliebtesten Orten Kyjiws zählen unter anderem auch die Andreaskirche, die Wolodymyrkathedrale, die Nationaloper der Ukraine und auch die 102 Meter hohe Mutter-Heimat-Statue, die ein Teil des Nationalmuseums der Geschichte des Großen Vaterländischen Krieges ist. Sehr populär ist auch das Museum für ukrainische Kunst sowie das Museum der Geschichte der Ukraine.

Die Hauptstraße Kyjiws heißt der Chreschtschatyk. Hier gibt es viele Geschäfte, Restaurants und Cafés. Am Wochenende gibt es hier Konzerte, Shows und vieles mehr.»

4 Spiele die Rolle des Fremdenführers. Erzähle von einer Sehenswürdigkeit Kyjiws. Gebrauche die Informationen aus dem Text.

- 1) Die Sophienkathedrale ist 1000 Jahre alt. Sie wurde vom Fürsten Jaroslaw dem Weisen gegründet. Hier gibt es viele alte Mosaiken, Fresken und Ikonen. Die Kathedrale ist das UNESCO-Weltkulturerbe.
- 2) Das Goldene Tor...
- 3) Das Höhlenkloster...
- 4) Die beliebtesten Orte in Kyjiw sind...
- 5) Die Hauptstraße Kyjiws...

5 Höre die Erzählung eines Fremdenführers und löse die Aufgabe auf der Website.



6 Stell dir vor: Du hast vor Kurzem Kyjiw besucht und eine Stadtrundfahrt durch die Stadt gemacht. Deine deutsche Freundin Tina bittet dich über diese Fahrt zu erzählen. Schreibe ihr eine E-Mail.



Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Unser Heimatland».



Sammelt Informationen über verschiedene Regionen und aus Städte der Ukraine, schneidet Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften aus und schreibt dazu kurze Texte. Macht eine Wandzeitung mit der Überschrift «Unser Heimatland».

Wir schreiben

2 Eure Klasse hat eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw gemacht. Schreibe über diese Fahrt. Antworte dabei auf die Fragen.



- Wann habt ihr die Stadtrundfahrt gemacht?
- Wie viele Schüler haben mitgemacht?
- Wie lange hat die Fahrt gedauert?
- Welche Sehenswürdigkeiten habt ihr gesehen?
- Was habt ihr zuerst gesehen, was danach, was später? Beschreibe die Fahrtroute.
- Was habt ihr über Kyjiw und die Sehenswürdigkeiten der Stadt erfahren?
- Welche Sehenswürdigkeiten haben euch am besten gefallen?

Wir sprechen

3 Die Top 5 der Sehenswürdigkeiten Kyjiws. Macht eine Umfrage in Kleingruppen und ergänzt die Tabelle. Vergleicht dann mit den anderen Gruppen.



Platz	Sehenswürdigkeiten Kyjiws
1	
2	
...	

Wir spielen

4 Test «Kennst du dein Heimatland?».

1. Wie groß ist die Fläche der Ukraine?
 A. 60.000 km² B. 603.700 km² C. 6 000 km²
2. Wie viele Einwohner hat die Ukraine?
 A. 45 Tausend B. 45 Millionen C. 4,5 Millionen
3. Wie viele Menschen wohnen in Kyjiw?
 A. etwa 3 Millionen B. über 26 Millionen C. über 2,6 Tausend
4. Welche Staatsform hat die Ukraine?
 A. konstitutionelle Monarchie B. absolute Monarchie
 C. Republik
5. Wie heißt das Parlament der Ukraine?
 A. der Bundestag B. der Landtag C. die Werchowna Rada
6. Seit wann ist die Ukraine unabhängig?
 A. 1240 B. 1954 C. 1991
7. An welchem Tag feiert man in der Ukraine den Tag der Unabhängigkeit?
 A. am 24. August B. am 6. Juli C. am 28. Juni
8. Aus wie vielen Gebieten besteht die Ukraine?
 A. 15 B. 35 C. 24
9. Wann hat man die Schewtschenko-Universität gegründet?
 A. im Jahre 1834 B. im Jahre 1918 C. im Jahre 1934
10. Welcher Fürst ließ das Goldene Tor bauen?
 A. Fürst Wolodymyr B. Jaroslaw der Weise C. Juri Dolgorukyj

Lösung: 1B, 2B, 3A, 4C, 5C, 6C, 7A, 8C, 9A, 10B

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Informationen über die Lage, Nachbarländer und Staatsform der Ukraine verstehen.			
...über die geografische Lage der Ukraine erzählen.			
...Texte über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Ukraine verstehen.			
...Texte über Rekorde der Ukraine verstehen.			
...Texte mit allgemeinen Informationen über Kyjiw verstehen.			
...kurze Radiosendungen über Kyjiw verstehen.			
...kurze Texte über Rekorde der Ukraine für eine Schülerzeitung schreiben.			
...Rätsel über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Kyjiws schreiben und lösen.			
...die Erzählungen des Fremdenführers während einer Stadtrundfahrt durch Kyjiw verstehen.			
...eine E-Mail über die Stadtrundfahrt durch Kyjiw schreiben.			
...eine Umfrage über die beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Kyjiw durchführen und kommentieren.			

Teste dich selbst auf der Website.



UNSERE PROJEKTARBEIT

Lektion 1

Bastelstunde «Familienfeste»

Wählt ein Familienfest (Weihnachten, Ostern, Geburtstag) und fertigt Schmuck dazu an. Schreibt kurze Texte über dieses Fest und macht eine Präsentation in der Klasse.

Bastelideen:

Weihnachten: Engel, Sterne, ein Schneemann, ein Adventskranz, ein Adventskalender, eine Weihnachtskarte usw.

Ostern: ein Osterhase, Ostereier, ein Osternest, ein Ostereierbaum usw.

Geburtstag: Papierlaternen, Papierblumen, Masken, Kappen, eine Einladungskarte, eine Geburtstagskarte usw.

Lektion 2

Fotocollage «Unsere AGs»

Macht Fotos von den AGs in eurer Schule. Fertigt eine Fotocollage: Klebt die Fotos auf ein großes Blatt Papier auf und schreibt darunter kurze Kommentare. Präsentiert dann eure Fotocollage in der Klasse.

Lektion 3

Theaterstunde «Wir sind Schauspieler»

Wählt ein kurzes Märchen oder eine kurze Geschichte und macht daraus ein Theaterstück. Teilt die Rollen und spielt Proben. Fertigt Kostüme zu eurem Stück an. Präsentiert dann den Mitschülern, Lehrern und Eltern euer Theaterstück.

Lektion 4

Koch- und Feierstunde «Wir feiern Weihnachten»

Backt zu Hause das Weihnachtsgebäck wie Stollen oder Plätzchen. Gute Rezepte für Stollen und Plätzchen findet ihr auf der Webseite: www.chefkoch.de. Veranstaltet eine Feierstunde in der Klasse, ladet eure Mitschüler, Lehrer und Eltern ein. Bewirtet alle Gäste mit eurem Weihnachtsgebäck, erzählt dabei, wie ihr es zubereitet habt. Man kann auch Weihnachtslieder singen.



Lektion 5

Malstunde «Gesund leben»

Nehmt einige große Blätter Papier und malt mit Buntstiften oder Filzstiften Plakate über gesundes Leben. Schreibt dazu kurze Kommentare und macht eine Ausstellung in der Klasse. Präsentiert eure Plakate und erzählt, wie man gesund bleiben kann.

Lektion 6

Fotocollage «Die bekanntesten Sportler»

Macht Fotos von deutschen und ukrainischen Sport-Ikonen. Fertigt eine Fotocollage an: Klebt die Fotos auf ein großes Blatt Papier auf und schreibt darunter kurze Kommentare. Präsentiert dann eure Fotocollage in der Klasse. Zeigt euren Mitschülern die Fotos und erzählt über die Sportler und Sportarten, die sie betreiben oder betrieben haben, sowie ihre Erfolge bei Weltmeisterschaften und bei den Olympischen Spielen.

Lektion 7

Bastelstunde «Unsere Reise durch Deutschland»

Findet im Internet Fotos von deutschen Städten und Orten, die ihr besuchen möchtet. Fertigt einen Kalender an: Klebt die Fotos auf einige Blätter Papier auf und schreibt darunter Monatsnamen. Schreibt auch kurze Kommentare. Präsentiert dann eure Kalender in der Klasse. Erzählt über die Orte und ihre Sehenswürdigkeiten.

Lektion 8

Talkshow-Stunde «Ukraine: Wo ist hier der beste Ort fürs Leben?»

Wählt einen Moderator und verteilt die Rollen: jeder Schüler oder jede Gruppe von Schülern präsentiert ein Gebiet der Ukraine. Man kann auch einzelne Städte oder Orte präsentieren. Sammelt Infos über diese Regionen/Orte und schreibt die Argumente, warum man hier am besten leben kann. Veranstaltet eine Talkshow: Erzählt über eure Regionen/Orte und nennt eure Argumente.



GRAMMATIK

Відмінювання іменників (Deklination der Substantive)

Іменники мають мало відмінкових закінчень; показником відмінка є артикль.

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/ein/mein Vater der/ein/mein Neffe	das/ein/mein Kind	die/eine/ meine Tante	die/meine Eltern
Gen.	des/eines/ meines Vaters des/eines/ meines Neffen	des/eines/ meines Kindes	der/einer/ meiner Tante	der/meiner Eltern
Dat.	dem/einem/ meinem Vater dem/einem/ meinem Neffen	dem/einem/ meinem Kind	der/einer/ meiner Tante	den/meinen Eltern
Akk.	den/einen/ meinen Vater den/einen/ meinen Neffen	das/ein/mein Kind	die/eine/ meine Tante	die/meine Eltern

Іменники середнього і жіночого родів не мають закінчень у непря-
мих відмінках, у них змінюється лише артикль.

Більшість іменників чоловічого роду також залишаються без змін
у давальному і знахідному відмінках, у них також змінюється лише
артикль. Проте у родовому відмінку вони одержують закінчення **-s**.
Якщо ці іменники мають лише один склад, то в родовому відмінку
вони мають закінчення **-es**, наприклад: **des Mannes, des Freundes,
des Heftes**.



Невелика кількість іменників чоловічого роду отримують у непрямих відмінках закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать:

- а) односкладові іменники, що означають назви істот: **der Herr, der Held, der Bär, der Mensch** та ін.;
- б) іменники, що закінчуються на **-e** та означають назви істот: **der Junge, der Kollege, der Löwe, der Hase** та ін.;
- в) запозичені іменники із суфіксами **-ent, -et, -at, -ot, -ist** у. а.: **der Student, der Planet, der Automat, der Patriot, der Polizist** та ін.

Віддієслівні іменники (**Ableitung: Verb zu Nomen**)

Від дієслів можна утворювати іменники шляхом субстантивації. Дієслова стають іменниками, набуваючи їхніх граматичних ознак, і пишуться з великої літери.

Субстантивовані інфінітиви завжди належать до середнього роду:

leben → **das Leben**;
essen → **das Essen**;
feiern → **das Feiern**.

Іменники можна також утворювати від коренів дієслів здебільшого з аблаутом (змінюю голосного у корені), такі іменники належать до чоловічого роду:

verkaufen → **der Verkauf**;
laufen → **der Lauf**;
gehen → **der Gang**;
springen → **der Sprung**.

Віддієслівні іменники утворюються також із додаванням суфіксів, від яких залежить рід іменника:

reisen → die Reise;
fahren → die Fahrt;
raten → das Rätsel;
arbeiten → der Arbeiter.

**Вживання артиклів перед іменниками,
що позначають речовини або продукти
(Gebrauch des Artikels vor Stoffbezeichnungen)**

Якщо іменники на позначення речовини, матеріалу або продуктів вказуються без зазначення відповідної кількості, порції тощо або якщо перед такими іменниками вказані одиниці вимірювання, то вони вживаються без артикля:

Ich mag **Wurst** und **Käse**.
Die Mutter kauft zwei Liter **Milch**.

Якщо ж мається на увазі певна порція, то такі позначення вживаються з неозначеним артиклем в однині:

Ich nehme **eine Suppe** und **ein Kotelett**.

Коли ж таке позначення використовується повторно або мається на увазі певний продукт, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich **die Suppe** und **das Kotelett**.
Die Suppe ist lecker.

Порівняйте також приклади у таблиці:

ohne Artikel	mit dem bestimmten Artikel	mit dem unbestimmten Artikel
<ul style="list-style-type: none"> •Ich mag Mandarinen. •Wir kaufen Obst und Gemüse. •Kauf bitte <u>ein(en) Liter Milch</u> und <u>drei Kilo Mehl</u>. •Morgens trinke ich <u>eine Tasse Kaffee</u> ohne Zucker. 	<ul style="list-style-type: none"> •Bring bitte die Butter und den Käse aus dem Kühlschrank. •Der Kuchen ist süß. 	<ul style="list-style-type: none"> •Ich esse einen Kuchen und trinke einen Tee. •Der Kunde bestellt einen Fisch.



Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Schwache Deklination (Слабка відміна)

Після означених артиклів та вказівних займенників «**dieser/dieses/diese, jene/jenes/jene**», а також питального займенника «**welcher/welches/welche**» прикметники відмінюються за слабкою відміною і мають такі закінчення:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/dieser warme Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe
Gen.	des/dieses warmen Mantels	des/dieses weißen Hemdes	der/dieser seidenen Bluse	der/dieser ledernen Schuhe
Dat.	dem/diesem warmen Mantel	dem/diesem weißen Hemd	der/dieser seidenen Bluse	den/diesen ledernen Schuhen
Akk.	den/diesen warmen Mantel	das/dieses weiße Hemd	die/diese seidene Bluse	die/diese ledernen Schuhe

У множині за цією відміною відмінюються також прикметники після присвійних займенників «**meine, deine, seine usw.**», заперечного займенника «**keine**» та займенників «**alle, beide, welche**».

У називному відмінку однини (Nominativ) та в знахідному відмінку середнього і жіночого родів прикметник має закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметник має закінчення **-en**.

Starke Deklination (Сильна відміна)

Якщо іменник з прикметником вживається без артикля, то прикметник повинен позначити рід, число і відмінок іменника. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля, за винятком родового відмінка однини іменників чоловічого та середнього роду, де прикметник має закінчення **-en**.

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	heißer Tee	frisches Obst	kalte Limo	salzige Gurken
Gen.	heißer Tee	frischen Obstes	kalter Limo	salziger Gurken
Dat.	heißem Tee	frischem Obst	kalter Limo	salzigen Gurken
Akk.	heißer Tee	frisches Obst	kalte Limo	salzige Gurken

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після «**viele, einige, wenige, mehrere**» та кількісних числівників.

Gemischte Deklination (Мішана відміна)

Якщо іменник вживається з неозначеним артиклем, присвійними займенниками «**mein/meine, dein/deine, sein/seine usw.**» або заперечним займенником «**kein**» в однині, прикметник відмінюється за мішаною відміною і має такі закінчення:

	Singular		
	m	n	f
Nom.	ein voller Mund	ein ovales Gesicht	eine schlanke Figur
Gen.	eines vollen Mundes	eines ovalen Gesichtes	einer schlanken Figur
Dat.	einem vollen Mund	einem ovalen Gesicht	einer schlanken Figur
Akk.	einen vollen Mund	ein ovales Gesicht	eine schlanke Figur



Неозначений артикль або займенники, які його заміняють, не завжди показують досить чітко рід іменника (напр., ein Mund — іменник чоловічого роду, ein Gesicht — середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за допомогою закінчення рід (-er — чоловічий рід, -es — середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення -en.

Ступені порівняння прикметників (Steigerungsstufen der Adjektive)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (*Komparativ*) та найвищий (*Superlativ*), що утворюються від основної форми якісних прикметників.

Вищий ступінь утворюється за допомогою суфікса **-er**, найвищий — **-(e)st**. Суфікс **-est** вживається, коли основа прикметника закінчується на **-d, -s, -ß, -t, -x, -z**. Більшість односкладових прикметників мають умлаут у корені (над голосними **a, o, u**). У прикметників, основа яких закінчується на **-el, -er**, при утворенні вищого ступеня випадає **-e** в корені.

Винятками є «**gut**» і «**gern**», їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
neu	neuer	am neusten
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm (auf -d, -s, -ß, -t, -x, -z) + -esten</i>
weit	weiter	am weitesten

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm (mit a, o, u)</i>	<i>Stamm (mit Umlaut) + -er</i>	<i>am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten</i>
warm	wärmer	am wärmsten
kurz	kürzer	am kürzesten
groß	größer	am größten
<i>Stamm</i>	<i>Stamm (auf -er, -el) + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
teuer	teurer	am teuersten
dunkel	dunkler	am dunkelsten
<i>Stamm</i>	<i>besondere Form</i>	<i>besondere Form</i>
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten

При порівнянні використовують слова «so ... wie» (такий самий як), якщо порівнюються однакові за якістю предмети або явища, і «als» (ніж, аніж), якщо порівнюються різні за якістю предмети або явища.

Порівняння однакових за якістю предметів/явищ	Порівняння різних за якістю предметів/явищ
<i>so + Adjektiv im Positiv + wie</i>	<i>Adjektiv im Komparativ + als</i>
Heute ist es so heiß wie gestern.	Heute ist es heißer als gestern.

Майбутній час «Futur I» (Futur I)

Futur I — це складна форма майбутнього часу, що складається з допоміжного дієслова «werden», яке дієвідмінюється у Präsens і є змінною частиною часової форми, та Infinitiv I змістового дієслова,



що є незмінною частиною цієї форми. Правильні та неправильні (слабкі та сильні) дієслова утворюють форми Futur I однаково:

	Singular	Plural
1. Person	ich werde feiern, ich werde kommen	wir werden feiern, wir werden kommen
2. Person	du wirst feiern, du wirst kommen	ihr werdet feiern, ihr werdet kommen
3. Person	er/sie/es wird feiern, er/sie/es wird kommen	sie/Sie werden feiern, sie/Sie werden kommen

Futur I вживається для передачі дії, що відбуватиметься в майбутньому:

Dirk **wird** Soziologie **studieren**.

Також за допомогою Futur I може виражатися припущення:

Bei schönem Wetter **wird** die Oma im Garten **arbeiten**.

Минулий час Perfekt (Perfekt)

Perfekt — це складна форма минулого часу. Вона вживається переважно в розмовному мовленні та описує дію, що завершилася. Perfekt утворюється за допомогою допоміжних дієслів «**haben**» або «**sein**», які дієвідмінюються у Präsens і є змінною частиною часової форми, та **Partizip II** (дієприкметника другого) змістового дієслова, що є незмінною частиною цієї форми.

Partizip II правильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -(e)t	Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + Stamm + -(e)t
machen → gemacht, wandern → gewandert, arbeiten → gearbeitet	besuchen → besucht, erzählen → erzählt, telefonieren → telefoniert	mitspielen → mitgespielt, aufräumen → aufgeräumt, einkaufen → eingekauft

Правильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

	Singular	Plural
1. Person	ich habe gespielt, bin gewandert	wir haben gespielt, sind gewandert
2. Person	du hast gespielt, bist gewandert	ihr habt gespielt, seid gewandert
3. Person	er/sie/es hat gespielt, ist gewandert	sie/Sie haben gespielt, sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -en	Stamm + -en	Präfix + ge- + Stamm + -en
lesen → gelesen, kommen → gekommen, fahren → gefahren	bekommen → bekommen, gefallen → gefallen	fernsehen → ferngesehen, einladen → eingeladen
ge- + unregelmäßiger Stamm + -en	unregelmäßiger Stamm + -en	Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -en
schwimmen → geschwommen, bleiben → geblieben, treffen → getroffen, gehen → gegangen, sein → gewesen	beginnen → begonnen, verstehen → verstanden	mitnehmen → mitgenommen, aufschreiben → aufgeschrieben, aufstehen → aufgestanden, mitgehen → mitgegangen



ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	unregelmäßiger Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t
kennen → gekannt, denken → gedacht, bringen → gebracht	verbringen → verbracht	mitbringen → mitgebracht

Неправильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

	Singular	Plural
1. Person	ich habe geholfen/bin gekommen	wir haben geholfen/sind gekommen
2. Person	du hast geholfen/bist gekommen	ihr habt geholfen/seid gekommen
3. Person	er/sie/es hat geholfen/ist gekommen	sie/Sie haben geholfen/sind gekommen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit «haben»	Perfekt mit «sein»
1) перехідні дієслова: lesen, kochen, schreiben, sehen, essen, nehmen та ін.; 2) безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen та ін.; 3) усі модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen ; 4) неперехідні дієслова, що позначають тривалий стан: schlafen, arbeiten, wohnen, stehen та ін.	1) неперехідні дієслова, що позначають переміщення у просторі: gehen, fahren, wandern, fliegen, laufen, zurückkommen та ін.; 2) неперехідні дієслова, що позначають зміну стану: aufstehen, einschlafen та ін.; 3) дієслова sein, bleiben .

Деякі дієслова руху, що означають переміщення у просторі, можуть вживатися із допоміжним дієсловом «haben», якщо у контексті не вказані ціль або напрям руху, наприклад: **reiten, rudern, schwimmen, segeln, springen** та ін.

Die Jungen haben zwei Stunden geschwommen.

Проста форма минулого часу дієслів Präteritum (Präteritum)

Форма минулого часу дієслів Präteritum вживається переважно в писемному мовленні, в розповідях про минулі події і утворюється так:

a) Schwache Verben

sagen, antworten, können	
Singular	Plural
ich sagte, antwortete, konnte du sagtest, antwortetest, konntest er/sie/es sagte, antwortete, konnte	wir sagten, antworteten, konnten ihr sagtet, antwortetet, konntet sie/Sie sagten, antworteten, konnten

Слабкі дієслова отримують суфікс **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t, -d, -chn, -gn, -dm, -ffn**). Всі форми, окрім 1-ої та 3-ої особи однини, мають ще й особові закінчення.

Відокремлювані префікси виносяться в кінець речення, утворюючи рамкову конструкцію:

Ich **wachte** um sieben Uhr **auf**.

b) Starke Verben

stehen, anrufen	
Singular	Plural
ich stand, rief an du standest, riefst an er/sie/es stand, rief an	wir standen, riefen an ihr standet, riefst an sie/Sie standen, riefen an



Сильні дієслова змінюють в Präteritum основу. У всіх формах, окрім 1-ої та 3-ої особи однини, до цієї зміненої основи додається ще й особове закінчення.

c) Unregelmäßige Verben

nennen, mitbringen	
Singular	Plural
ich nannte, brachte mit du nanntest, brachtest mit er/sie/es nannte, brachte mit	wir nannten, brachten mit ihr nanntet, brachtet mit sie/Sie nannten, brachten mit

Неправильні дієслова поєднують в своїх формах ознаки слабких дієслів (суфікс **-te**) та сильних (зміна основи).

Як і в попередніх випадках, у 1-ій та 3-ій особах однини особові закінчення не додаються.

Вживання неозначеної форми дієслів (Gebrauch des Infinitivs der Verben)

Неозначена форма дієслів (інфінітив) разом з особовою формою іншого дієслова складає присудок речення. У простому реченні інфінітив стоїть наприкінці, напр.:

Das Kind kann schon schnell und gut lesen.

У підрядному реченні змінювана частина присудка стоїть у кінці речення, тому інфінітив знаходиться на передостанньому місці у реченні, напр.:

Die Mutter hat erzählt, dass ihr Kind schon gut lesen kann.

Залежно від того, яке дієслово становить змінювану частину присудка, інфінітив може вживатися як із часткою «zu», так і без неї:

Infinitive ohne «zu»

1) після модальних дієслів: **wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen**;

Morgen **will** unsere Klasse einen Kinobesuch **machen**.

2) після дієслів на позначення руху в просторі: **fahren, gehen** та ін.
Unsere Basketballmannschaft **fährt** in die nächste Ortschaft an einem Wettbewerb **teilnehmen**.

Infinitive mit «zu»

1) після багатьох дієслів: **beabsichtigen, planen, vorschlagen, vergessen, beginnen** та ін.;

Ich **schlage vor** im Frühling eine Klassenfahrt nach Dresden **zu machen**.

Wir **beginnen** unser Schulfest **vorzubereiten**.

2) після багатьох прикметників: **interessant, wichtig, toll, gut, langweilig** та ін.;

Es ist **interessant**, an einem Quiz **teilzunehmen**.

3) після іменників, які пояснює інфінітив: **die Idee, die Absicht, die Hoffnung, die Zeit, der Spaß** та ін.

Ich habe heute keine **Zeit**, Fußball **zu spielen**.

Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка «zu» ставиться між префіксом та коренем дієслова, напр.:

Ich schlage dir vor, **mitzukommen**.

Вживання частки «zu» з інфінітивом коливається після дієслів «**helfen, lernen, lehren**», напр.:

Er **half** der Mutter die Koffer **[zu] tragen**.

Die Mutter **lehrte** die Tochter **[zu] kochen**.

Вживання частки «zu» є обов'язковим, якщо інфінітив вживається у складі інфінітивної групи, що виноситься за рамку речення, напр.:

Meine Freundin **hat** mir immer **geholfen**, die Hausaufgaben in Mathe **zu machen**.

Неозначені займенники (Indefinitpronomen)

Неозначені займенники вказують на незнайомі співрозмовнику особу/предмет або на відсутність особи/предмета.

Неозначені займенники «**jemand**» (хтось), «**etwas**» (щось, що-небудь), «**einer**» (хтось), «**niemand**» (ніхто), «**nichts**» (ніщо, нічого), «**keiner**» (ніхто) вживаються самостійно та є в реченні підметом або додатком:

Ist da **jemand**?

Ich habe **nichts** gehört.

Займенники «**etwas**» і «**nichts**» не змінюються та мають такі значення:

etwas (was — розм.)	nichts
1) якийсь невизначений предмет або справа: Rita will etwas (was) Leckeres kochen.	відсутність предметів, речей, справ тощо: Rita hat nichts zubereitet. Wir haben nichts zu essen.
2) трохи: Man muss etwas Salz dazugeben. Gibt es noch was Suppe?	

Займенники «**jemand**» і «**niemand**» можуть відмінюватися як неозначений артикль, але у давальному та знахідному відмінках можуть залишатися незмінними; вони вживаються лише в однині:

Nom.	jemand	niemand
Gen.	jemandes	niemandes
Dat.	jemand(em)	niemand(em)
Akk.	jemand(en)	niemand(en)

Займенники «**einer**» і «**keiner**» вживаються у розмовному мовленні замість «**jemand**» і «**niemand**» та відмінюються як означений артикль:

Nom.	einer	keiner
Gen.	eines	keines
Dat.	einem	keinem
Akk.	einen	keinen

Прийменники з давальним відмінком (Präpositionen mit dem Dativ)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в давальному відмінку. Це прийменники «**mit, nach, aus, zu, von, bei, seit, ab**» та ін.

Прийменник	Еквівалент в українській мові	Приклад
ab	1) з (<i>напрямок</i>) 2) з (<i>часове значення</i>)	1) ab hier 2) ab heute
aus	1) з (<i>напряв зсередини; походження; матеріал</i>) 2) з, через (<i>причина</i>)	1) aus dem Zimmer; aus Frankreich; aus Holz 2) aus Angst
bei	1) у 2) з 3) на, при, за (<i>часове значення</i>)	1) bei den Eltern 2) bei sich 3) bei dem Frühstück
mit	1) з (<i>разом з</i>) 2) на (<i>про транспортні засоби</i>) 3) передається орудним відмінком	1) mit den Freunden 2) mit dem Taxi fahren 3) mit dem Bleistift schreiben



Прийменник	Еквівалент в українській мові	Приклад
nach	1) після 2) до, на (з географ. назвами с. р. на запитання куди?)	1) nach dem Unterricht 2) nach Berlin
seit	1) з, від (часове значення) 2) уже, вже (часове значення)	1) seit diesem Jahr 2) seit 4 Jahren
von	1) від, з (просторове значення) 2) від (джерело) 3) передається родовим відмінком	1) links von der Tür 2) ein Geschenk von meiner Tante 3) die Werke von Mozart
zu	1) до 2) на	1) zu mir 2) zum Konzert

Підрядне речення причини (Der Kausalsatz)

Підрядне речення причини називає причину якоїсь дії. Воно відповідає на запитання «**warum?**» (чому?), «**aus welchem Grunde?**» (з якої причини?) та приєднується сполучниками «**weil**» або «**da**» (тому що, оскільки). Речення зі сполучником «**weil**» стоїть здебільшого після головного речення, а зі сполучником «**da**» — перед головним.

Hauptsatz (Folge)	Kausalsatz (Grund, Ursache)
Ich gehe in die Abteilung für Musikinstrumente,	weil ich eine Gitarre kaufen möchte.

Kausalsatz (Grund, Ursache)	Hauptsatz (Folge)
Da meine Eltern eine Waschmaschine brauchen ,	gehen sie in die Abteilung für Elektrogeräte.

Порядок слів у підрядному реченні причини характерний для більшості підрядних речень, а саме: змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє, при цьому відокремлювані префікси стоять на початку дієслів. Якщо ж підрядне речення передує головному, то воно займає в головному першу граматичну позицію, а головне речення відповідно другу, тому в головному реченні на першому місці буде стояти змінювана частина присудка.

Підрядне речення часу (Der Temporalsatz)

Підрядне речення часу відповідає на запитання «**wann?**» (коли?), «**bis wann?**» (доки?), «**wie lange?**» (як довго?) і називає час дії.

Підрядне речення часу вводиться сполучниками «**als**» (коли), «**wenn**» (коли), «**bevor**» (перше ніж), «**während**» (у той час як) та іншими.

Порядок слів у підрядному реченні часу такий, як і в інших підрядних, тобто змінювана частина присудка стоїть у кінці речення.

Речення зі сполучником «**bevor**» називають дію, що відбудеться після дії, названої в головному реченні.

У реченнях зі сполучником «**während**» дія у головному і підрядному реченнях відбувається одночасно. Порівняйте:

Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)
1. Sie <u>müssen</u> das Datum der Abreise <u>bestimmen</u> ,	bevor Sie eine Reise nach Berlin <u>machen</u> .
2. <u>Hören</u> Sie aufmerksam <u>zu</u> ,	während der Fremdenführer Ihnen über die Stadt <u>erzählt</u> .



Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
1. Bevor Sie eine Reise nach Berlin machen,	<u>müssen</u> Sie das Datum der Abreise <u>bestimmen</u> .
2. Während der Fremdenführer Ihnen von der Stadt <u>erzählt</u> ,	<u>hören</u> Sie aufmerksam <u>zu</u> .

Сполучники «**wenn**» та «**als**» мають однакове значення (коли), проте їх вживання не є вільним. Якщо підрядне речення позначає одноразову дію в минулому, то в ньому вживається сполучник «**als**», якщо дію у теперішньому чи майбутньому часі та багаторазову дію в минулому, то вживається сполучник «**wenn**»:

Одноразова або багаторазова дія у теперішньому або майбутньому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen nach Berlin <u>kommen</u> ,	<u>gehen</u> sie zum Brandenburger Tor.
Одноразова дія у минулому часі	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als wir diesmal in Berlin <u>ankamen</u> ,	<u>gingen</u> wir zum Brandenburger Tor.



TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

LEKTION 1

Stunde 1

- 5** **Wo waren die Personen in den Ferien? Höre die Interviews und ergänze die Sätze. Finde die dazu passenden Fotos.**

Interview 1:

Interviewer: Hallo Georg! Wo warst du diesen Sommer?

Georg: Ich war in einem Ferienlager.

Interviewer: Wo liegt das Lager? In Deutschland oder im Ausland?

Georg: Es liegt in Deutschland. Das ist ein Ferienlager nicht weit von meiner Heimatstadt.

Interview 2:

Interviewer: Hallo Helga! Darf ich fragen? Wo warst du in den Sommerferien?

Helga: Ich bin mit meinen Eltern an den See gefahren.

Interviewer: Wo wart ihr genau?

Helga: Wir waren am Bodensee. Es war toll.

Interview 3:

Interviewer: Guten Tag, Herr Jensen! Ich möchte Sie nach Ihren Ferien fragen. Wo waren Sie im Sommer?

Herr Jensen: Ich bin auf eine Insel gereist.

Interviewer: Liegt diese Insel in der Nord- oder in der Ostsee?

Herr Jensen: Oh, nein! Ich war im Ausland. Die Insel liegt im Atlantik.

Stunde 3

- 1** **Ergänze die Wortpaare und höre die Lösung.**

der Vater — die Mutter
die Tante — der Onkel

die Schwester — der Bruder
der Opa — die Oma
die Enkelin — der Enkel
die Cousine — der Cousin
der Sohn — die Tochter
die Nichte — der Neffe
der Mann — die Frau
die Großmutter — der Großvater

Stunde 5

- 1** **Ergänze die passenden Verben aus dem Kasten und höre die Lösung.**

die Wohnung aufräumen
im Garten arbeiten
Wäsche waschen
den Eltern helfen
einkaufen gehen
Fenster putzen
das Spielzeug wegräumen
den Müll wegbringen
das Essen kochen

LEKTION 2

Stunde 9

- 1** **Bilde die Komposita und höre die Lösung.**

die Schule + das Gebäude = das Schulgebäude
die Klasse + der Raum = der Klassenraum
die Speise + der Raum = der Speiseraum
der Computer + der Raum = der Computerraum
die Musik + der Raum = der Musikraum
die Kunst + der Raum = der Kunstraum
der Sport + der Platz = der Sportplatz
werken + der Raum = der Werkraum
turnen + die Halle = die Turnhalle
parken + der Platz = der Parkplatz



Transkription der Hörtexte

- 5 b) Die Personen erzählen über ihre Schulen. Finde die dazu passenden Fotos in Übung 4a.**

Gespräch 1:

Hallo, mein Name ist Daniel. Ich lebe in Leipzig. Ich bin Schüler der 7. Klasse. Meine Schule ist groß und modern. Sie hat vier Stockwerke. Die Farben des Schulgebäudes sind grün, orange und rosa. Das finde ich lustig! Alle Räume sind groß und hell. Im Erdgeschoss haben wir eine Garderobe, eine Aula, einen Speiseraum und eine Turnhalle. Die Bibliothek liegt im ersten Stock. Da gibt es einen großen Lesesaal mit hohen Bücherregalen. Der moderne Computerraum ist im zweiten Stock. Da haben wir Informatikunterricht. Unser Sportplatz liegt hinter der Schule, da turnen wir. Es gibt auch einen Fußballplatz, wo wir Fußball spielen. Die Schule liegt ziemlich weit von meinem Haus, darum fahre ich in die Schule mit dem Rad. Vor der Schule gibt es einen großen Parkplatz für Fahrräder.

Gespräch 2:

Hallo, ich heiße Christine. Ich lebe in einem Dorf und gehe zur Dorfschule. Unsere Schule ist klein und alt. Sie hat nur zwei Stockwerke. Die Klassenräume sind aber gemütlich. Meine Klasse hat alle Fächer in einem Klassenraum. Das finde ich bequem. Unsere Schulbibliothek ist klein, sie liegt im Erdgeschoss. Wir haben keine Garderobe und müssen unsere Jacken in unserem Klassenzimmer ablegen. Leider haben wir auch keine Turnhalle, es gibt nur einen kleinen Sportplatz, wo wir bei gutem Wetter turnen. Bei schlechtem Wetter haben wir Sportunterricht in der Turnhalle unseres Dorf-Sportvereins. In der Schule gibt es keinen Speiseraum. Wir nehmen Pausenbrote mit.

Stunde 10

- 1 Nenne die Uhrzeiten inoffiziell und höre die Lösung.**

Es ist halb neun morgens.
Es ist Viertel nach zwei.
Es ist fünf nach halb elf.
Es ist Punkt sieben abends.
Es ist fünf vor halb fünf.
Es ist fünf nach sieben morgens.
Es ist drei Uhr.
Es ist Viertel vor zwölf.
Es ist zehn vor sechs abends.
Es ist halb zehn abends.

- 3 Wann macht Lena das? Höre zu und markiere die passende Variante.**

An Schultagen stehe ich um Viertel nach sechs auf. Ich wasche mich schnell und mache mein Bett. Ich frühstücke um fünf nach halb sieben. Dann packe ich meinen Rucksack und verlasse das Haus. Ich fahre zur Schule mit dem Bus. Ich habe Unterricht von acht bis halb zwei. Ich esse zu Mittag im Speiseraum meiner Schule. Um zehn nach zwei gehe ich zum Klavierunterricht. Er dauert zwei Stunden. Meine Hausaufgaben mache ich von fünf bis Viertel vor sieben abends. Um sieben Uhr isst unsere Familie zu Abend. Nach dem Abendessen lese ich ein Buch oder eine Zeitschrift. Punkt neun abends gehe ich ins Bett.

Stunde 13

- 1 Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.**

Der Malwettbewerb, die Disko, das Schulfest, das Kostümfest, der Musikwettbewerb, der Sportwettbewerb, das Schachturnier, die Tanzshow, stattfinden, veranstalten, teilnehmen.



Transkription der Hörtexte

Stunde 15

- 3 a) Max erzählt über seine Klassenfahrt nach Barcelona. Höre das Gespräch und verbinde richtig.**

Max erzählt:

Diesen Frühling hat meine Klasse eine Klassenfahrt nach Barcelona gemacht. Das ist die zweitgrößte Stadt Spaniens. Barcelona ist eine sehr schöne Stadt und hat viele Sehenswürdigkeiten. Wir haben da fünf Tage verbracht. Am ersten Tag haben wir einen Rundgang durch das Stadtzentrum gemacht und viele historische Bauten und Denkmäler besichtigt. Besonders gut hat mir die Kirche Sagrada Família vom berühmten Architekten Antoni Gaudí gefallen. Am zweiten Tag haben meine Mitschüler und ich eine Radwanderung durch die Stadt unternommen. Wir haben den Park Güell besucht, den hat auch Antoni Gaudí geschaffen. Am dritten Tag sind wir am Kai spazieren gegangen und haben eine Schiffsreise gemacht. Barcelona liegt am Mittelmeer. Am vierten Tag haben wir das Schloss Montjuïc besucht und das Olympiastadion gesehen. Von dort sind wir mit der Seilbahn gefahren. Das war cool! Von oben hatten wir ein schönes Panorama der Stadt. Am fünften Tag hat unsere Klasse das Museum von Picasso besucht. Ich glaube, unsere Klassenfahrt war sehr interessant. Ich bin damit zufrieden. Natürlich habe ich viele tolle Fotos gemacht.

LEKTION 3

Stunde 18

- 1 Ergänze die Verben aus dem Kasten. Höre die Lösung und sprich nach.**
eine Rolle spielen, ein Theaterstück inszenieren, im Erfrischungsraum essen, Thea-

terkarten kaufen, in der Garderobe ablegen, Beifall klatschen, ins Theater gehen, auf der Bühne auftreten, die Plätze im Parkett haben

Stunde 19

- 1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**
die Aufführung — die Aufführungen
die Erstaufführung — die Erstaufführungen
das Theaterstück — die Theaterstücke
die Oper — die Opern
das Ballett — die Ballette
die Komödie — die Komödien
die Tragödie — die Tragödien
das Musical — die Musicals

LEKTION 4

Stunde 25

- 1 Bilde Komposita und höre die Lösung.**
das Frühstück, das Mittagessen, die Gemüsesuppe, der Gemüsesalat, die Bratkartoffeln, der Bratfisch, das Abendbrot, das Abendessen, das Käsebrot, der Nachtisch, das Wurstbrot, die Nudelsuppe.

Stunde 26

- 1 Ergänze die passenden Wörter aus dem Kasten und höre die Lösung.**
Zwei Pfund Fleisch, drei Flaschen Mineralwasser/drei Liter Mineralwasser, eine Dose Konserven, 350 Gramm Schinken, eine Zwei-Liter-Packung Saft, zwei Glas Konfitüre, vier Kilo Mandarinen, eine Tüte Reis, ein halber Liter Öl, ein Fünf-Kilo-Beutel Möhren.



Transkription der Hörtexte

Stunde 31

- 1** **Bilde Komposita, höre dann die Lösung und sprich nach.**

der Tee + der Löffel = der Teelöffel
der Zucker + die Dose = die Zuckerdose
der Tisch + die Decke = die Tischdecke
der Tee + die Kanne = die Teekanne
das Salz + der Streuer = der Salzstreuer
das Brot + der Teller = der Brotteller

LEKTION 5

Stunde 34

- 3** **Was passt? Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus Übung 1 und höre die Lösung.**

1) Der Krankenwagen bringt kranke Menschen in die Klinik.
2) In diesem Krankenhaus arbeiten viele Ärzte.
3) Beim Arzt sind heute viele Patienten.
4) In Berlin gibt es viele weltberühmte Kliniken.
5) Herr Wagner ist krank und ruft einen Notarzt an.

Stunde 35

- 1** **Schreibe die Pluralformen ins Heft und höre die Lösung.**

der Kopf — die Köpfe
die Nase — die Nasen
das Ohr — die Ohren
der Hals — die Hälsen
der Fuß — die Füße
das Bein — die Beine
die Hand — die Hände
der Arm — die Arme
der Bauch — die Bäuche
der Rücken — die Rücken
das Auge — die Augen
der Zahn — die Zähne

- 4** **Wer sagt das? Höre zu und finde die passenden Bilder.**

1) *Mädchen*: Ich habe Zahnschmerzen.
2) *Junge*: Der Bauch tut mir weh.
3) *Frau*: Mein Hals tut weh.
4) *Mann*: Das Bein tut mir weh.
5) *Junge*: Mein Arm tut weh.
6) *Frau*: Ich habe Kopfschmerzen.

Stunde 36

- 2** **Höre die Dialoge. Bei welchen Ärzten sind die Menschen? Finde die passenden Bilder.**

Situation 1:

Arzt: Was fehlt Ihnen denn?

Patient: Ich habe starke Halsschmerzen.

Arzt: Machen Sie bitte den Mund auf. Ja, der Hals ist entzündet.

Situation 2:

Arzt: Guten Tag, was fehlt Ihnen?

Patientin: Ich brauche eine neue Brille. Mit der alten kann ich nicht sehr gut sehen.

Situation 3:

Arzt: Machen Sie bitte den Mund auf. Tut der Zahn weh?

Patient: Ja.

Situation 4:

Arzt: Na, wie geht es Ihrem Sohn? Hat kein Fieber und keinen Husten mehr?

Mutter: Nein, alles ist in Ordnung. Er spielt und ist wieder fröhlich.

LEKTION 6

Stunde 41

- 3** **Welches Verb passt? Schreibe ins Heft und höre die Lösung.**

Man kann Tischtennis spielen, Schlittschuh laufen, Schlitten fahren, Gymnastik



Transkription der Hörtexte

machen, Basketball spielen, Yoga machen, Rad fahren, Eishockey spielen.

5 Höre die Interviews. Über welche Sportarten sprechen die Personen?

Situation 1:

— Laura, welche Sportart magst du?
— Ich spiele sehr gerne Volleyball. Zweimal in der Woche gehe ich zum Training. Mein Team hat gute Resultate.

Situation 2:

— Kevin, treibst du gern Sport?
— Ja, ich mache gern Yoga. Ich besuche einen Yoga-Kurs. Yoga ist nicht nur für die Muskeln gut, sondern auch für das Gehirn.

Situation 3:

— Veronika, magst du Sport?
— Ja, meine Lieblingssportart ist Reiten. Jedes Wochenende gehe ich auf den Reitplatz und übe dort. Mein Pferd heißt Rossi.

Stunde 44

3 Welche Sommersportarten mögen diese Leute? Höre zu und kreuze an.

Interview 1:

— Lena, das Thema unseres Gesprächs sind Sommersportarten. Treibst du Sport im Sommer?
— Ja, unsere Familie fährt gern Rad. Am Wochenende, wenn das Wetter gut ist, machen wir lange Fahrradfahrten. In den Ferien fährt unsere Familie oft an einen See. Dort spielen wir gern Beach-Volleyball.

Interview 2:

— Klaus, wir sprechen heute über die Sommersportarten. Welche Sportart magst du?
— Meine Lieblingssportart im Sommer ist Segeln. Ich lebe an einem See. Dort gibt es einen Segelclub. Mein Vater segelt schon

seit 20 Jahren. Ich habe auch trainiert und einmal habe ich mit meinem Vater an einer Regatta teilgenommen. Aber ich schwimme auch gern. Das macht mir riesigen Spaß!

Interview 3:

— Lara, was kannst du über Sommersportarten sagen? Magst du Sommersport?
— Oh ja, sogar sehr. Bei jedem Wetter jogge ich dreimal in der Woche eine Stunde lang. Unsere Familie hat auch ein Ruderboot. In den Ferien fahren wir oft an einen Fluss und rudern dort jeden Tag.

Stunde 47

3 Über welche Angebote sprechen die Leute?

Situation 1:

— Klaus, was hast du in den Ferien vor?
— Ich mag Berge und mein Lieblingssport ist Radfahren. Ich möchte in den Ferien auch mal in den Bergen Sport treiben, in erster Linie Rad fahren.

Situation 2:

— Veronika, hast du die Anzeige in der Zeitung gesehen?
— Welche denn?
— Über den Urlaub in Saalfelden? Da kann man nicht nur schwimmen, sondern von einem Sprungbrett ins Wasser springen.
— Ja, das finde ich interessant.

Situation 3:

— Ich suche einen Kurs für meine Kinder, wo sie sich bewegen und spielen können. Haben Sie so was?
— Ja, wir haben einen neuen Kurs für Erwachsene und Kinder. Sie können mit ihren Kindern zusammen den Kurs machen. Sie können in einer Sporthalle spielen und sich viel bewegen.



Transkription der Hörtexte

Stunde 49

4 b) Höre die Lösung.

- 1) Seit 1896 finden die Olympischen Spiele alle vier Jahre statt.
- 2) Seit 1924 gibt es auch die Olympischen Winterspiele.
- 3) Bei den Sommerspielen gibt es 41 Sportarten.
- 4) Bei den Winterspielen gibt es 15 Sportarten.
- 5) Die bekanntesten Symbole der Olympischen Spiele sind die Olympische Flagge, die Olympische Hymne und das Olympische Feuer.
- 6) Die Olympische Flagge hat fünf Ringe in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz auf weißem Grund.
- 7) Die Ringe auf der Flagge symbolisieren die fünf Kontinente.
- 8) Das offizielle Motto der olympischen Bewegung lautet «Schneller, Höher, Stärker».

Stunde 50

4 b) Höre die Lösung.

- Auf Foto 1 ist Michael Schumacher.
Auf Foto 2 ist Magdalena Neuner.
Auf Foto 3 ist Boris Becker.
Auf Foto 4 ist Michael Ballack.
Auf Foto 5 ist Maria Riesch.
Auf Foto 6 ist Dirk Nowitzki.

Stunde 51

2 b) Höre die Lösung.

- Auf Foto 1 ist Jana Schemjakina.
Auf Foto 2 ist Ganna Bessonowa.
Auf Foto 3 ist Olexandr Ussyk.
Auf Foto 4 ist Olena Kostewytsch.
Auf Foto 5 ist Anna Uschenina.

Auf Foto 6 sind Olena und Kateryna Bondarenko.

Auf Foto 7 ist Jana Klotschkowa.

Auf Foto 8 ist Andrij Schewtschenko.

LEKTION 7

Stunde 53

2 a) Welche Reiseziele nennt man in diesem Gedicht? Finde passende Wörter im Kasten und höre die Lösung.

In dieser Minute

In dieser Minute, die jetzt ist,
und die du gleich nachher vergisst,
geht ein Kamel auf allen vieren
im gelben Wüstensand spazieren.
Und auf dem Nordpol fällt jetzt Schnee,
und tief im Titicacasee
schwimmt eine lustige Forelle.

<...>

Und in Australien — huhu —
springt aus dem Busch ein Känguru.
Und hoch im Norden irgendwo,
da hustet jetzt ein Eskimo.

Eva Rechlin

Stunde 56

5 Lies den Text und ergänze ihn. Höre die Lösung.

Deutschland liegt in Mitteleuropa.
Der offizielle Name des Landes ist die Bundesrepublik Deutschland.
Deutschland hat 9 Nachbarländer.
Die Hauptstadt Deutschlands heißt Berlin.
In Deutschland leben über 80 Millionen Menschen.
In Deutschland spricht man Deutsch.
Der Nationalfeiertag heißt der Tag der Deutschen Einheit. Man feiert ihn am 3. Oktober.



Transkription der Hörtexte

Stunde 58

- 6** Höre die Erzählung über eine Reise durch Deutschland. In welchen Städten waren die Touristen? Beschreibe ihre Reiseroute.

Vor Kurzem haben wir eine tolle Reise durch Deutschland gemacht. Zuerst waren wir in Köln. Die interessanteste Sehenswürdigkeit der Stadt ist natürlich der riesige Dom. Dann fuhren wir weiter nach Berlin, wir wollten dort den Reichstag besuchen. Weiter ging unsere Reise nach Weimar, dort haben wir das Goethe-Schiller-Denkmal besichtigt. Danach haben wir auch München besucht. Besonders interessant fanden wir die Frauenkirche. Zum Schluss sind wir nach Frankfurt gefahren und haben dort viele Hochhäuser gesehen. Unsere Reise war kurz, aber interessant.

Stunde 59

- 5** Höre die Aussagen. Über welche Themen sprechen die Leute? Ordne die Wörter den Situationen zu.

Situation 1:

Viele Touristen besuchen jedes Jahr die deutsche Hauptstadt. Berlin gehört zu den beliebten Reisezielen in Europa neben London und Paris.

Situation 2:

Wenn Sie das Kulturleben der deutschen Hauptstadt kennen lernen möchten, besuchen Sie zahlreiche Theater, Kinos, Ausstellungen und Galerien. Für Museen hat Berlin eine ganze Insel, wo man viele interessante Sammlungen sehen kann.

Situation 3:

Wie in ganz Deutschland, ist die Amtssprache hier Deutsch. Aber im Alltag sprechen viele Berliner den berlinerischen Dialekt. Man kann auch andere Dialekte hören, weil

hierher Menschen aus dem ganzen Land gerne kommen.

Situation 4:

Berlin ist nicht nur die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch ein Bundesland. Hier befinden sich auch die Regierung und das Parlament des Landes.

Stunde 60

- 1** Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

die Stadt — die Städte
das Museum — die Museen
das Theater — die Theater
das Bundesland — die Bundesländer
das Wappen — die Wappen
das Wahrzeichen — die Wahrzeichen
der Chor — die Chöre
das Orchester — die Orchester

Stunde 61

- 6** Höre die Erzählung über Berlin. Welche Sehenswürdigkeiten nennt man? Kreuze passende Wörter an.

Unsere Stadtrundfahrt durch Berlin begann am Brandenburger Tor. Das ist das Wahrzeichen der deutschen Hauptstadt und das Symbol der deutschen Wiedervereinigung. Nicht weit vom Tor befindet sich das Reichstagsgebäude, wo jetzt das deutsche Parlament — der Bundestag — tagt. Dieses Gebäude hat eine Glaskuppel, die die Transparenz und Offenheit der deutschen Politik symbolisiert.

Wir fuhren durch die Straße Unter den Linden, die die Hauptstraße Ostberlins war. In dieser Straße gibt es nicht nur viele Cafés und Geschäfte, sondern auch bekannte Gebäude der Humboldt-Universität und der Staatsoper.



Transkription der Hörtexte

Die nächste Station während unserer Stadtrundfahrt war der Alexanderplatz. Die Berliner nennen ihn «Alex». Hier haben wir die Weltzeituhr gesehen und den Fernsehturm bestiegen. Die Höhe des Turmes ist 368 Meter.

LEKTION 8

Stunde 64

- 3** **Bilde Komposita und schreibe sie ins Heft. Höre die Lösung.**

Das Nachbarland, der Nordosten, die Amtssprache, die Staatsform, der Quadratmeter, die Hauptstadt.

Stunde 65

- 4** **Höre die Texte. Über welche Sehenswürdigkeiten aus Übung 2 sprechen die Menschen?**

Situation 1:

Dieses Kloster befindet sich in der Stadt Potschajiw, Gebiet Ternopil. Man hat es im 16. Jahrhundert gegründet. Seit 1833 hat das Kloster den Ehrentitel einer Lawra. Auf dem Klosterterritorium befinden sich schöne architektonische Bauten und Denkmäler.

Situation 2:

Das ist die größte Insel des Dnipro. Sie liegt im Stadtgebiet von Saporizhzhja, in der Ostukraine. Im 17. Jahrhundert gehörte die Insel zum Hetmanat, hier lebten Saporoger Kosaken. Hier befindet sich das Museum der Geschichte des Saporoger Kosakentums.

Situation 3:

In einer Stadt im Gebiet Tscherkassy befindet sich das Grabmal des großen ukrainischen Dichters Taras Schewtschenko. Das Grabmal befindet sich auf dem Taras-Berg, am Ufer des Dnipro. Neben dem Grab mit

dem Denkmal ist ein Museum über das Leben und Schaffen des Dichters. Zum Grabmal führt eine Treppe aus 360 Stufen.

Stunde 67

- 1** **Ergänze die fehlenden Buchstaben und lies die Wörter vor. Höre dann die Lösung.**

die Hauptstadt — die Hauptstädte
der Fluss — die Flüsse
das Zentrum — die Zentren
das Denkmal — die Denkmäler
das Kloster — die Klöster
die Kathedrale — die Kathedralen
der Industriezweig — die Industriezweige
der Fürst — die Fürsten
die Hochschule — die Hochschulen

- 5** **Über welche Themen spricht man in den Radiosendungen? Höre und ordne die Themen den Situationen zu.**

Situation 1:

Das Territorium, wo heute Kyjiw liegt, war schon in sehr alten Zeiten besiedelt. Im 8. und 9. Jahrhundert befanden sich hier drei poljanische Siedlungen. Unter dem Fürsten Wolodymyr wurde die Stadt zum politischen und kulturellen Mittelpunkt des Kyjiwer Reiches.

Situation 2:

Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw. Es liegt am Fluss Dnipro und zählt etwa 3 Millionen Einwohner. Die Fläche der Stadt beträgt 839 km². Die Stadt ist ein wichtiges wissenschaftliches Zentrum des Landes.

Situation 3:

Kyjiw hat viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und einen großen Zoo. Zu den besonders schönen und bekannten Bauten der Stadt gehören das Kyjiwer Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, die Klosterkirche Sankt Michael, die barocke Andreaskirche, das Goldene Tor, die Wolodymyrkathedrale.



WÖRTERVERZEICHNIS DEUTSCH-UKRAINISCH

Aa

- ab** — з, від
- das **Abendbrot**, -e — вечеря
- das **Abendessen**, - — вечеря
- abends** — вечорами
- das **Abenteuer**, - — пригода
- der **Abenteuerfilm**, -e — пригодницький фільм
- aber** — але
- abgemacht!** — згода!
- ab|holen** (holte ab, hat abgeholt) — зустрічати, заходити, заїжджати
- ab|legen** (legte ab, hat abgelegt) — знімати верхній одяг
- die **Abteilung**, -en — відділення
- ab|wischen** (wischte ab, hat abgewischt) — витирати
- achten** (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
- der **Actionfilm**, -e — гостросюжетний фільм
- der **Adventskranz**, -'e — різдвяний вінок
- der **Adventskalender**, - — різдвяний календар
- der **Adventssonntag**, -e — неділя перед Різдвам
- Afrika** — Африка
- die **AG**, -s — гурток
- aggressiv** — агресивний
- ähnlich** — схожий
- aktuell** — актуальний
- alle** — всі
- alles** — все
- der **Alltag** — буденний день, будні
- alltäglich** — повсякденний
- als** — коли; ніж, аніж
- alt** — старий
- die **Alternative**, -n — альтернатива
- amerikanisch** — американський
- an** — біля; за
- ander-** — інший
- anders** — інакше, по-іншому
- der **Anfang** — початок
- das **Angebot**, -e — пропозиція
- die **Angina**, -nen — ангіна
- die **Angst**, -'e — страх
- an|sehen**, sich (sah sich an, hat sich angesehen) — дивитися щось
- die **Anzeige**, -n — об'ява
- an|ziehen** (zog an, hat angezogen) — одягати
- der **Apfelsaft**, -'e — яблучний сік
- die **Apotheke**, -n — аптека
- die **Apothekerin**, -nen — аптекарка
- der **April** — квітень
- das **Aquarellbild**, -er — акварель
- die **Arbeitsgemeinschaft**, -en — гурток
- archäologisch** — археологічний
- das **Archiv**, -e — архів
- der **Arm**, -e — рука, передпліччя
- das **Armband**, -'er — браслет, ремінець
- die **Art**, -en — вид, різновид
- der **Arzt**, -'e — лікар
- die **Arztpraxis**, -xen — лікарська практика; лікарський кабінет
- die **Atmosphäre**, -n — атмосфера
- auf|führen** (führte auf, hat aufgeführt) — виконувати на сцені, грати роль
- die **Aufführung**, -en — вистава
- auf|räumen** (räumte auf, hat aufgeräumt) — прибирати
- aufrecht** — прямо, вертикально
- auf|stehen** (stand auf, ist aufgestanden) — вставати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- auf|treten** (trat auf, ist aufgetreten) — виступати (*на сцені*)
- der **Auftritt**, -e — виступ
- aufwärmen** (wärmte auf, hat aufgewärmt) — розігрівати
- der **Augenarzt**, -e — окуліст
- der **August** — серпень
- die **Aula**, -len — актова зала
- aus** — з, із
- aus|blasen** (blies aus, hat ausgeblasen) — видувати, задувати (*свічки*)
- der **Ausflug**, -e — екскурсія, прогулянка
- der **Ausgang**, -e — вихід
- das **Ausland** — закордон
- die **Ausrede**, -n — відмовка
- aus|rollen** (rollte aus, hat ausgerollt) — розкочувати (*місто*)
- außerdem** — окрім того
- aus|setzen** (setzte aus, hat ausgesetzt) — кинути
- aus|stechen** (stach aus, hat ausgestochen) — вирізати фігури з тіста (*за допомогою форм*)
- die **Ausstellung**, -en — виставка
- aus|wählen** (wählte aus, hat ausgewählt) — вибирати
- Bb**
- backen** (backte/buk, hat gebacken) — пекти
- die **Bäckerei**, -en — хлібний магазин
- der **Backofen**, -e — духовка
- das **Badminton** — бадмінтон
- bald** — скоро, незабаром
- das **Ballett**, -e — балет
- der **Basketball** — баскетбол
- basteln** (bastelte, hat gebastelt) — майструвати
- der **Bauch**, -e — живіт
- die **Bauchschmerzen** (Pl.) — болі в животі
- beabsichtigen** (beabsichtigte, hat beabsichtigt) — мати намір
- bearbeiten** (bearbeitete, hat bearbeitet) — обробляти
- bedecken** (bedeckte, hat bedeckt) — накривати, покривати
- bedeutend** — значний; видатний
- die **Bedeutung**, -en — значення
- die **Bedingung**, -en — умова
- befragen** (befragte, hat befragt) — опитувати
- der **Beginn** — початок
- beginnen** (begann, hat begonnen) — розпочинати(ся)
- behandeln** (behandelte, hat behandelt) — ставитися, поводитися; опрацьовувати
- bei** — у, при
- beide** — обидва/обидві
- der **Beifall** — оплески; **Beifall klatschen** — аплодувати
- die **Beilage**, -n — гарнір
- das **Bein**, -e — нога
- beiseite** — убік; осторонь
- bekannt** — відомий, знайомий
- der/die **Bekannte**, -n — знайомий/знайома
- bekommen** (bekam, hat bekommen) — отримувати
- beliebt** — улюблений
- benehmen, sich** (benahm sich, hat sich benommen) — поводитися



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- benutzen** (benutzte, hat benutzt) — використовувати
beobachten (beobachtete, hat beobachtet) — спостерігати
bequem — зручний
der **Beruf**, -e — професія
berühmt — знаменитий
beschäftigen, sich (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) (mit + Dat.) — займатися чимось
die **Bescherung**, -en — роздача різдвяних подарунків
beschließen (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
besichtigen (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
besonders — особливо
besorgen (besorgte, hat besorgt) — піклуватися; виконувати; купувати (напр., квитки)
besser — краще
die **Besserung** — покращення; **Gute Besserung!** — Швидкого одужання!
bestehen (bestand, hat bestanden) (aus + Dat.) — складатися з
der **Besuch**, -e — візит
das **Bett**, -en — ліжко
bezahlen (bezahlte, hat bezahlt) — оплачувати
die **Beziehung**, -en — відносини, стосунки
die **Bibliothek**, -en — бібліотека
billig — дешевий
die **Biologie** — біологія
die **Birne**, -n — груша
bis — до
bitte — будь ласка
bitten (bat, hat gebeten) — просити
das **Blatt**, -er — лист, листя (на дереві); аркуш паперу
bleiben (blieb, ist geblieben) — залишатися
blitzschnell — блискавично, миттєво
blutig — кривавий, кровожерний
der/das **Bonbon**, -s — цукерка
braten (brät, hat gebraten) — смажити
die **Bratwurst**, -er — смажена ковбаска
brauchen (brauchte, hat gebraucht) — потребувати
die **Brille**, -n — окуляри
bringen (brachte, hat gebracht) — приносити
das **Brot**, -e — хліб
der **Brotteller**, - — тарілка для хліба
der **Bruder**, - — брат
das **Büfett**, -s/-e — буфет; шведський стіл, стійка із закусками
bügeln (bügelte, hat gebügelt) — прасувати (одяг, білизну)
die **Bühne**, -n — сцена
das **Bühnenbild**, -er — декорація
die **Bulette**, -n — котлета
der **Bus**, -se — автобус
die **Busreise**, -n — автобусна подорож, поїздка на автобусі
die **Butter** — масло
- Cc**
- das **Café**, -s — кав'ярня
die **Chance** ['ʃɑ:s(ə)], -n — шанс
der **Charakter**, -e — характер
chatten (chattete, hat geschattet) — листуватися у чаті (через Інтернет)
der **Chefkoch**, -e — шеф-кухар
chinesisch — китайський



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Chirurg**, -en — хірург
die **Choreographie**, -n — хореографія
der **Clown** [klaun], -s — клоун
der **Cocktail** ['kɔkteil], -s — коктейль
die **Cola**, -s — кока-кола
der **Computer**, - — комп'ютер
der **Computerkurs**, -e — комп'ютерні курси
der **Computerraum**, -'e — комп'ютерний клас
cool [ku:l] — крутий, кльовий (молод.)
der **Cousin** [ku:'zɛ:], -s — двоюрідний брат
die **Cousine** [ku:'zi:nə], -n — двоюрідна сестра
- Dd**
- da** — ось, тут, там
dabei — при цьому
damit — з цим; для цього
der **Dämon**, -en — демон, диявол
danach — потім, після цього
daneben — поруч, поряд
dank — завдяки
danken (dankte, hat gedankt) — дякувати
daran — на цьому; до цього
darauf — на цьому; на це; до цього
darüber — про це; над цим
darum — тому
dass — що (сполучник у підрядних реченнях)
dauern (dauerte, hat gedauert) — тривати
davon — про це; від цього
dazu — для цього; до цього
dazu|geben (gab dazu, hat dazugegeben) — додавати
- die **Decke**, -n — ковдра, скатертина
decken (deckte, hat gedeckt) — покривати
die **Dekoration**, -en — декорування, прикрашання
denken (dachte, hat gedacht) — думати
denn — тому що
deshalb — тому
Deutschland — Німеччина
die **Deutschstunde**, -n — урок німецької
der **Dezember** — грудень
die **Diagnose**, -n — діагноз
dich — тебе
dichten (dichtete, hat gedichtet) — складати вірші
der **Dienstag**, -e — вівторок
der **Dienstagabend**, -e — вечір вівторка
dienstags — по вівторках
dieser/dieses/diese — цей/це/ця (ці)
das **Ding**, -e — річ
dir — тобі
die **Disko**, -s — дискотека
doch — же; та ні
der **Doktor**, -en — доктор
das **Dokument**, -e — документ
der **Donnerstag**, -e — четвер
donnerstags — по четвергах
die **Dose**, -n — бляшанка
der **Dramatiker**, - — драматург
draußen — назовні, на вулиці
drehen (drehte, hat gedreht) — крутити; знімати кіно
dreimal — тричі
dreimonatig — тримісячний
dringend — невідкладний; негайно



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Dschungel**, - — джунглі
dunkel — темний; темно
durch — через
- die **Dusche**, -n — душ
 duschen, (sich) (duschte (sich), hat (sich) geduscht) — приймати душ
dynamisch — динамічний
- Ee**
- der **Ehemann**, -'er — чоловік
das **Eiergericht**, -e — страва з яєць
eigen — власний
eigentlich — власне
einfach — простий
einige — деякі; кілька
- der **Einkauf**, -'e — покупка
ein|kaufen (kaufte ein, hat eingekauft) — робити покупки
ein|laden (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
- die **Einladung**, -en — запрошення
die **Einlage**, -n — додаток
einmal — одного разу
ein|nehmen (nahm ein, hat eingenommen) — приймати
ein|schlafen (schief ein, ist eingeschlafen) — засинати
eintägig — одноденний
einwöchig — тижневий
- die **Einzelheit**, -en — подробиця
das **Eis** — лід; морозиво
die **Eiskönigin** — *тут*: назва фільму в німецькому кінопрокаті «Крижане серце»
elektrisch — електричний
- die **Eltern** (Pl.) — батьки
die **E-Mail**, -s — електронний лист
- empfehlen** (empfohl, hat empfohlen) — рекомендувати
- das **Ende** — кінець
enden (endete, hat geendet) — закінчуватися
- der **Engel**, - — янгол
England — Англія
englisch — англійський
- die **Enkelin**, -nen — онука
das **Enkelkind**, -er — онук
das **Ensemble** [ã'sã:bl], -s — ансамбль
enthalten (enthielt, hat enthalten) — містити, вміщати
- die **Entschuldigung**, -en — вибачення
entspannen (entspannte, hat entspannt) — розслаблятися, відпочивати
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
entwickeln (entwickelte, hat entwickelt) — розвивати(ся)
- die **Erde** — земля (*грунт*), Земля (*планета*)
- das **Erdgeschoss**, -e — перший поверх
das **Ereignis**, -se — подія
erfahren (erfuhr, hat erfahren) — дізнатися, довідатися
erfinden (erfand, hat erfunden) — винайти
erfolgreich — успішний
- die **Erfrischung**, -en — освіжаючий напій, прохолодний напій
der **Erfrischungsraum**, -'e — закусошна, кафетерій
- das **Ergebnis**, -se — результат
die **Erinnerung**, -en — спогад
die **Erkältung**, -en — застуда



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- erleben** (erlebte, hat erlebt) — переживати, спостерігати
das **Erlebnis**, -se — переживання; подія
erleichtern (erleichterte, hat erleichtert) — полегшувати
erlernen (erlernte, hat erlernt) — вивчати
ernst — серйозний
die **Eröffnung**, -en — відкриття
erraten (erriet, hat erraten) — відгадати
erregen (erregte, hat erregt) — збуджувати
erst — спочатку; лише
die **Erstaufführung**, -en — прем'єра
ertönen (ertönte, ist ertönt) — лунати, залунати
essen (aß, hat gegessen) — їсти
das **Essen** — їжа
der **Esstöffel**, - — столова ложка
etwa — близько, приблизно
etwas — щось, дещо
euch — вам, вас
der **Euro**, -s/- — євро
exotisch — екзотичний
experimentieren (experimentierte, hat experimentiert) — експериментувати
die **Explosion**, -en — вибух
- Ff**
- das **Fach**, -er — фах, предмет
die **Fähigkeit**, -en — здібність
das **Fähnchen**, - — прапорець
die **Familienfahrt**, -en — родинна подорож
das **Familienfest**, -e — родинне свято
der **Familienkreis** — родинне коло
- das **Familienmitglied**, -er — член родини
die **Familiendition**, -en — сімейна традиція
die **Fantasie**, -n — фантазія
fantastisch — фантастичний; дивовижний
der **Fantasyfilm** ['fæntəzifilm], -e — фільм у жанрі фентезі
fast — майже
fegen (fegte, hat gefegt) — підмітати
feiern (feierte, hat gefeiert) — святкувати
das **Fenster**, - — вікно
die **Ferien** (Pl.) — канікули
das **Ferienlager**, - — табір відпочинку
das **Ferienparadies** — ідеальне місце відпочинку
fern|sehen (sah fern, hat ferngesehen) — дивитися телевизор
das **Fernsehen** — телебачення
der **Fernsehturm**, -e — телевізійна вежа
fertig — готовий
das **Fest**, -e — свято
festlich — святковий
das **Fett**, -e — жир
das **Feuer**, - — вогонь; вогнище
das **Fieber** — лихоманка, підвищена температура
der **Film**, -e — фільм
das **Filmgenre**, -s — кіножанр
finden (fand, hat gefunden) — знайти
der **Finger**, - — палець
die **Firma**, -men — фірма
das **Fischgericht**, -e — рибна страва
flach — плаский; дрібний (про посуд)
die **Flasche**, -n — пляшка



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- das **Fleischgericht**, -e — м'ясна страва
der **Fleischsalat**, -e — м'ясний салат
die **Fleischwaren** (Pl.) — вироби з м'яса
der **Fleischwolf**, -'e — м'ясорубка
fliegen (flog, ist geflogen) — літати
der **Fluch**, -'e — лайка; прокляття
der **Flug**, -'e — політ
das **Flugzeug**, -e — літак
der **Fluss**, -'e — річка
die **Formel**, -n — формула
fotografieren (fotografierte, hat fotografiert) — фотографувати
das **Foyer** [foa'je:], -s — фойє
Frankreich — Франція
frei — вільний
der **Freitag**, -e — п'ятниця
freitags — по п'ятницях
die **Freizeit** — дозвілля, вільний час
fremd — чужий
die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова
die **Freude** — радість
freundlich — привітний, люб'язний
die **Frikadelle**, -n — фрикаделька
frisch — свіжий
fröhlich — радісний
früher — раніше
der **Frühling**, -e — весна
das **Frühstück**, -e — сніданок
frühstücken (frühstückte, hat gefrühstückt) — снідати
die **Füllung**, -en — начинка, наповнення
für — для; за
fürchterlich — жахливий
der **Fuß**, -'e — нога (ступня)
der **Fußballplatz**, -'e — футбольний майданчик
der **Fußboden**, -'e — підлога
die **Fußwanderung**, -en — піша прогулянка
das **Futter** — корм
füttern (fütterte, hat gefüttert) — годувати
- Gg**
- die **Gabel**, -n — виделка
der **Gang**, -'e — хода; хід подій; страва (про порядок подачі страв)
ganz — весь
die **Garage** [ga'ra:ʒə], -n — гараж
die **Garderobe**, -n — гардероб
die **Gartenarbeit**, -en — робота у садку
die **Gartenbank**, -'e — садова лава
das **Gas**, -e — газ
Gassi: Gassi gehen — вигулювати собаку
die **Gaststätte**, -n — їдальня, ресторан, кав'ярня
das **Gebäck** — печиво, кондитерські вироби
das **Gebäude**, - — будівля
geben (gab, hat gegeben) — давати
das **Gebirge**, - — гірський масив, гори
die **Geburtskarte**, -n — листівка до дня народження
das **Geburtskind**, -er — іменинник
der **Geburtskuchen**, - — іменинний пиріг
das **Geburtslied**, -er — пісенька до дня народження
die **Geburtsparty**, -s — вечірка з нагоди дня народження
das **Geburtsplakat**, -e — плакат до дня народження
gefallen (gefiel, hat gefallen) — подобатися



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- gehören** (gehörte, hat gehört) — належати
gemeinsam — спільно
das **Gemüse**, - — овочі
die **Gemüseabteilung**, -en — овочевий відділ
der **Gemüseladen**, - — овочевий магазин
die **Gemüsesuppe**, -n — овочевий суп
genau — точно
genauso — так само
genießen (genoss, hat genossen) — насолоджуватися
die **Geografie** — географія
die **Geografiestunde**, -n — урок географії
das **Gerät**, -e — прилад
das **Gericht**, -e — страва
die **Geschichte**, -n — історія
das **Geschirr** — посуд
der **Geschmack**, -'e — смак
die **Geschwister** (Pl.) — брати і сестри
das **Gespräch**, -e — розмова
gestern — учора
die **Gesundheit** — здоров'я
das **Getränk**, -e — напій
die **Gewaltszene**, -n — сцена насильства
die **Gewohnheit**, -en — звичка
gewöhnlich — зазвичай
gießen (goss, hat gegossen) — лити
das **Glas**, -'er/- — склянка; скляна банка; скло
glauben (glaubte, hat geglaubt) — думати, вірити
gleich — однаковий, рівний; негайно
goldbraun — золотисто-коричневий
die **Grabung**, -en — розкопки
- der **Grad**, -e/- — градус
das **Gramm**, -e/- — грам
gratulieren (gratulierte, hat gratuliert) (+ Dat.) — поздоровляти
greifen (griff, hat gegriffen) — хапати
griechisch — грецький
die **Grippe**, -n — грип
die **Großeltern** (Pl.) — дідусь і бабуся
die **Großstadt**, -'e — велике місто
gurgeln (gurgelte, hat gegurgelt) — полоскати (горло)
der **Gurkensalat**, -e — огірковий салат
- ### Hh
- hacken** (hackte, hat gehackt) — рубати м'ясо
das **Hackfleisch** — фарш
halb — половина (при зазначенні часу)
die **Halle**, -n — зал, хол
der **Hals**, -'e — шия
der **Hals-Nasen-Ohren-Arzt**, -'e — оториноларинголог, ЛОР-лікар
die **Halschmerzen** (Pl.) — болі в горлі
haltbar sein (bis + Akk.) — придатний для вжитку до
halten (hielt, hat gehalten) — тримати; зупиняти(ся)
die **Hand**, -'e — рука (кисть)
die **Handlung**, -en — дія, подія
der **Handlungsort**, -e — місце події
der **Hass** — ненависть
die **Hauptfigur**, -en — головний герой, головна героїня
die **Hauptstadt**, -'e — столиця
der **Hausarzt**, -'e — сімейний лікар
der **Heiligabend** — Святвечір
heiter — веселий



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Held**, -en — герой
helfen (half, hat geholfen) — допомагати
- der **Herd**, -e — кухонна плита
- der **Herr**, -en — пан
herzlich — щирий; щиро
heute — сьогодні
- die **Hilfe**, -n — допомога
- die **Himbeere**, -n — малина
hinter — позаду
hinterher — позаду, услід; потім
- der **Hip-Hop** — хіп-хоп (*танцювальний стиль*)
- der **Historiker**, - — історик
historisch — історичний
- der **HNO-Arzt**, -'e — оториноларинголог, ЛОР-лікар
- das **Hobby**, -s — хобі
hoffen (hoffte, hat gehofft) — сподіватися
hoffentlich — сподіваюся, сподіваємося
- der **Horrorfilm**, -e — фільм жаху
- das **Hühnerkotelett**, -s — куряча котлета
hüpfen (hüpfte, ist gehüpft) — стрибати
- der **Husten** — кашель
husten (hustete, hat gehustet) — кашляти
- Ii**
- ihm** — йому
ihn — його
ihnen — їм
Ihnen — Вам
ihr — їй
immer — завжди
in — в, у, до
- die **Informatik** — інформатика
- die **Informatikstunde**, -n — урок інформатики
- die **Information**, -en — інформація
- die **Inhaltsangabe**, -n — резюме, виклад змісту
- die **Insel**, -n — острів
- das **Instrument**, -e — інструмент
inszenieren (inszenierte, hat inszeniert) — інсценувати
interessant — цікавий
- der **Internist**, -en — терапевт
inzwischen — між іншим
irren, sich (irrte sich, hat sich geirrt) — помилятися
- Italien** — Італія
italienisch — італійський
- Jj**
- das **Jahr**, -e — рік
- das **Jahrhundert**, -e — століття
jeder/jedes/jede — кожний/кожне/кожна
jonglieren (jonglierte, hat jongliert) — жонглювати
- der **Juli** — липень
- der **Juni** — червень
- die **Jury**, -s — журі
- Kk**
- die **Kaffeemaschine**, -n — кавоварка
- das **Kaffeetrinken** — пиття кави
- der **Kai**, -s — набережна
- der **Kampf**, -'e — боротьба
kämpfen (kämpfte, hat gekämpft) — боротися
- die **Kanne**, -n — чайник, кавник
- die **Karibik** — Карибське море



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Karpfen**, - — короп
die **Karte**, -n — карта; картка; квиток
die **Kartoffeln** (Pl.) — картопля
der **Kartoffelpuffer**, - — картопляний оладок
das **Kartoffelpüree** — картопляне пюре
der **Kartoffelsalat**, -e — картопляний салат
der **Käse** — сир (*твердий*)
die **Kasse**, -n — каса
kauen (kaute, hat gekaut) — жувати
kennen (kannte, hat gekannt) — знати
die **Kerze**, -n — свічка
das **Kilo**, -s/- — кілограм
der **Kinderarzt**, -'e — дитячий лікар, педіатр
der **Kindergarten**, -' — дитячий садок
das **Kinderstück**, -e — вистава для дітей
das **Kindertheater**, - — театр для дітей
das **Kino**, -s — кіно
der **Kinobesuch**, -e — відвідування кінотеатру
die **Kinokarte**, -n — квиток в кіно
das **Kinoprogramm**, -e — програма кінотеатру
die **Kirche**, -n — церква
die **Klassenfahrt**, -en — екскурсія класом
klassisch — класичний
die **Klausur**, -en — контрольна письмова робота
die **Kleidung** — одяг
die **Klinik**, -en — клініка
das **Klößchen**, - — галушка, фрикаделька
kneten (knetete, hat geknetet) — місити (*місто*)
der **Knödel**, - — галушка, фрикаделька
kochen (kochte, hat gekocht) — варити, готувати; кипіти
der **Kochkurs**, -e — курси кухарів
die **Kochlehre** — навчання професії кухаря
die **Kochplatte**, -n — конфорка
der **Kochtopf**, -s — поради з куховарення
der **Kochtopf**, -'e — каstrуля
die **Kohlrouladen** (Pl.) — голубці
die **Komödie**, -n — комедія
die **Konfitüre**, -n — варення
der **König**, -e — король
können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
die **Kopfschmerzen** (Pl.) — головні болі
das **Kostümfest**, -e — костюмоване свято
das **Kotelett**, -s — відбивна котлета з кісточкою
krank — хворий
das **Krankenhaus**, -'er — лікарня
der **Krankswagen**, - — карета швидкої допомоги
die **Küche**, -n — кухня
das **Küchengerät**, -e — кухонний прилад
die **Küchenmaschine**, -n — кухонний комбайн
der **Kühlschrank**, -'e — холодильник
kulinarisch — кулінарний
die **Kulisse**, -n — куліса
der **Kunde**, -n — клієнт
das **Kunstmuseum**, -seen — музей мистецтв
der **Kunstunterricht** — урок мистецтва
der **Kupferkochtopf**, -'e — мідна каstrуля



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Kurs**, -e — курс
kurz — короткий

Ll

das **Lachen** — сміх
die **Lackschuhe** (Pl.) — лакові черевики
das **Land**, -er — країна
landen (landete, ist gelandet) —
приземлитися
die **Landschaft**, -en — краєвид
lang — довгий
lange — довго
langweilen, sich (langweilte sich, hat
sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний
lassen (ließ, hat gelassen) —
примушувати; залишати
die **Laune** — гумор, настрої
das **Lebensmittel**, - — харчовий продукт
das **Lebensmittelgeschäft**, -e —
продуктовий магазин
lecker — смачний
leer — порожній
legendär — легендарний
leider — на жаль
der **Leiter**, - — керівник
letzt — останній; минулий
die **Leute** (Pl.) — люди
die **Liebe** — кохання
lieber — краще
der **Liebesfilm**, -e — мелодрама
die **Lieblingsfarbe**, -n — улюблений
колір
das **Lieblingsgericht**, -e — улюблена
страва
links — ліворуч
der/das **Liter**, - — літр
loben (lobte, hat gelobt) — хвалити

der **Löffel**, - — ложка
die **Loge** ['lo:zə], -n — ложа
die **Luft** — повітря
der **Luftballon**, -s — повітряна кулька
lustig — веселий

Mm

Madagaskar — Мадагаскар (*острів
в Індійському океані*)
die **Magie** — магія
die **Mahlzeit**, -en — трапеза, прийом їжі
malerisch — мальовничий
der **Malunterricht** — урок малювання
der **Malwettbewerb**, -e — конкурс
малюнку
man — неозначено-особовий
займенник, що позначає
невизначену кількість людей: **man
kann** — можна; **man muss** — треба
das **Märchen**, - — казка
das **Märchenstück**, -e — казкова п'єса
der **Mars** — Марс (*планета Сонячної
системи*)
der **März** — березень
die **Masse**, -n — маса
das **Material**, -ien — матеріал
die **Mathe** — математика
die **Mathestunde**, -n — урок
математики
medizinisch — медичний
das **Meeresufer**, - — морське
узбережжя
das **Mehl** — борошно
mehr — більше
mehrere — декілька
die **Meinung**, -en — думка
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Mensch**, -en — людина
das **Menü**, -s — меню
messen (maß, hat gemessen) — міряти
das **Messer**, - — ніж
die **Metzgerei**, -en — м'ясна лавка, м'ясний магазин
mich — мене
die **Mikrowelle**, -n — мікрохвильова піч
mindestens — принаймні; щонайменше
mischen (mischte, hat gemischt) — змішувати
die **Mischung**, -en — суміш; поєднання
mit — з
mit|bringen (brachte mit, hat mitgebracht) — принести з собою
miteinander — один з одним
mit|gehen (ging mit, ist mitgegangen) — іти разом з кимось
mit|machen (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь
das **Mittagessen**, - — обід
die **Mitte**, -n — середина; центр
der **Mittwoch**, -e — середа
mittwochs — по середах
mixen (mixte, hat gemixt) — змішувати (*напр., напої*)
der **Mixer**, - — міксер
die **Möbel** (Pl.) — меблі
möchte — хотілося б
die **Modenschau**, -en — показ мод
modern — сучасний
modisch — модний
mögen (mochte, hat gemocht) — любити
die **Möglichkeit**, -en — можливість
der **Monat**, -e — місяць
der **Mond** — Місяць (*планета*)
das **Monster**, - — монстр
der **Montag**, -e — понеділок
montags — по понеділках
das **Motto**, -s — девіз, гасло
mühevoll — важкий
der **Müll** — сміття
der **Mund**, -er — рот
das **Museum**, -seen — музей
der **Museumsbesuch**, -e — відвідування музею
das **Musical** ['mju:zɪkl], -s — мюзикл
musikalisch — музичний
die **Musikbegleitung** — музичний супровід
das **Musikinstrument**, -e — музичний інструмент
die **Musikstunde**, -n — урок музики
der **Musikwettbewerb**, -e — музичний конкурс
musizieren (musizierte, hat musiziert) — займатися музикою, грати на музичному інструменті
müssen (musste, hat gemusst) — мусити
die **Mutter**, -er — мати, матуся
- Nn**
- nach** — після; до
der **Nachbar**, -n — сусід
die **Nachbarstadt**, -er — сусіднє місто
der **Nachkomme**, -n — нащадок
der **Nachmittag**, -e — післяобідній час
nachmittags — у післяобідній час
nach|schlagen (schlug nach, hat nachgeschlagen) — шукати (у словнику)
nächst — наступний; найближчий



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Nachtisch** — десерт
nah — близький
der **Naturschutz** — захист
навколишнього середовища
die **Naturwissenschaften** (Pl.) —
природничі науки
der **Neffe**, -n — племінник
nennen (nannte, hat genannt) —
називати
nie — ніколи
niesen (nieste, hat geniest) — чхати
der **Notarzt**, -e — лікар швидкої
допомоги; черговий лікар
die **Notiz**, -en — замітка; записка
der **November** — листопад
die **Nuss**, -e — горіх
nützlich — корисний

Oo

der **Oberkörper**, - — верхня частина
тулуба
der **Obstkuchen**, - — пиріг з фруктами
der **Obstsalat**, -e — фруктовий салат
die **Öffnungszeiten**, -en — час роботи
oft — часто
ohne — без
der **Ohrring**, -e — сережка
okay [o'ke:]/[oo'kei] — окей,
домовилися
der **Oktober** — жовтень
das **Öl** — олія
das **Olympiastadion**, -dien —
олімпійський стадіон
das **Omelett** [ɔm(ə)'let], -e/-s — омлет
online ['ɔnlaɪn] — онлайн,
з підключенням до мережі
Інтернет
die **Oper**, -n — опера

die **Operation**, -en — операція
die **Operette**, -n — оперета
das **Opernhaus**, -er — оперний театр
organisieren (organisierte, hat
organisiert) — організувати
das **Osterbrot**, -e — паска, великодній
хліб
das **Ostern** — Великдень
das **Osternest**, -er — великоднє гніздо
Österreich — Австрія
der **Ostersonntag**, -e — великодня
неділя
der **Ozean**, -e — океан

Pp

packen (packte, hat gepackt) —
пакувати
die **Papierlaterne**, -n — паперовий
ліхтарик
parken (parkte, hat geparkt) —
паркувати автомобіль
das **Parkett** — партер
der **Parkplatz**, -e — автостоянка
passen (passte, hat gepasst) —
пасувати
passend — відповідний
die **Pasta**, -ten — паста
der **Patient**, -en — пацієнт
die **Pfanne**, -n — сковорода
der **Pfeffer** — перець (*горошком*,
молотий)
das **Pferdereiten** — їзда верхи на конях
die **Pflanze**, -n — рослина
pflegen (pflegte, hat gepflegt) —
доглядати
das **Pfund**, -e/- — фунт
die **Physik** — фізика
die **Physikstunde**, -n — урок фізики



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Pilzsoße**, -n — грибний соус
der **Piratenschatz**, -'e — піратський скарб
planen (plante, hat geplant) — планувати, мати намір
der **Planet**, -en — планета
das **Plätzchen**, - — (різдвяне) печиво
plaudern (plauderte, hat geplaudert) — розмовляти, базікати
Polen — Польща
die **Pommes frites** [pɔm'frit] (Pl.) — картопля фри
das **Popcorn** — попкорн
der **Popstar** [pɔp'sta:r], -s — поп-зірка
populär — популярний
das **Portal**, -e — портал
die **Portion**, -en — порція
Portugal — Португалія
die **Position**, -en — позиція
praktisch — практичний
die **Praline**, -n — шоколадна цукерка асорті
präsentieren (präsentierte, hat präsentiert) — презентувати
der **Preis**, -e — ціна; приз
pro — за, на, з
die **Probe**, -n — репетиція
probieren (probierte, hat probiert) — пробувати (*їжу*); намагатися; репетирувати (*розм.*)
der **Profifotograf**, -en — професіональний фотограф
das **Programm**, -e — програма
der **Programmierer**, - — програміст
der **Prozess**, -e — процес
die **Prüfung**, -en — іспит
das **Puppenstück**, -e — вистава в ляльковому театрі
das **Puppentheater**, - — ляльковий театр
pürieren (pürierte, hat püriert) — робити пюре
putzen (putzte, hat geputzt) — чистити, прибирати
- Qq**
die **Quarktasche**, -n — вареник з сиром
der **Quatsch** — нісенітниця
- Rr**
die **Radwanderung**, -en — велосипедна прогулянка
der **Rang**, -'e — ранг; ярус
der **Ranzen**, - — ранець
die **Raspel**, -n — терка
raten (riet, hat geraten) — радити; вгадувати
der **Ratschlag**, -'e — порада
die **Ravioli** (Pl.) — равіолі
realistisch — реалістичний
recherchieren [reʃɛr'ʃi:rən] (recherchierte, hat recherchiert) — шукати, розшукувати
rechts — праворуч
regelmäßig — регулярний
reiben (rieb, hat gerieben) — терти
die **Reihe**, -n — ряд; черга
die **Reise**, -n — подорож
reisen (reiste, ist gereist) — подорожувати
der **Reisepass**, -'e — закордонний паспорт
das **Reisgericht**, -e — страва з рису
der **Rentner**, - — пенсіонер
reservieren (reservierte, hat reserviert) — резервувати



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Respekt** — повага
das **Rezept**, -e — рецепт
 riechen (roch, hat gerochen) — нюхати; пахнути
der **Risotto**, -s — ризотто
das **Ritual**, -e/-lien — ритуал
die **Rolle**, -n — роль
 romantisch — романтичний
 rosa — рожевий
der **Rücken**, - — спина
 rühren (rührte, hat gerührt) — мішати, помішувати
 rund — близько, приблизно; круглий
der **Rundgang**, -"-e — екскурсія
 Russland — Росія
- Ss**
- die **Saftpresse**, -n — сокоробка
der **Salzstreuer**, - — сільничка
 sammeln (sammelte, hat gesammelt) — збирати, колекціонувати
der **Samstag**, -e — субота
der **Samstagsmorgen**, - — ранок суботи
 samstags — по суботах
das **Samtkleidchen**, - — оксамитова сукня
 sauber — чистий
 sauer — кислий
das **Sauerkraut** — квашена капуста
das **Schachbrett**, -er — шахова дошка
die **Schachfigur**, -en — шахова фігура
das **Schachturnier**, -e — шаховий турнір
 schaffen (schaffte, hat geschafft) — справитися, встигнути; (schuf, hat geschaffen) — створити
 schälen (schälte, hat geschält) — чистити, лущити, знімати шкірку
der **Schauspieler**, - — актор
die **Schauspielerin**, -nen — акторка
das **Schauspielhaus**, -"-er — (драматичний) театр
 schenken (schenkte, hat geschenkt) — дарувати
 schicken (schickte, hat geschickt) — посилати, надсилати
die **Schießerei**, -en — стрілянина
die **Schiffsreise**, -n — подорож на кораблі
der **Schinken** — шинка
 schlafen (schief, hat geschlafen) — спати
 schlagen (schlug, hat geschlagen) — бити
die **Schlägerei**, -en — бійка
 schlau — хитрий
 schlimm — поганий; погано
das **Schloss**, -"-er — замок
 schmecken (schmeckte, hat geschmeckt) — смакувати
der **Schmerz**, -en — біль
der **Schmuck** — прикраса
 schmücken (schmückte, hat geschmückt) — прикрашати
 schneiden (schnitt, hat geschnitten) — різати, порізати
das **Schnitzel**, - — шніцель
der **Schnupfen**, - — нежить
die **Schokoladenfabrik**, -en — шоколадна фабрика
der **Schokoladenkuchen**, - — шоколадний пиріг
die **Schokoladenpraline**, -n — шоколадна цукерка



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- der **Schokoladenriegel**, - — шоколадний батончик
schon — вже
- der **Schöpfer**, - — творець
- das **Schulfach**, -'er — шкільний предмет
- das **Schulfest**, -e — шкільне свято
- das **Schulgebäude**, - — будівля школи
- der **Schulhof**, -'e — шкільне подвір'я
- das **Schuljahr**, -e — навчальний рік
- die **Schulmannschaft**, -en — шкільна команда
- der **Schultag**, -e — шкільний день
- die **Schulveranstaltung**, -en — шкільний захід
- die **Schüssel**, -n — миска
schützen (schützte, hat geschützt) — захищати
Schweden — Швеція
- die **Schweiz** — Швейцарія
- die **Schwiegereltern** (Pl.) — теща і тесть; свекруха і свекор
- die **Schwiegermutter**, -'in — теща; свекруха
- der **Schwiegervater**, -'in — тесть; свекор
schwierig — складний, важкий
schwimmen (schwamm, ist geschwommen) — плисти
- der **See**, -n — озеро
- die **See**, -n — море
- die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце
- das **Seil**, -e — канат, трос, мотузка
- die **Seilbahn**, -en — канатна дорога, фунікулер
seit — з (якогось часу)
selbst — сам
- die **Serviette**, -n — серветка
- die **Show**, -s — шоу
so — так
sogar — навіть
- der **Sommer**, - — літо
- die **Sommerferien** (Pl.) — літні канікули
sondern: nicht... sondern — не..., а...
- der **Sonntag**, -e — неділя
sonntags — по неділях
- das **Souvenir**, -s — сувенір
- der **Souvenirladen**, -'in — сувенірна лавка, сувенірна крамниця
sowie — а також
Spanien — Іспанія
spanisch — іспанський
spannend — захоплюючий; гостросюжетний
- der **Spaß**, -'e — жарт, задоволення
später — пізніше
- der **Spaziergang**, -'en — прогулянка
- die **Speise**, -n — страва
- der **Speiseraum**, -'en — їдальня
- der **Speisesaal**, -säle — їдальня
spezialisieren, sich (spezialisierte sich, hat sich spezialisiert) (auf + Akk.) — спеціалізуватися на чомусь
speziell — спеціальний
- der **Spielplan**, -'en — репертуар
- der **Sport** — спорт: **Sport treiben** — займатися спортом
- das **Sportfest**, -e — спортивне свято
- der **Sportplatz**, -'en — спортмайданчик
- der **Sportunterricht** — урок фізкультури
- der **Sportverein**, -e — спортивний клуб, спортивне товариство
- der **Sportwettbewerb**, -e — спортивне змагання
sprechen (sprach, hat gesprochen) — розмовляти, говорити



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

der **Sprung**, -e — стрибок
spülen (spülte, hat gespült) — мити
(напр., посуд)
die **Staatsoper**, -n — державна опера
die **Stadt**, -e — місто
der **Stadtbummel**, - — прогулянка
містом
die **Stadtrundfahrt**, -en — екскурсія
містом
statt — замість
statt|finden (fand statt, hat
stattgefunden) — відбуватися
der **Staub** — пил; **Staub saugen** (saugte
Staub, Staub gesaugt) — чистити
пилососом
stehen (stand, hat gestanden) —
стояти
der **Stein**, -e — камінь
der **Stern**, -e — зірка
die **Stimme**, -n — голос
die **Story** ['stɔ:ri], -s — історія
der **Strand**, -e — пляж
die **Straße**, -n — вулиця
der **Streifen**, - — смуга
der **Streit** — сварка, суперечка
streng — суворий
das **Stück**, -e/- — штука, шматок;
театральна вистава, п'єса
die **Studienfahrt**, -en — навчальна
поїздка
studieren (studierte, hat studiert) —
навчатися у вищому навчальному
закладі
die **Stunde**, -n — година; урок
der **Stundenplan**, -e — розклад
уроків
die **Suche**, -n — пошук
super — супер, чудово

der **Supermarkt**, -e — супермаркет
die **Suppe**, -n — суп
süß — солодкий
die **Süßigkeiten** (Pl.) — солодощі,
ласощі
das **Symptom**, -e — симптом

Tt

die **Tablette**, -n — пігулка
das **Talent**, -e — талант
die **Talentshow**, -s — шоу талантів
talentvoll — талановитий
die **Tanzschule**, -n — танцювальна
школа
die **Tanzshow**, -s — танцювальне шоу
der **Tanzstil**, -e — танцювальний стиль
der **Tanzwettbewerb**, -e — танцювальні
змагання
die **Tasse**, -n — чашка
tausend — тисяча
die **Teekanne**, -n — заварний чайник
der **Teelöffel**, - — чайна ложка
das **Teetrinken** — пиття чаю
der **Teig** — тісто
die **Teigwaren** (Pl.) — вироби з тіста
die **Teilnahme**, -n — участь
teil|nehmen (nahm teil, hat
teilgenommen) — брати участь
der **Teilnehmer**, - — учасник
telefonieren (telefonierte, hat
telefoniert) — телефонувати,
розмовляти по телефону
der **Teller**, - — тарілка
das **Tennis** — теніс
der **Termin**, -e — запланована подія;
строк
teuer — дорогий
das **Theater**, - — театр



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- die **Theateraufführung**, -en — театральна вистава, спектакль
das **Theatergebäude**, - — будівля театру
die **Theaterkarte**, -n — квиток в театр
das **Theaterstück**, -e — п'єса
das **Ticket**, -s — квиток
tief — глибокий
der **Tiergarten**, -" — зоопарк
der **Tipp**, -s — порада
die **Tischdecke**, -n — скатертину
toll — класний (молод.)
das **Tomatenmark** — томатна паста
die **Tomatensuppe**, -n — томатний суп
die **Tombola**, -s — лотерея
das **Tonpapier** — кольоровий папір, кольоровий картон
der **Topf**, -" -e — каструля, горщик
die **Tradition**, -en — традиція
traditionell — традиційний
tragen (trug, hat getragen) — нести; носити
tragisch — трагічний
die **Tragödie**, -n — трагедія
trainieren (trainierte, hat trainiert) — тренувати
das **Training**, -s — тренування
der **Trainingsanzug**, -" -e — спортивний костюм
das **Trampolin**, -e — батут
die **Traumwelt**, -en — чарівний світ
traurig — сумний
treffen (traf, hat getroffen) — зустрічати
treiben: Sport treiben — займатися спортом
der **Trend**, -s — тенденція, тренд
der **Trick**, -s — трюк, фокус
der **Trickfilm**, -e — мультфільм
trinken (trank, hat getrunken) — пити
tun (tat, hat getan) — робити, діяти
das **Tupfenkopftuch**, -" -er — хустка в цяточку
die **Türkei** — Туреччина
das **Turngerät**, -e — гімнастичний снаряд
die **Turnhalle**, -n — спортзал
die **Turnschuhe** (Pl.) — кросівки; спортивне взуття
die **Tüte**, -n — пакет
typisch — типовий
- Uu**
üben (übte, hat geübt) — робити вправи, тренуватися
über — над; про; за
überall — усюди
das **Übergewicht** — зайва вага
überwiegend — переважно
die **Ukraine** — Україна
ukrainisch — український
die **Ukrainischstunde**, -n — урок української
um — навколо; в (про конкретний час), на, через
die **Umfrage**, -n — опитування
um|rühren (rührte um, hat umgerührt) — перемішувати
die **Umwelt** — довкілля
unbedingt — неодмінно
unentbehrlich — необхідний
die **Ungeduld** — нетерпіння
ungewöhnlich — незвичайний
uns — нам, нас
unter — під



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- unterhalten**, sich (unterhielt sich, hat sich unterhalten) — розмовляти, спілкуватися
- unternehmen** (unternahm, hat unternommen) — робити, здійснювати
- untersuchen** (untersuchte, hat untersucht) — обстежувати; досліджувати
- die **Untersuchung**, -en — обстеження; дослідження
- die **Untertasse**, -n — блюдце
- unveränderlich** — незмінний
- der **Urlaub**, -e — відпустка
- der **Urlaubsort**, -e — місце відпустки
- ursprünglich** — первинний; початковий
- die **USA** (Pl.) — США
- usw.** — і так далі
- Vv**
- der **Vampir**, -e — вампір
- vegetarisch** — вегетаріанський
- verändern**, sich (veränderte sich, hat sich verändert) — змінюватися
- veranstalten** (veranstaltete, hat veranstaltet) — організовувати, проводити
- die **Veranstaltung**, -en — захід
- verbringen** (verbrachte, hat verbracht) — проводити (час)
- verderben** (verdarb, ist/hat verdorben) — зіпсувати(ся)
- verdorben sein** — бути зіпсованим
- die **Verfolgungsjagd**, -en — переслідування
- vergessen** (vergaß, hat vergessen) — забути
- verhindern** (verhinderte, hat verhindert) — заважати, перешкоджати
- verkaufen** (verkaufte, hat verkauft) — продавати
- verlassen** (verließ, hat verlassen) — залишати, покидати
- vermischen** (vermischte, hat vermischt) — змішати
- verrühren** (verrührte, hat verrührt) — розмішати
- verschieden** — різний
- verschiedenartig** — різноманітний
- verschreiben** (verschrieb, hat verschrieben) — прописувати (ліки)
- versprechen** (versprach, hat versprochen) — обіцяти
- verstehen** (verstand, hat verstanden) — розуміти
- vertrauen** (vertraute, hat vertraut) — довіряти
- der **Verwandtenbesuch**, -e — відвідування рідних
- verzieren** (verzierte, hat verziert) — прикрашати
- die **Videokamera**, -s — відеокамера
- vielleicht** — можливо
- das **Viertel**, - — чверть
- virtuell** — віртуальний
- das **Volksfest**, -e — народне свято
- der **Volleyball**, -"e — волейбол; волейбольний м'яч
- von** — від; про
- vor|bereiten** (bereitete vor, hat vorbereitet) — готувати
- der **Vorhang**, -"e — завіса
- vorher** — напередодні



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

- vorig** — минулий
- der **Vormittag**, -e — перша половина дня; **am Vormittag** — до обіда
- vor|schlagen** (schlug vor, hat vorgeschlagen) — пропонувати
- vorziehen** (zog vor, hat vorgezogen) — надавати перевагу
- Ww**
- wählen** (wählte, hat gewählt) — вибирати
- die **Wanderroute**, -n — туристичний маршрут
- wann** — коли
- warten** (wartete, hat gewartet) (auf + Akk.) — чекати на
- die **Wäsche** — білизна
- waschen** (wusch, hat gewaschen) — мити, прати
- wecken** (weckte, hat geweckt) — будити
- weg** — геть
- weg|bringen** (brachte weg, hat weggebracht) — відносити
- weh** — боляче
- wehtun** (tat weh, hat wehgetan) — боліти
- weich** — м'який
- die **Weihnachtsgans**, -"-e — різдвяна гуска
- das **Weihnachtsgebäck** — різдвяна випічка, різдвяне печиво
- der **Weihnachtskarpfen**, - — різдвяний короп
- das **Weihnachtslied**, -er — різдвяна пісня
- das **Weihnachtsplätzchen**, - — різдвяне печиво
- der **Weihnachtsstollen**, - — різдвяний пиріг, різдвяний кекс
- weil** — тому що
- der **Weißkohl** — білокачанна капуста
- weiter** — далі
- welcher/welches/welche** — який/яке/яка (які)
- die **Welle**, -n — хвиля
- die **Welt**, -en — світ
- weltberühmt** — всесвітньо відомий
- wem** — кому
- wenn** — якщо; коли
- werden** (wurde, ist geworden) — ставати (*кимось*)
- das **Werk**, -e — завод; твір
- der **Werkraum**, -"-e — майстерня, приміщення для уроків праці
- die **Werkstatt**, -"-en — майстерня
- der **Werktag**, -e — робочий день
- der **Werkunterricht** — урок праці
- der **Wettbewerb**, -e — змагання
- das **Wetter** — погода
- die **Wettererscheinungen** (Pl.) — погодні явища
- der **Wetterkalender**, - — календар погоди
- wichtig** — важливий
- wieder** — знову
- wirklich** — дійсний
- wischen** (wischte, hat gewischt) — витирати
- das **Wochenende**, -n — кінець тижня
- der **Wochentag**, -e — день тижня
- die **Wohnung**, -en — квартира
- wollen** (wollte, hat gewollt) — хотіти
- wunderbar** — чудовий



Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch

das **Wunderland** — чарівна країна,
країна чудес

wünschen (wünschte, hat
gewünscht) — бажати

die **Wurst**, -"-e — ковбаса

das **Wurstbrot**, -e — бутерброд
з ковбасою

das **Würstchen**, - — сосиска

würzen (würzte, hat gewürzt) —
приправляти, додавати прянощі

die **Wüste**, -n — пустеля

Zz

zahlreich — численний

der **Zahnarzt**, -"-e — стоматолог

die **Zahnschmerzen** (Pl.) — зубний
біль

zappeln (zappelte, hat gezappelt) —
крутитися

die **Zauberei** — чаклунство

der **Zauberer**, - — чарівник

die **Zeitung**, -en — газета

zelten (zeltete, hat gezeltet) — жити
у наметі

das **Zeltlager**, - — наметовий табір

zerkleinern (zerkleinerte, hat
zerkleinert) — подрібнювати

das **Ziel**, -e — мета

ziemlich — достатньо

der **Zombie**, -s — зомбі

zu — до

zu|bereiten (bereitete zu, hat
zubereitet) — готувати (*їжу*)

die **Zubereitung**, -en — приготування
(*їжі*)

die **Zuckerdose**, -n — цукорниця

zuerst — спочатку

der **Zug**, -"-e — поїзд

die **Zukunft** — майбутнє

zuletzt — під кінець

zurück|kommen (kam zurück, ist
zurückgekommen) — повертатися

zusammen — разом

der **Zuschauer**, - — глядач

der **Zuschauerraum**, -"-e — глядачевий
зал

die **Zutat**, -en — спеція, приправа;

die Zutaten (Pl.) — інгредієнти

die **Zwei-Liter-Packung**, -en —

дволітрова упаковка

zweimal — двічі

zweitägig — дводенний

die **Zwiebel**, -n — цибуля

zwischen — між, поміж



INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 1. Ich und meine Umgebung

Stunde 1. Wo warst du im Sommer?	4
Stunde 2. Ferien mit den Eltern	6
Stunde 3. Eine große Familie	9
Stunde 4. Pflichten in der Familie	13
Stunde 5. Ich helfe gern zu Hause	15
Stunde 6. Familientraditionen	17
Stunde 7. Familienfeste	20
Stunde 8. Wiederholung	23

Lektion 2. Ich und meine Umgebung

Stunde 9. In unserer Schule	26
Stunde 10. Ein Schultag	28
Stunde 11. Nach der Schule	31
Stunde 12. Schulveranstaltungen	33
Stunde 13. Unsere Wettbewerbe und Schulfeste ..	36
Stunde 14. Arbeitsgemeinschaften	38
Stunde 15. Ausflüge und Klassenfahrten	41
Stunde 16. Wiederholung	44

Lektion 3. Ich und meine Umgebung

Stunde 17. Im Theater	47
Stunde 18. Ein Theaterbesuch	50
Stunde 19. Spielplan	53
Stunde 20. Berühmte Theater Berlins	55
Stunde 21. Wir gehen gern ins Kino	58
Stunde 22. Was läuft im Kino?	61
Stunde 23. Mein Lieblingsfilm	64
Stunde 24. Wiederholung	66

Lektion 4. Ich und meine Umgebung

Stunde 25. Was isst du jeden Tag?	69
Stunde 26. Einkaufen und kochen	71
Stunde 27. Wir kochen das Mittagessen	73
Stunde 28. In der Küche	75
Stunde 29. Ukrainische Küche ist lecker!	78
Stunde 30. Mein Lieblingsgericht	81
Stunde 31. Wir decken den Tisch	83
Stunde 32. Was gehört zum guten Ton?	85
Stunde 33. Wiederholung	88

Lektion 5. Ich und meine Umgebung

Stunde 34. Krankenhäuser	93
Stunde 35. Was tut weh?	95
Stunde 36. Ärzte 97	
Stunde 37. Beim Arzt	100
Stunde 38. Was empfiehlt der Arzt?	103
Stunde 39. Gesund leben	106
Stunde 40. Wiederholung	109

Lektion 6. Ich und meine Umgebung

Stunde 41. Sportarten	112
Stunde 42. Beliebte Sportarten	114
Stunde 43. Wintersport	116
Stunde 44. Sommersport	118
Stunde 45. Extremsportarten	120
Stunde 46. Sportausrüstung	123
Stunde 47. Sportangebote	125
Stunde 48. Auf die Plätze, fertig, los!	127
Stunde 49. Schneller, höher, stärker!	130



Inhaltsverzeichnis

Stunde 50. Bekannte deutsche Sportler	133
Stunde 51. Bekannte Sportler der Ukraine	136
Stunde 52. Wiederholung	139

Lektion 7. Ich und meine Umgebung

Stunde 53. Wir reisen gern	143
Stunde 54. Reisevorbereitungen	146
Stunde 55. Auf Reisen gehen	149
Stunde 56. Deutschland in Europa	151
Stunde 57. Deutsche Bundesländer	153
Stunde 58. Deutsche Städte	156
Stunde 59. Deutsche Hauptstadt	159
Stunde 60. Berlin gestern und heute	161
Stunde 61. Stadtrundfahrt durch Berlin	163
Stunde 62. Sehenswürdigkeiten Berlins	166
Stunde 63. Wiederholung	169

Lektion 8. Ich und meine Umgebung

Stunde 64. Unser Heimatland	172
Stunde 65. Sehenswürdigkeiten der Ukraine	174
Stunde 66. Rekorde der Ukraine	176
Stunde 67. Kyjiw ist unsere Hauptstadt	178
Stunde 68. Sehenswürdigkeiten von Kyjiw	181
Stunde 69. Eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw	184
Stunde 70. Wiederholung	186

Unsere Projektarbeit	189
Grammatik	191
Transkription der Hörtexte	209
Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch	217